



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

412 (6.9.1929) Mittagsblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Regelmäßige Beilagen: Montag: Sport und Spiel · Dienstag wechselnd: Aus der Welt der Cechnik · Rraftsabrzeng und Berkehr · Reues vom Film · Mittwoch wechseind: Ans Feld und Sarten Selech u. Recht · Donnerstag wechselnd: Manuheimer Frauenzeitung · Ans dem Rinderland · Freitag: Wandern u. Reisen · Samstag: Aus Jeit u. Leben · Manuheimer Musikpeltung

Der Bölkerbund stellt Preisfragen

Appell an Alle, dem Bölferbund neue Anregungen zu geben

Aufforderung 311 einem infernationalen 2Bettbewerb

V Genf, 8. Gept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Am vierten Tage ber 10. Bollverfammlung wird bie Breisfrage gestellt, was ber Bolferbund tun muffe, um bie Doffnungen nud bas Bertrauen, die man in ibn gefest babe, gu rechtfertigen. Es gibt viele Bolferbundepolitifer, die den Borichlag maden, einen internationalen Beitbewerb zu veranftalten, der tlugen Ropfen Gelegenheit geben foll, ber Wenfer Inftitution einen ficheren Weg ber Entwidlung gu meifen. Der beigifche Angenminifter ommans machte in felner geftrigen Rebe die Bemerfung, bag er bereits mehrere gute Schriften auf biefem Gebiete fenne und teilte mit, bie Staatenvertreter mit ber Jufendung geeigneter Lefture in nachfter Beit gu begludwunichen. Gang abnlich fprach Briand auf bem Bantett, bas den Ratabelegterten von ber Bereinigung der BBlferbundsjournaliften gegeben murbe. Borichen Sie nach neuen Aufgaben, nach neuen Ideen, bie ber Bolferbund gur Distuffion ftellen tonnte, Unterfuchen Sie ben bon mir langierten, wenn auch nicht neuen Gebanfen einer europaifchen Foberation", fagte er uns. Diefe freundliche Ginladung gur Mitarbeit wird auch von

anderen Raisberren an die Breffe gerichtet. Der fpanifche Botichafter Quinones be Leon außerte fich über die Urfachen biefes mertwiftbigen Appelle in folgender Beile:

"Bisher ftand ber Bolferbund im Beiden ber Liquidierung der großen Rachfriegsprobleme. Unter bem Ginfluß Genis ift es ichliehlich gelungen, bie beitelften Rachfriegefragen gu regeln und einer neuen Epoche bes Bufammenwirtens der Rationen die Babn gu offnen. Bomit foll man wieder beginnen? Muf ber biebjahrigen Bolferbundeverfammlung läßt fich bie

allgemeine politifche Entfpannung als erftes Refultat ber haager Ronferens

tonftatieren. Aber rein fachlich gesprochen wird die Togung mabridelnlich von außerft geringen Erträgniffen fein. Die Befprechungen swifden den leitenden Staatomannern fonnen immerhin Angen bringen, ein wirflich neuer Antrieb fehlt jeboch bem Bolferbunb."

Briands Borichlag, die Moglichkeiten einer europäischen Boberation gu prafen, findet freundliche Aufnahme. Dan gu mablen.

weiß aber nur allgu gut, bag außer wirticaliliden noch wichtige politifche Schwierigfeiten gu befeitigen find. Deutschlands Converanität ift noch nicht reftive wiederbergeftellt. Die Berhandlungen über das Saargeblet werden den Brufftein bafür bilden, ob bie frangofiiche Regierung wirflich bereit ift, eine Bolung biefer bentich-frangofifchen Frage im Beifte ber Gerechtigfeit gu begunftigen. Benn fie verfuchen follte, politifche Breffionsmittel bet diefen Berhandlungen angumenben, fo murbe fie nicht allein die Caarfonfereng jum Scheitern bringen, fondern auch Bolferbundefreunde und Borfampfer für eine wirkliche europätiche Gemeinichaft in wirticafilichem und politifchem Ginne ichmer enttaufchen,

Briands Appell, die Bereinigten Staaten von Europa porgubereiten, wird alfo in bem Berlauf ber Caarverhandlungen auf feinen inneren Wehalt bin gepruft werden tonnen, Dem frangofifchen Minifterprafibenten find auch die beftebenben Berbaltniffe an Dentichlands Oftgrenge gu gut befannt, ale daß er die Rotwendigfeit einer polnifchebentichen Berfianbigung überfeben fonnte ohne bie ein enger Bufammenichluß ber europäiiden Staaten undentbar ift. Wir glauben miffen, bag Dr. Strefemann in den nachiten Tagen Belegenheit nehmen wird, um mit Briand eingebend über bie Saarfrage und bas beutichepolnifche Berhaltnis au fprechen.

Musiprache Macdonald-Strefemann-Briand

V Genf, 6. Cept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Ramfan Macdonald bat vor feiner Abreife Dr. Girefemann und Briand ju einem Abendeffen eingelaben. In zwanglofen Gefprachen unterhielten fic die Minifter über die Durchfubrung der Saager Beichluffe. Macdonalb erffarte, bab das englische Parlament den Youngplan Anfang Oftober ratifigieren werde. Die Unterzeichnung bes neuen Reparalionsftatute tonne alfo Mitte Oftober im Saag ftattfinden. Briand außerte fich dabin, daß bie Raumung ber britten Bone noch por bem 80. Juni 1980 vollgogen fein fonnte. Alles fame jest auf die Mobilifierung eines Abichnittes ber deutschen ungeschützten Jahresleiftungen burch die Internationale Reparationsbant an. Man fprach auch davon, ale Dri ber Raistagung im Juni 1930 Berlin

Was fagt London zur Briand-Rede?

f London, 6. Sept. (Bon unferem Condoner Bertreter.) Die Plane Briands, die er in feiner Rede in Genf binfichtlich ber Bufunft Europas entwidelte, werben von ber Condoner Breffe nicht einheitlich beurteilt. Der "Daily Beralb", bas Blatt der Arbeiterpartei, ift der Ueberzeugung, bag bie Rede einen erneuten Beweis bafür darftelle, bag Briand und Dac bonald barüber einig feien, gemeinfam ben Beltfrieden gu fuchen und ibn gu fichern. Ein jeder Englander find Frangofe muffe barauf ftols fein, bag bie Bertreter ihrer Bolfer bie Bubrung ergriffen baben, um ben internationalen Frieben berguftellen. Die beiden Lander hatten fruber Geite an Geite im Belttriege gefochten. Es fei baber angebracht, baß fie auch mache Rameraben um ben Weltfrieden fein follen.

Der "Dailn Expres" nimmt die Borgange in Genf sum Anlag, um erneut die Rotwendigfeit für England au betonen, fich mit aller Energie ber Organisation bes englischen Beltreiches binguneben. Das Beltreich fei taffachlich bie einzige Möglichfeit fur England, wenn es nicht amifchen amei wirticaftliche Einheiten (Europa und Amerifa) germalmt werden molite.

Der "Datin Telegraph" befürmtet, bag binter bem Biele Briands eine Biederbelebung des Genfer Protofolls nom Jahr 1924 fteben fonnte und warnt Macdonald bavor fich auf diefe ichiefe Chette gu begeben, bie ihn icon einmal feine Stellung ale Premierminifter getoftet bat. Die Beforg. nië ift umfo größer, ale die Anficht Macdonalds eine Mendes rung der §§ 13 und 15 des Bolferbundsfiatute berbeiführe. Es wird darauf flingewiesen, daß eine Menderung der Artiteltenbengen gu einer Revifion ber Bertrage und ihrer Grengen führen tonnte. Das fei ber Grund gemefen, mesbath ber frubere englifche Mugenminifter Chamberlain fich gegen eine Artifelsanderung geftranbt babe.

Briands Baneuropa-Blane

V Beni, 6. Gept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Minifterprafident Briand teilte geftern abend mit, daß er für den nächften Montag die Sauptbelegierten der europatimen Staaten gu einer Beiprechung einladen und ihnen den Borichlag machen werde, einen Studienausichus au bilden, der fich mit der Ausarbeitung des Projettes über die europaifde Foberation befaffen foll. Briand mirb bei biefer Gelegenheit ben Bunich gum Ausbrud bringen, auf ber nachften Bollverfammlung eine öffentliche Distuffion fiber die Frage ber Bilbung einer europaifden Ronforde. ration an peranitalten.

Um nachten Mittwoch reift Briand nach Baris. Db er nach Genf gurudfehren wird, fft fraglich

Wann räumen die Franzosen?

V Baris, 6. Gept. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Bie bem "Datin" aus Strafburg gemelbet wirb, mirb mit bem Rudgug ber frangofifden Truppen aus bem Rheins erfte Infanteriebataillon, bas and bem Rheinland abgieht, wird in 28 eißenburg Gernifon nehmen. Das Gubjagerbatails lon, bas fich feit bem Baffenftillftanb in biefer Stabt befinbet, wird am 6. Oftober von ber Beigenburger Bevolferung Ib:

Der Zionistenführer in Genf

V Beni, 6. Gept. (Bon unferem eigenen Berfreier.) Der englische Minifterprofibent batte furg por feiner Abreife eine Unterredung mit bem Zioniftenführer 23 a ismann über bie Depeleien in Palaftina. Walgmann erfucte um bie Subiffigung von Enticabigungsanfprücen und trifte Durchführung ber Balfourerflarung. Dacbonald wies neuerbings barauf bin, bag ein breigliebriger Unterindungeausidus eingefest morben fet, bestebenb aus einem Mitglied ber Arbeiterpariei, einem Konfervativen und einem Liberalen, prafiblert von dem Oberrichter Ballace Cham

Baigmann wollte ber Preffe feine naberen Mitteilungen über fein Gefprach mit bem englischen Minifterprafibenten machen, ba burch frubere Indisfretion Diffverftandniffe amiichen der englischen Regierung und ben Bioniften entstanden

Ewige Freunde durch Schüleraustausch?

Berlin, 8. Gept. (Bon unferem Berliner Biro.) Der Reicheinnenminifter Gevering gab gestern in feinem Gorten in ber Bilbelmitrage ben 200 frangofifden Austaufd- entidelbenden Berbandlungen erft in Bufunft murden geführt Die hoffnung aus, daß die Beiten, in benen man fich gegen- man utuf es gegenüber den hervorgetretenen Abit oten feitig ale Erbfeinde betrachtete, endgultig vorüber feien. Die einer Berbuntelung ber tatfachlich erreichten Ergebniffe Erbfeinde, fo erflärte Gevering pathetifc, mußten Erb. freunde, ja emige Freunde werden. Der Weg gu diefem Biel führe über ben Schilleraustaufch. 3ch werbe, ichloft Severing, nicht fur Deutschland, fonbern ftelle feft, bag in den Rreifen, die die liberwiegende Michrheit bes beutichen Bolfes vertreten, feine Revanchegebanten porfanden find. 3ch bitte Sie, dies an Daufe mitguteilen. Die Aufprache Ergebniffe der haager Ronfereng. Da Deutschland auf ihr ale wurde lebhaft aflamiert.

Dr. Curtius über Haag

Ans einer Aundfuntrebe

Mm Donnerstag abend fprach im Rundfunt auf ber deutschen Welle Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius über die Saager Konferens. Er machte etwa folgende Andführungen:

Er betonte anfangs, baß fich bas gange Rabinett einstim-mig binter die beutiche Delegation gestellt habe, daß ferner der Reich &prafident, dem er bereits Bortrag gehalten habe, feine Genugtung über die erzielten Ergebniffe audgeiprochen babe, insbesondere feine Brende fiber die bamit erreichte Befreiung bes besetten Gebietes, bag er ferner ber hoffnung Ausbrud gegeben habe, daß es gelingen werde, auch bie noch offenen Aufgaben im ermunichten Ginne gut lofen,

Der Minifter wies fodann auf die augerorbentliche Schwierigfeit bin, von ber Sanger Ronfereng ber Deffentlichfeit ein flares Bild an geben, von einer Konfereng, die gleich au Anfang mit einer beftigen Krife begonnen habe, in ber bann die Glaubiger drei Bochen für einen Rampf untereinander in Unfpruch genommen feien, um bie Bofung ber enticheibenden Fragen, um bie es in der Sauptiache gegangen fet, auf bret Tage und bret Rachte gufammengubrangen. Bereito habe man begonnen, von gewiffen Geiten aus bie Bermirrung, die dant der Schwierigfeit der Berbandlungen in der Deffentlichteit entftanden fei, ausguüßen und

and innerpolitifden Grunden einen faliden Ginbrud über bas wirkliche Ergebnis ber Ronferens bervorgurufen. Es fet daber bringend notwendig, gegenüber folden Berbuntelungsversuchen den wirflichen Erfolg der Ronferens ins rechte Licht au feben.

Der Minifter gab fobann einen biftorifden Abrift ber Rachfriegsgeichichte, b. b. ber Bemitfungen, nach Abichluft ber Rampfhandlungen ben Arieg wirklich au beenden und gu liquidieren. Der Friede von Berfailles fet nicht Abichluß, fondern Tiefpuntt einer Entwidlung gewesen, von dem ber Aufftieg ausgegangen fei, ber in gaber Arbeit aber errungen worden fet und in regelmäßigen Etappen von fünf Jabren femeils

ber Bolitit ber beutiden Bieberaufrichtung und Befreiung große Erfolge gegeben

Die politifche und finangtelle Belaftung bes Berfailler Friedenst fet unbegrengt gemefen. Insbesonbere fei eine Begrengung non Deutschlands finangiellen Berpflichtungen, beren Bestimmung bie Aufgabe ber Reparations. Rommiffion mar, gar nicht abgufeben gemefen. Unter ben weiteren Giappen der Entwidfung bob ber Minifter fodann bas Londoner Alftimatum bervor mit feiner Belaftung von 132 Milliarden, ferner Inflation, Rubreinbruch und ichliefelich Dames. Blan. Diefer, 1924 ein wefentlicher Fortfdritt und bas Befte, mas bamals gu erreichen mar, babe bennoch aus verschiebenen Grunden eine für und überaus ichmer tragbare Regelung bargeftellt. Die beutiden Jablungeverpflichtungen waren nicht begrengt, weder nach ihrer Bobe (Boblitanbeinder, ber die Anforderungen um mehrere bundert Millionen erhöht haben murbe), noch nach ihrer Dauer. Dagu fam bie fpegielle Belaftung ber Reichsbabn und ber Induftrie, die Beidrantung ber beutiden Converanitat burch mit dem Rudzug ber frangofifden Truppen and dem Rheins die Rommiffare und Treubander und inobesondere durch den land in den erften Tagen des Oftober begonnen werden. Das Reparationsagenten, deffen Berichte oft für Deutschlande nationales Gelbitbewußtfein ichwer erträglich maren. Freilich babe ber geminderten Gelbftbeftimmung auch eine geminderte Berantwortung ber beutichen Regierung für bie Hebertragung ber Sahlungen gegenübergeftanben. Aber bie Enticheidung über die Schutzmagnahmen für Deutichlands Babrung und Birifchaft, die der Dawesplan entfielt, ftand allein den Glaubigern gu, die nicht geneigt waren, irgend etwas nachgulaffen, ohne bag gum mindeften eine fcwere wirifcaftliche Rrife für Dentichland vorbergegangen

> Mis die gegenwärtige beutiche Regierung fich im Jahre 1928 fonftituiert babe, babe fie fich die folgenden großen Aufgaben auf reparatione. und außenpolitifchem Gebiete geftellt:

Befreiung bes Abeinlandes von ber Befatjung; Berab: fegung und Begrengung ber bentiden Reparations: verpflichtungen; Befreiung ber bentichen Couveranitat von ben Rommiffaren und Rontrollinftangen.

Auf der Benfer Tagung im Ceptember vorigen Jahres babe man begonnen, an der Lofung biefer Aufgaben gu arbeiten. Dabei habe man das gefährliche Bugeftandnis maden muffen, auch über die Frage einer Seftftellunge, und einer Bergleichstommiffion, einer Inftang allo, mit ber Frantreich eine Kontrolleinrichtung für bas Abeinland babe fchaffen wollen, in Berhandlungen eingntreten.

Die haager Ronfereng fei noch nicht beendet, fie werbe weitergeben und die Berhandlungen über die fraglichen Eingelheiten murben ihren Abichluß erft im Oftober finden. Gerner fet eine michtige Aufgabe noch nicht geloft: Die 28 tedereingliederung des Saargebietes, übet die bie ichulern einen Tee. In einer Anfprache drudte Gevering werden muffen. Dennoch fann man bereits beute fagen, und offen und bentlich ausjorechen:

> Die großen Biele ber Reichsregierung, foweit fie bisber in ben Berbandlungen gur Debatte ftanben, find tatfache lich in allen mejentlichen Buntten erreicht morben.

Der Minifter gab fodann eine Darftellung ber finangiellen ber Fordernde aufgetreten fel, habe die Gefahr beftanden,

daß die Gegner in allen Puntten, in benen ber Youngplan Spielraum für Berhandlungen zwischen den Regierungen gelaffen babe, bentiche Bugeftanbniffe verlangen murben, eine Gefahr, die burch bie Forberungen Snowbens auf Erhöhung ber englifden Annuitat erhöht worden fei. Mehrmals feien die Glaubiger im Berlaufe ber Berhandlungen an Denischland mit bem Anfuden um eine Erbobung ber beutiden Gefamtannuität herangetreten und dabei regelmäßig mit Radbrud gurudgewiefen worben. Lediglich für die Hebergangegeit habe bie deutiche Delegation nach fcmerem Ringen Bugeftandniffe gemacht, von benen nur eins eine Abweithung vom Boungplan bebeute; bie Beranberung in ber Staffelung der ungefcutten Annuitat. Auch fie, das muffe gegenüber Berdrebungen betont werben, erhöbe weber unfere abrlichen Leiftungen auch nur um einen Pfennig, noch fest fle ben Durchichnittebeirag ber ungeschütten Annuitat berauf.

Mut politifdem Gebiet fei erreicht worden, bag bie Rommiffiare, Treubander und Rontrollinftangen endgultig befeitigt und die Reparationofommiffion ihrer Rechte entfleibet werbe.

Dentichland erreiche bie vollige Bieberberftellung feiner Convergnităt.

Das Schnidenabtommen, das es unter eigener Berautwortung abguschließen haben werde, zeige teine wesentlichen Unterichiede gu ben anderen großen internationalen Schuldenabfommen. Wirtimaftlich bedeute diefes Abkommen felbft bei minimalfter Einichagung bes Bobiftandeinber' im Dameeplan eine Entlaftung um eine balbe Milliarde und barfiber, in ben erften fünf Jahren über 700 Millionen. Gine Erfparnis, die aufer gur allgemeinen Entlaftung ber Birticaft ichlieblich auch bagu führen werbe, daß die Landwirtichaft von ber Tilgung ber Rentenmarticuld befreit merben tonne.

Die frambe Befahung verichwinde bie fpatetend En be Junt von beutichem Boden, mas nicht nur eine pipolice und wirtschaftliche Entlastung bes betroffenen Rheinlandes, fondern auch die Befeitigung eines bas beutiche Bolf entwilrbigenben Buftanbes bebeute.

Das bentiche Bolt und ber bentiche Rhein murben frei werden, und bies ohne jebe Ginichrantung.

Die drogende Gefahr einer dauern den Abeinsandfontrolle fet abgewehrt, man fet feinerlet Berpflichtungen einacgangen, die fiber bie Abmachungen von Locarno hinausgingen. Gilr bie Befreiung bes Saargebietes feien bie Grundlagen gelegt morben, bie Berhanblungen baritber murben mit möglichfter Beichleunigung geführt merben, 3m Oftbr. werbe bie Saager Ronferens ihr Enbe erreichen. Dann werde ber Deutiche Reichtag ju enticheiben haben, ob bas beutiche Bolf die Ergebniffe ber Arbeit ber Reichoregierung

Rabinett - Youngplan - Opposition

Berlin, 8. Sept. (Bon unferem Berliner Buro.) Richt mit Unrecht ift der Regierung von den ihr nabestehenden Areifen ber Borwurf gemacht worben, bag fie fich in dem Rampf um ben Poungplan und beffen politifche Begleitericheinungen won der Oppofition, bie icon magrend ber Sanger Ber-handlungen eine überand rührige Tatigfelt entfaltete, ben Wind habe aus ben Segeln nehmen laffen, anftatt die Deffent-Uchfeit beigeiten über bas von ber deutschen Delegation im Baag in positivem Sinne Erreichte richtig aufgutlaren. In legten Rabinettsfigung unter bem Borfin Dr. Strefemanns ift bann uffenbar beichloffen morben, bas Berfaumte nachanholen. In Berfolg Diefer Aftion ift dann die Ertlarung ot noenburgs gefolgt, in der ben beutiden Dolegierten für ihre biplomatifche Arbeit ber Dant gegout wirb und geftern bat in einem Rundfuntvortrag ber Reichowirtimafteminifter Dr. Curtius Die Baltung ber beutiden Delegation su rechtfertigen unternommen. Diefe Gegenpropaganba, gegen "bie Grreführung ber Deffentlichfeit burch eine ununterrichtete Rritit", wird, wie fich benten logi, von der Opposition als außerorbentlich laftig empfunden.

Der hugenbergiche "Tag" verlangt, bag in einem Bwiegefpräch der Opposition auch bier Gelegenheit gegeben wird, ibre Argumente ben Runbfunthorern gu unterbreiten. Gleich. seitig tommt die beutichnationale Preffeftelle in einer neuen Ertlarung auf die Bebauptung ber Mationalliberalen Correfpondeng gurud, nach ber Manner, die um bugenberg fteben, an leitenbe Stellen in Paris febr viel weitergebenbe und gefährlichere Angebote gemacht hatten als biefe non Bucenberg befampfte Bolitit ber Berftanbigung. Das partei. ußenminifter ale ben eigentlichen Inspirator biefer Rotis und erhebt gegen Dr. Strefemann den Bormurf, daß er die "Falfdmelbungen" ber Rationalliberalen Correspondens gedulbet und in Diefem Bufammenhang mit bem Augenminiffer eines fremben Canbes bie bffentliche Meinung in Deutid. land tregeführt babe, um die dem Augenminifier gleich. seitig unangenehme Oppofition gegen ben Partfer Tributplan in Deutichland berabguichen.

Die Antwort auf biefen Borftog mird, wie wir annehmen modten, ju gegebener Beit erteilt werben.

Verhaftung des "Dobenzollern-Rapitans

Mui Beranlaffung ber Stantsanwalticaft murbe am Don. nerotag in feiner Billa in Berlin-Bichterfelbe ber 55 Jahre alte Rapitan jur See a. D. und ipatere Bantier von Sad jufammen mit feinem Aboptiofobn Bans Dietrich Doepf. ner von Cad festgenommen. Beibe murben in einem Bagen nach bem Bollgeiprafibtum und nach furgem Berber nach Menabit gebracht.

v. Cad mar fruber Rommanbant ber Jacht Sobengollern" und bat ben Raifer auf allen Reifen begleitet, mabrend bes Rrieges war er Rommanbant eines Unterfeeboots, 3hm merden Bergeben gegen bas Bant. und Dei otgefet jum Bormurf gemacht. Der von ihm und feinem Sohn angerichtete Schaden foll fich auf 805 000 Darf belaufen. v. Cod grundete 1926 in ber Taubenftrage in Berlin bie Privatbant "von Cad u. Gobn", die Spelufatione- und Effettengeschafte nicht tätigen burfte, weil fie foin Depotrecht befaß. Um biefes Wefen gu umgeben, batten von Gad und Sohn einen alten abgebanten Bantbeamten Abolf Erny angeworben, ber als alleiniger Inhaber firmierte. Bon verichiebenen Runden wurden ber Privatbant Effetten ins Depot gegeben. v. Gad bat biefe Effetten jum Teil bei andern Banten beleiben laffen, jum Tell hat er fle verfauft. Das mefd teate er in einer Afriengefellichaft "Gibaa" in Babus im Barftentum Liechtenftein an.

Die Stagteanwalticalt ift mit ber Bernehmung ber Beiculdigien beschäftigt, um feltzufiellen, inwieweit die Beschul-Michigen anticities.

Die Zeppelin-Ehrung in Friedrichshafen

diffes "Graf Beppelin" von feiner Gabre vom württemberifchen Stoatsminifterium und ber Stadt Friedrichshafen im Feftfaal des Aurgartenhotels in Friedrichshafen am Donnerstag gegebenen Banfett nahmen u. a, ber württembergifche Staatsprafident Dr. Bolg, ber babifche Staatsprafident Dr. Schmitt, Reicheverfebrominifter Dr. Steger. mald, der Botichafter der Bereinigten Staten Courman, der japanifche Botichafter Ragada, Minifterialbirigent Branbonburg, die Bejagung bes Lufticiffes und feine Fahrgafte fowte Bertreter ber Berft teil.

Staatoprafibent Dr. Bolg

begrupte die Berfammelten und teilte mit, bag ber Reich s prafibent telephonisch feiner Freude fiber bie glifdliche Beimtehr bes "Graf Zeppelin" Ausbrud verlieben habe. Minifter Dr. Bolg gedachte fodann bes Grafen Beppelin, ber und feinen Geift und fein Wert hinterlaffen habe, und entbot einen freudigen Gruff ben tapferen Gubrern, ber trefflichen Bejapung bes Luftidiffes und ben unverbroffenen Arbeitern, bie in gabem Rumpfe ben "Graf Beppelin" gefchaffen haben. Alle ftunden unter dem Eindrud ber großen Tat und des großen Werfes. Dr. Bols ichluß: Wir wiffen, daß wir am Anfang fteben und daß die Arbeit ber fommenden Jahre noch vieles ebnen wird. Die Frucht ber gelungenen Tat fei ber Entichluß au mutiger Beiterarbeit,

Reichsperfehrsminifter Dr. Stegerwalb

bantte fodann im Ramen bes Reichspräfibenten, ber beutichen Boltsvertretung und ber Reichbregierung ber Befahung, ben Ronitrufteuren und ben Arbeitern, welche bas Lufticiff und Die Motoren hergestellt und es auf ber Weltumfreifung betreuten. Er richte fich por allem auch an ben leiber nicht an- brachte Direftor Bronifi. Rapitan Lebmann überwefenden Dr. Edener, nicht nur, weil er die Berantwortung für alles getragen, fonbern weil er fich por ben Augen die Grifte Dr. Edoners. "Wir find und nicht bewußt, ber gangen Belt als Conderbotichafter großten eines Bejonders gefan au baben. Geben Gie bitte bort nach Formats bewährte und als

Botichafter bes Friedens und bes völlerverbindenden Geiftes.

Als ein icones angeres Beichen ber Birtungen und ber Tat ebe er es an, daß bie Berren Botichnfter ber Bereinigten Staaten und Japans jowie im Auftrage feiner Regierung der frangoffiche Ronful in Stuttgart anweiend feien. Er wolle ie Gelegenheit gleichzeitig benupen, um feinen marmften Dant ausguiprechen für die große Dilfe und bergliche Aufnahme, welche das beutiche Lufticiff gefunden babe. Denelben Dant richte er an bie übrigen überflogenen ganber Rufland, Spanien und die Schweiz, welche fo bereitwillig und tattraftig ihre hilfsmittet in ben Dienft bes Zeppelinfuges gestellt baben. Er glaube, baf der Flug dagu beigetragen bat, ble freundicaftlichen Begiebungen mit biefen Landern immer berglicher werden ju laffen. Bum Schluß gedachte ber Edener and.

Boifchafter Dr. Schurman

wirtfame Anregung fowie ein großes Borbild für alle anberen Rationen erweifen werbe. Die Moglichteit einer prattifden Bermenbung bes Luftidiffes ale Berfebremittel fei ameifellos ermiefen. Die ichnelle Entwicklung ber Dinge in ber modernen Beit berechtige gu ber Erwartung, bag in einigen Jagren Buftichifflinten uber alle Rontinente und Meere des Erdballes einen regel-mäßigen Dienft verfeben. Deutschland werde nicht nur fraft feines Borfprunges auf bem Webiete ber Erfindungen, ondern auch infolge feiner geographischen Logo im Mittelund bunefeld und an die zwei großen neuen deutichen und Maunichaften des "Graf Respelin

von Briedrichshafen Echnigler fprach biefer allen Betei. Boftfontrafte für die Beppelinlinten gu erhalten.

An bem anlählich ber gludlichen beimfebr bes Luft- | ligien Stellen feinen Dant aus für Die Unterftugung bes Beppelinunternehmens und damit auch ber Stadt Friedrichs. hafen, die beibe ein ungertrennliches Ganges bilbeten. Wenn bente in ehrenvoller Beife der Erfolge der Beppelinluftfahrt gedacht werde, fo fei es ein Mft der Gerechtigfeit, daß auch der 3 n duft rie gedacht werde, die die jum Betrieb der Luftichiffahrt notwendigen Motoren lieferte. Die Ehrung ber Beppelinluftidiffabrt bebinge auch eine folde ber Dtapbad. werfe. Der Gemeinberat habe deshalb dem verdienftvollen Ronftrufteur, Beiriebechef Dr. Rarl Manbach, das Ehrenburgerrecht verlieben. Stadticultheiß Schnitgler brachte jum Schling ein boch auf ben neuen Chrenburger ber Stadt Fried. richehafen, Dr. Maybach, aus.

Der japanifche Botichafter

in Berlin ergriff ebenfalls bas Bort: Wir alle miffen, mit welchem Enthufiasmus bas Lufticiff in Japan empfangen wurde, und man darf mohl fagen, daß diefe mutige Tat die fulturellen Begiehungen gwifden Deutschland und Japan gang gewaltig gefordert bat. Japan teilt bie allgemeine Be-geifterung ber Belt über biefes einzigartige Erlebuis.

Der bentiche Boticiafter in Wafhington

pon Brittmin und Gaffron ifberbrachte bie Brife bes Reichsaußenminifters und gab feiner Frende barüber Ausbrud, daß ihm Gelegenheit gegeben fel, Die Befahung des "Graf Zepeplin" gu feben und ihr feine perfonichen Buniche übermitteln gu tonnen. Die Gludmuniche, bie bas Außenminifterium, fein Leiter und bie beutiche Diplomatie jum Musbrud bringen, feien befonders berglich und

Die Bludwüniche der Deutichen Bufthanfa überbrachte unter bem fturmifchen Belfall ber Bantetteilnehmer etwas Befonbere getan gu haben. Geben Gie bitte borg nach bem Bilbnis bes Grafen Zeppelin und frimmen Gie mit mir ein in ben Ruf: Der Zeppelingebante, er lebe boch." - Dom Rebner dauften fturmifche Ovationen.

Graf Brandenftein - Beppelin bezeichnete folleg. lich ale nachften Schritt, ben ber Luftichiffbau tun muß und mird, den Bertebr fiber die langiten Streden, inabefondere über bie Meere, eingurichten.

Sciences Berhandlungen in Amerika

Mus Afron (Obio), 5. Gept., wird gefobeltt Rach ber gestrigen erften Beiprechung mit Bertretern ber Remporter Banthaufer und der Goodnear Beppelin Co, erflarte Dr. Edener, das die amerifanische und die deutiche Beppelin-Wefellichaft gweifellos gemeinfam ben geplanten regel-Minifter aum bes alten Grafen Beppelin und brachte ein Doch maßigen Luftichiffvertebr über ben Stillen auf den Buftichiffbau Beppelin, die erfolgreiche deutsche Luft. und ben Arlantifden Dzean auffiehmen werben, wenn diffbefagung fowie alle Ingenieure und por allem auf Dr. auch noch fein bestimmtes Abtommen getroffen fei. Prafibent Litchfield von ber Goodpear Tire u. Rubber Co, gab ber Anficht Andbrud, daß, nachdem man fich über alle Einzelheiten begeichnete ben Blug bes Beppelin um bie Belt ale eine geeinigt habe, noch immer amet bis vier Jahre verepochemachende Beiftung, die fich als Inivitation und achen würden, bis der Betrieb der Bufffifflinien aufgenommen werben tonne. Ge und Dr. Edener hatten alle Gingelbeiten eines die gange Belt umfpannenden Buftdiffvertebre erortert. Man nimmt bier an, bag außer ben ermabnten Remorter Banten auch die Dollar-Schiffabrid. linien an bem geplanien Unternehmen intereffiert find, Bitch. field teilte auch mit, bag Annd Edener in die Goodpear Beppelinwerte eintreten merbe, fobald Dr. Edener nach Briedrichebafen gurlidfebre.

Wie die Remporter Times aus Afron berichtet, erelarte der Bigeprafident bunfcher von der Goodpear Beppelin Co., puntt ber alten Welt berufen fein, vollen Anteil an diefer er erwarte, das die Marine die Plane bezuglich ber Einneuen Induftrie gu nehmen. Schurman erinnerte an Robil richtung von regelmäßigen Luftichiffilnien über den Stillen Dzean unterftugen werbe, namentlich foweit ein regelmäßiger Dampfor, von benen ber eine icon bas blaue Band bes Buftichiffvertohr mit Damai in Frage fomme, ba ben bort Dacans für Deutichland eroberte. Diefo groben bentichen ftationierten Marinemannicaften auf diefe Beife Gelegenbeit Beiftungen bringen Europa und Amerita einander immer geboten werde, fich weitgebende Erfahrungen bei ber Landung naber. Rein Bolt murbige ben hoben Wert biefer Leiftungen großer Lufticiffe angueignen. Die Anften ber fur ben richtiger und uneigennungiger ale bie Ameritaner. Die transpastiichen Dientt gu bauenden Zeppeline werden auf amerifaniiche Bewunderung der deutichen epochemachenden | 4 Millionen Dollarie Colifiperanichlagt. In Dawat Leiftung fei ebenfo rein und uneigennubig wie tief. Edur- mußten Tonte fur bie Aufbewahrung bes Beliumgafes angeman trant auf das Bohl Edenes fowie ber tapferen Offigiere legt werben, das für die in ben pagiftiden Dienft einguftellenden Luftidiffe benotigt mird, 3m Berlauf bes Binters In ber barauf folgenden Aniprache bes Stadticulibeifen wird man fic bemuben, nom Bundestongreb mehrichtige

Neues Bombenattentat in Lineburg

22 Buneburg, 6. Gept. Bergangene Racht gegen 1 Uhr explodierie neben bem Sanpteingang gum Regie: rung ogebände mit gewaltigem Ruall und großer Sprengmirtung eine Bombe. Ein Pfeiler bes Rellergewölbes, in bas die Bombe gelegt war, wurde berandgeriffen. Einzelne Mauerfteine flogen 25 Meier weit. Faft familiche Fenfter bes Rathaufes und viele Benfter des Regierungogebanbes find gers rfimmert. In bem fiber bem Rellergewolbe fiegenben Bfirp des Begirtoanofduffes murden ftarte Bermuftungen angerich tet. Ein Schreibtifch verfant halb in ber Jugbodenöffnung. Regierungoprafibent Dr. Berbft, ber über bem fart gefährbeten Gewolbe ichlief, blieb unverlett, Bon ben Tatern fehlt noch jebe Spur.

Lette Meldungen

Schweres Automobilunglud - 3mei Berfonen perbranni

- Stettin, 5. Gept, Rach einer Mitteilung ber Cand. lagerei in Gart a. b. Ober wurde beute vormittag auf ber Chauffee gwifden Garb und Friedrichstal bicht bet Gary ein ettiner Rraftmagen aufgefunden, beffen beide Infaffen m Bagen verbrannt waren. Man nimmt an, daß es ich um ben Bagen ber Beligerin bes Sotels "Alte Poft" in Siettin und um ben Chauffeur Dupte aus Bulldow banbelt, ber ben Raufmann Friedrich Lenede aus Stettin von Berlin borthin gurudbrachte.

Der Reichstagoattentater fich felbft geftelli?

- Berlin, ft Gept. Die Boffifche Beitung melbet aus Grantfurt a. Di. Bei ber Statsanwaltichaft melbete fich lagdgobärde in Berlin verlibt habe. Bei einer eingehenden Chwerverlehter auf 29 erhöbt.

Bernehmung por der Ctanteanwaltichaft fagte er aus, daß er ben Anichlag aus politifchen 3meden verübt babe. Er gab an, daß ibn politifder Ganatismus gu ber Tat veranfaßt habe. Er habe fest die Abficht, für blofe feine Tat eingufteben. Bun inen Rompligen bat er noch teinen genannt. Bel ber Staatsanwaltichaft baben bie Ausfagen bes Dannes einen ernft gu nehmenben Ginbrud gemacht.

Schwered Stragenbahnunglfid in Reichenberg

Reichen berg i. Bohmen, 5. Gept. Beute frif ent: gleifte auf der Stragenbahuftrede Oberhanichen-Reichenberg in einer Rurve ein vollbefetter Strafenbahnmagen mit In: banger in voller Gabrt, Der erfte Bagen murbe umgeworfen und faft alle Gabrgafte murben verlent. Bis jest murben brei Tote und 25 Schmere und Leichtverlegte feftgeftellt. Man nimmt an, bag ber Bug gu fonell gefahren ift.

Pletschlaitis an ber beutschen Grenze verhaltet Endtfubnen, 6, Sopt. Der Buhrer der litauifchen Emigranten in Polen, Pletichtattis, murde nebft fünf feiner Unbanger am Donnerstog von beutiden Banbidgern amifchen Mehlfehnen und Raffuben verhaftet. Bet ben Berbafteten murben zwei Gewehre, feche Revolver, feche Band.

granoten, feche Bomben und viel Munition vorgefunden, Die Berhafteten gaben an, baß fie feit gwet Jahren in Polen lebten und ben Berind machen wollten, die Grenge nach Litanen ju überichreiten, um dort Bermandte gu befuchen. Die Unterfchleife beim britifchen Glearinghoufe

London, 6. Gept. "Dailn Mail" berichtet: Das Sandelsamt ftellt eine amilide Untersuchung ber Berichte über Betrit. gerifche Manipulationen mit Aftien und Effetten an, die vom Clearinghoufe für Gelndesichulben vermaltet murben.

22 Explosionsopfer

Grantfurt a. M.: Bei ber Stateanwaltichaft melbete fich - Bredela (Italien), G. Gept. Die Bahl ber Tobesopfer bente abend ber 20 Gabre alle Raufmann Josef Dift und bei ber Explosion in der Pulverfabrif von Caftenedalo, über fagte, bag er es fet, ber bas Bombenationtat auf das Reichs. Die gestern berichtet wurde, bat fich infolge Ablebens fünf

Städtische Rachrichten

Der Blig fchlägt ein . . .

Beinab bat 's badriiben bent' mittag gebrannt", ergablt mir ber Ober im Rheinfaffee, als man mit Rind und Regel die angenehme Abfahlung bes mittäglichen Regens genog. Mijo bas Reporterroß gefattelt und hinüber. Richtig: das Edhaus der Rahnfelbitrage und ber Schwarg. malbftraße batte ben Befuch eines talten Schlages, Das Ramin zeigt Spuren: bas Geftm 8 ift abgeichlagen und einige Dachslegel liegen gerbrochen in ber Dachrinne. 3m Saufe felbft bat ber ungebetene Gaft feine weiteren Berwüstungen angerichtet. Mus bem Ungliid bat ber Befiger aber eine Behre gesogen, benn als ich ihn fragte: "Bar fein Bligabletter auf bem Saus?", ba entgegnete er: "Rein, aber jest tommt einer brauft" So bat bas Barnungofignal gewirft. Diefe fleine Ergablung mag affe Sausbefiger ermuntern, fo frei am Rande liegende Baufer burch Granflins geniale Erfindung au fcuben. Rein Blit ift immer boch noch beffer als ein faltert

30,1° Celfine

Soviel beirng gestern die Sochstiemperatur (gegen 81,4° E. am Mittwoch). Biel Abfühlung bat bas Gewitter, bas fic geftern nachmittag awifden 2 und 3 Uhr über ber Gtabt entlub, nicht gebracht. Die geftrige Abendtemperatur mar mit 220 C. genau fo boch wie vorgestern, Bente früh geigte bas Thermometer 17,40 C. an (gegen 19 C. am gestrigen Morgen). Das Minimum betrug in der vergangenen Racht 17 (17,8) ° C. Alfo auch bier ein gang unwesentlicher Rudgang, Beiber bat es gestern nicht grundlich genug geregnet. Der Ung, ben bas Bewitter brachte, genfigte nur, um ben Staub gu lofden. Bur die Durchdringung bes ausgedorrten Erdreichs mar er au fura.

Professor Unten Albeder &

Ein befannter und beliebter Lebrer, Brofeffor Anton AI. beder, ift vorgeftern abend nach fargem ichweren Beiden verichieden. Im Jahre 1885 in Bforgheim als Gobn eines Obermachtmeifters geboren, befuchte Albeder einige Jabre bas Casbacifche Inftitut um bann am Mannheimer Gomna. fium die Abituvientenprufung abgulegen. An der Univerfität Delbelberg widmete er fich bem Studium der flaffifden Bhilo. fophie, ber Gefchichte und ber Archaologie. Rach gut bestanbenem Examen fam er ale Lebramteprafrifant an vericiebene Anftalten in Mannheim murbe Profeffor am Bealaumnafium I und war in den leigten Jahren am Gomnafium tätig. Das Birten bes Berftorbenen, der fich bet feinen Echulern großer Berehrung erfreute, ging weit über ben Rahmen ber Schule hinaus. Biele Jahre mar er als Begirfovorfieher ber Armentommiffion fegendreich tatig. Der Rrieg fab ibn, nach. dem er aus bem Militärdienit entlaffen mar, in aufopfernber Birtfamteit im Dienfte ber Rriegofürforge. Um bie Berufe. organtfation bat fich Albeder bleibende Berdienfte ale führen. bes Mitglied ber Bereinigung ber babiichen Beamten erworben. Beite Rreife merben bem verbienten Mitburger ein ehrendes Anbenten bewahren.

* 3m Beim für mannliche Obbachlofe in ber Mittelftrafe find im Monat Auguft 2481 Berfonen beherbergt worden. Darunter maren 246 Babener, 2105 fonftige Deutsche und 180 Muslander ober Staatenlofe. Rach Alteretiaffen entfallen auf Bafte unter 16 Jahren 8, von 16-18 Jahren 76, von 18-20 Jahren 525, von 20-50 Jahren 1685; von 50-65 Jahren 167 und fiber 65 3abre 25. Der jüngfte Gaft war 15 3abre 1 Mo. nat, ber altefte 75 Jahre 1 Monat alt. Lebige und verwitwete Bafte murden 2488, verheiratete 48 beherbergt. Die tagliche Belegung betrug burchichnittlich 80, bie geringfte 58, die bochfte 111 Ropfe, Bafte unter 21 Jahren waren es 802.

* Brentifde Bubbentide Rlaffenlotterie, In ber Don. nerstag. Bormittagsalebung wurden von größeren Gewinnen ausgeloft: Bier Gewinne gu je 5000 DRt, auf bie Rummern 9858, 174 640; acht Gewinne au je 3000 Mf. auf die Rummern 52 568, 61 361, 241 513, 359 112. - In der Rad mittagsgiebung: Bier Gewinne au je 10 000 Dt. auf die Rummern 197 701, 838 858; zwei Gewinne zu je 5000 Mf. auf die Rummer 228 858. (Ohne Gewähr.)

Ein Besuch auf Wisocgut Sandtorf

Der Aleingartenverein Mannheim. Redar. ftadt, der Rleingartenverein Speper u. der Rleingartenverein Friesenbeim unternahmen am Conntag einen Ausflug nach Moorgut Sandtorf. Der Ausflug war lohnend, benn es ftanden dort über 300 Gorten Dablien in poller Blute. Die gefällige Anordnung ber Anlage in Form eines Sortimentogartens für Dablien, Stauben, Rofen, Blumenzwiebeln ufm. ermöglichte eine gute leberficht über ben derzeitigen Stand ber Blumengucht im Allgemeinen und ber Dablienguchtungen im Bejonderen. Man fab gute alte Sorten und hiermit im Bettbewerb bie beften neuen Ruchtungen bes In- und Auslandes. Taufende von Dahlien find angepflangt und auf einem Berfuchsfelbe fieht man Dab. tenfamlinge, bie bier auf ihre Gignung gur Beitergucht sweds Erzielung neuer Sorten gepruft werben. Ge find etwa 20 Camlinge anogezeichnet. Wenn man bebenft, bag biefe aus über taufend Samlingen ausgelefen wurden, erfennt man bie Schwierigfeit ber Buchterarbeit.

Gine Stanbenanlage,

gut mit Etifetten verfeben und in reicher Sortenausmahl angepflangt, frand gum Teil in iconfter Blute. Beete mit Gladiolen und Canna ergaben ein icones Bild. Man fab ferner große Gelber mit Standen aller Art, mit einem Sortis ment Glieber in 30 Sorten, man fab die Angucht von Pflanzen aller Art aus Stedlingen und Samen und man fah eine Gewächshausanlage mit vertaufsfertiger Bare in befter Rultur. Die Schaben bes falten Binters 1928/29 find auch in biefem Betriebe noch deutlich mabrnehmbar, benn eine Db ft. anlage, die auf bem Eigengrundftud bes Befiters in Große von etwa 36 Morgen angelegt und feit 6 Jahren gepflegt war, ift faft vollfommen gerftort. Insbefondere haben bie Bfirfiche gelitten, von benen meit über 1000 tragbare Baume ausgerobet werden muffen, teils burch Groft, teils durch Dafenfraß vernichtet.

Die bis jest beidriebenen Anlagen find auf einem boch. gelegenen Grundftud mit gutem Sandboden, umrabmt von Riefernwaldern, direft an der Station Candiorf angelegt. Direft anschließend beginnt ein tiefliegendes Moorgelande. Der Befiger, die Firma Grit Biefbold, Samen- und Pflangengeschäft G 2, 24, legt jedoch großen Wert darauf, einen großen Teil feines Samenbedarfes felber au guchten und bat daher auf diesem Moorgelande noch

ausgebehnte Camenfuliuren.

Man ficht Bohnen, Gurfen, Galat wim. in großen Glachen gur Samengewinnung angebaut. Das Moorgelande ift, wie vielen Gefern noch bekannt fein burfte, von herrn Liefhold in ben Jahren 1913 bis 1916 urbar gemacht worben. Es wurde mabrend des Krieges hauptfacitch Feldgemifebau betrieben und die Ertrage in größten Mengen an das damalige Mannbeimer Lebensmittelamt abgeführt, um die Mannheimer Marktpreise durch Maffenlieferung gu fenten.

Der Gofamteinbrud ber gangen Rufturen ift febr gut. Man glaubt fich in einer icon angelegten Ausftel-lung gu befinden und es lobnt fich wirklich, einen Berbfifonntag gu einem Spaziergang nach Moorgut Sandtorf gu benugen, jumal auch ein proviforifder Birtichaftsbetrieb im Balde errichtet ift. Joder Barten, und Blumenfreund findet genug Intereffantes und Sehenswertes. Bor allem findet er eine Bergleichsmöglichfeit innerhalb eines großen Sortiments, wie fie in gleicher Beife nirgends in weitem Umfreife geboten werden fann.

* Armbruch burch Andruticen. Gine afte Grau, bie gestern nachmittag in der Kunftstraße einem Radfahrer ausweichen wollte, rutichte aus und ftfirgte fo ungeschiett, daß fie fich den linten Oberarm gebrochen hat und nach dem Aranfenhaus verbracht werden mußte.

* Sienerfreier Buder für Imfer. Dem Beftreben, ber Landwirifchaft in ihrer Gefamiheit fowie ben einzelnen Berufszweigen in ben fie befonders berührenden Roten au belfen, ift es dem Beichsminifter für Ernabrung und Landwirt. icait gelungen, die Imfer noch in diefem Berbit in ben Benuß der Stenerfreiheit bes gur Bienenflitterung benötigten Budere gut fegen. Der Reichsfinangminifter bat im Berfolg diefer Beftrebungen an die Candesfinangamter die Beifung gegeben, bag ben Imtern auf Antrag für bas Ralenderjahr 1929 Buder gur Bienenfütterung in einer Menge von 5 Rilo. gramm für ein Bienenvolt unter bestimmten Borandfegungen ftenerfrei abgelaffen wird.

Unhaltbare Fernsprechverhältniffe im Begiet Mannheim

Unhaltbare Fernfprechverhaltniffe, die mobi menigen befannt fein durfte, berrichen, fo mird und geichrieben, furs vor ben Toren Mannbeims. Man follte nicht glauben, daß in einem Birtichaftsgebiet Mannheim-Deibelberg noch berarige Buftande befteben. Wenn bie Fernsprechverhaltniffe im Begirt Mannheim fich in jungfter Beit etwas gebeffert haben, o tann man dies von den Orten Gedenheim und Friedrichsfelb nicht fagen. Es find dies zwei große Orte mit 7000 und 5000 Einwohnern, wirticaftlich feart mit Mannheim verbunden und mit über 200 Fernsprechanschluffen. Friedrichefeld gebort jum Gernsprechamt Sedenheim, ein Unding, bas fich auf die Dauer nicht halten läßt. An Sonntagen 3. B. ift es für beibe Orie nur möglich, in der Beit von vormittage 8-9 Uhr und von halb 12 bis halb 1 Uhr au telephonieren. Die fibrigen Stunden bes Tages ift es nicht möglich, felbft in bringenben Fallen gu telephonieren ober gar wichtige Telegramme fernmündlich aufzugeben. Bon auswäris tann man überhaupt nicht erreicht werben. Dan bat auch anicheinenb beim Gernsprechamt Sedenheim gar fein Intereffe, ben Betrieb fo eingurichten, bag ben berechtigten Intereffen ber Bevölferung Rechnung getragen wird. Man bat geglaubt, baß im laufenden Jahr für biefe beiben großen Orte der Gelbftanichluß mit Mannheim erfolgen wird. Man bort und fieht aber nichts mehr bavon, Die Benolferung verlaugt mit Recht, daß nun endlich mit diefer rudftandigen Behandlung Schluft gemacht und die Moglichfeit geschaffen wird, daß sowohl der Frembe, ber an Conntagen nach diefen Orten fommt, wie auch ber Gingeimifche in ber Loge ift, Conntage nach auswärts gu fprechen und umgefehrt. Much bie Sanbelsfammer Mannheim mußte fich der Sache annehmen, um bier in Balde Bandel gu ichaffen, denn fo tanns nicht bleiben in einem fo eng pertnüpften Birtichaftsgebiet.

* Autounfall burch unvorsichtigen Radfahrer. In nöchfter Rabe bes Berichelbabes, swifchen U 2 und U 8, fam geftern in rafender Sabrt ein Rabfahrer, ber nur nach linfe febend, tros lauten Fernfignals nicht ein von rechts awischen U 2 und T 2 kommendes Auto gewahrte. Erft im allerletten Augenblid fich umfebend, verfucte er noch fein Rab berumguwerfen, ofine bet feiner Schnelligfeit einen muchtigen Bufammenprall vermeiden gu tonnen. Um ben über fein Rad geftürgten Burichen nicht au fiberfahren, mas gleichbebeutend mit ficherem Tobe gemejen mare, rif bie Fahrerin geiftesgegenmartig ben Bagen icharf nach rechts. Dadurch tam aber ber Bagen, ber gang rechts gefahren war, auf ben gludlicherweife leeren Suffteig und pralite gegen die dort befindliche Mauer, mobei ber Rotflügel gerirummert, die Achfe verbogen wurde und ber Roifen platte. Die Sabrerin erlitt Berlebungen an Mund und Anie. Babrend fie fich Beugen notierte, verfcmand ber Buriche, als er bas von ibm angerichtete Unbeil fab. Die Sabrerin brachte den faum ju ftenernden Bagen noch felbft in die nächfte Reporaturmertstatt.

Borficht bei Annahme befchäbigter Reichsbanfnoten. Seit einiger Beit werben Roten in ben Berfebr gebracht, die in betrügerifcher Abficht aus Teffen echter Reichsbanknoten ber gleichen Berthobe aufammengeseht find. Diese Teile find daran gu erfennen, daß die eingelnen Teile burch Rlebetreifen verbunden find. Es wird beshalb allgemein por ber Annahme gufammengetlebter Roten gewarnt, ba ftete bie Möglichkeit besteht, daß es fich um Falfdungen bandelt und der Empfänger Gefahr läuft, fie bei ber Reichsbant nicht umgetauscht zu erhalten. Es empfiehlt fich, aufammengeflebte Roten nicht angunehmen, fondern die Inhaber an die Reichebant gu verweifen. Wenn fich die Sablung mit folden Roten unter verbächtigen Umftanben vollgieht, ift bie Eriminalpoliget gu benachrichtigen. Bur bie Ermittlung ber Geftnahme ber herfteller verfälichter Roten pflegt die Reichsbanf Be-lohnungen bis zu 1000 Mf. zu gewähren.

Beranftaltungen

* Conderguige ber Rhein-Daarbibabn gum Burftmarti. Allen Freunden echten und ungezwungenen pfalgifchen Boltobumors fei ber Befuch bes biediabrigen Burftmarties warm empfablen. Die amifden Monnbeim und Bad Durtheim dirett verfebrende Rhein-Saardibahn tragt burch einen außerft bichten Fabeplan felbft bem ftartften Berfehr Rechnung. (Beiteres Ungeige.)

Das Nationaltheater beginnt: "Pique

Das Jubilaumsbaus am Schillerplat fpielt feinen erften auf Berg-At, womit er im Befit des Gebeimniffes gu ge-Trumpf auf den Tifch der beginnenden Gaifon: "Bique Dame" Und gewinnt. Mitten in diefem beiben Rachfommer griff die ift nicht mehr aufauhalten. Bique Dame ift ber Mebername buftere Belt diefer Oper nach dem Borer und trug ibn weit ber Spielgrafin, deren Ericeinung ibn ins Unglud fturgt. weg aus feiner Dipferienftimmung in ein feltfames Reich bunfler Leibenicaften und Gewalten. Gin einbrudevoller

Timaifowifus Oper "Bique Dame" - wir verweifen auf die ansführliche Inhaltsangabe bes Bertes im geftrigen Mittagblatt unferer Beitung - seigt ben Abglans ber fransofiiden Belt im alten Barenreich. Bielleicht mar gerade Tichaifomifn, der Cobn einer frangofifchen Mutter, befonbers Dafür geeignet, biefe beiben Welten mufitalifch miteinander au verfnupfen. Dagn tam feine feig bem Rinbesalter be-Rebende Borliebe für Mogart, die feine Oper "Bique Dame" mit befonbere reigvollen Stilelementen aus bem 18, Jahrbundert ausgestattet bat.

Dem Text wohnt eine eigenartige dramatige Araft inne, Die auf Buichtins atemranbende Rovelle "Bique Dame gurudgeht. Diefer gewaltige Abenteurer ber Literatur, ber Befreier von Ruglande Dichterfprache, in beffen Abern von ber Baterfeite ber afritanifches Blut tochte und beffen Ropf eber bem eines Regers als bem eines ruffifchen Regierungs. beamten glich, ber er war, bat feine gange unbandige Leibenfchaft in ben Atem biefer Ergablung gelegt, und er weht in gleicher Starte auch durch die Oper. Rur untericheibet fie fich von ber Rovelle Puichfins durch die Art, wie Bermann, der Sauptheld bes Studes, bargeftellt ift. Bahrend bei Buidfin ber Offigier bermann nichts anderes ift als ein Spieler, ber nur gu lieben vortaufcht, um hinter bas Gebeimnis ber brei gludbringenben Rarten gu tommen, will er umgefehrt in ber Oper nur aus Liebe fich in ben Befit bes Rartengeheimniffes feben, bas bie Großmutter feiner angebeteten Lifa, eine alte frangoffiche Grafin, bemabrt. Ale er es auf geheimnisvollen Wegen erfahren bat, fallt ber Spielteufel fiber ibn ber, und von ihm befeffen, weift er felbft bie Beliebte gurud, au ber ihm der Weg frei ift, fturgt fich an ben

winnen glaubt, - aber er giebt Bique Dame; fein Berberben

Die Rolle des Bermann, ameifellos eine der allerichwerften Tenorpartien der gesamten Opernliteratur, zeigte den neuen Inrifden Tenor unferer Oper, Boris Greverus, sum erften Mal auf ber Bubne, nicht nur unferes Theaters, fonbern ber Buhne überhaupt. Die hochgemachiene Gestalt biefest jungen, in Rugland geborenen Gangere, befit an fich icon etwas Imponierendes, und als er fic bann etwas freier iprach. gefungen batte, fonnte man bie eble Bilbung ber Stimme, ibren welchen Rlang und ibre empfindovolle Farbung bewundern. Aus ber gangen Urt, wie er ben swiften Glud im Spiel und in ber Liebe bin und ber taumelnden jungen Offigier mit ben bufteren Erlebniffn aus einer gebeimnispoffen Bwifdenwelt nabegubringen wußte, fprach ein außerorbentlich feiner barftellerifder Inftinft, ber geigte, bag bier ein echter Runftler mit reicher Intuition ber Bilbne gewonnen murbe.

Tichaifowifus tiefe Empfindung, die durch ein Leben voller ungludlicher Liebe fich in ber Runft nur umfo ftarfer auslebt, bliibt in diefen Melodien ber Liebe und bes Beibens in wundervollen garben auf. Es ift bie Dufit bes ruffifcen Salons mit feiner frangofifden Gragie, feiner mostowitifden Melandolje und feiner Duftif bes Alltags, bie in allen Geftalten ber ruffifden Runft und Dichtung weiterlebt. Mitgeteilt wird diefe Belt mufifallich durch bas Orchefter Tichais towifns, bas fein eigentliches Ausbrudsmittel blieb, wenn er auch die Stimmen durchaus fanglich behandelt bat. Bingu fommt die Umgebung, in der dieje Mufit entftand; es ift ber Suden, Florens, der bier die Blut ber Leibenichaften in die Sphare bee Inrifden Ausbrude bebt. Die "flebile doleesea", die Eranenfeligfeit ber pathetifden Sinfonie Eichaifowifne | Raum gu geben. - Das Bublifum ermarmt fich trop ber Sige lebt fier auf, im Grunde die gleiche feelifche Stimmung, die Berbis "Travlata" beberricht.

Die Weftalt ber Lifa, von Margarethe Teidemader einichließt. Spieltifd, gewinnt mit amei Rarten und fest ichlienlich alles mit iconftem lurifdem Ausbrud und tiefer Empfindung in

ber blubenden Stimme gefungen, ift die Parinerin Bermanns in der Liebe; die alte Grafin feine feltfame Barinerin im Spiel. Diefe galvanifierte Beiche, Die vertrodnete Beugin aus der Welt Ludwigs XV., gehört gu den mertwürdigffen Figuren ber Oper. Gie foll eigentlich von einer Altiftin gejungen werden; aber man batte bie Rolle ber nenen Sopraniftin unferer Oper, Edit Maerter, anvertrant, ble eine außerordentlich feffelnde Studie bot. Bie fie bas galante Beitalter, Die Belt ber Jugend Diefer Spielgrafin in bem Monolog por den Dienerinnen erfteben ließ, wie fie die Arie pon Oceirn "Je crains de lui parler" and ber alten Oper "Richard Löwenberg", lang, war mit feinstem Ausbruck und bochiter Delifateffe miebergegeben, tropbem bie Stimme an anberen Stellen burch ihren Timbre ber Partie nicht gang ent.

Der Rabmen, in dem fich das Gange abipielte, mar pon Dr. Eduard Boffler hochft filvoll geftellt. Die Garben die Art, wie fie aufgetragen waren, entfprachen ber Dufit Tichaitowifine febr gludlich, mabrend bie Rompofition bes Raumes bie Bereinigung bes frangofifden Parfums und ber ruffifcen Buft ebenfo gliidlich berftellte. Der Spiels leiter Dr. Dein batte das Gange mit buntem Leben erfüllt. Das Texibuch ift vielleicht eines ber beften Gilmmanuftripte, aber bein bat noch ein feffelndes Schaufpiel baraus gemacht

Bon ben fibrigen Darftellern ragt be Bries mit feinen Befangen ftimmlich befonders bervor, Chriftian Ronter fingt einen pornehmen Gurften. Margarethe Rlofe, Die Biebergefehrte, fiberraicht mit einer Bervollfommnung im Rlang ibrer Alfftimme, Guffa Seifen ift ibre reigende Bartnerin in bem Zwifdenfpiel. Rora Banberid, eine neue Spielaltiftin, pointiert eine Gouvernante recht bubich. Der Chor balt fich febr gut.

Das Orchefter mufigiert unter Orthmanns Beitung mit blübenber Goonbeit. Der Dirigent weiß anogegeichnet die Singfrimmen bervortreten au laffen und bem inftrumentalen Andbrud Eichaitowifus babei boch ben ihm gebührenden aufebende für bas Bert und ipenbet reichen Beifall, ber am Ende alle Mitperantwortlichen an diefer iconen Aufführung

Aus dem Lande

Rarlbruhe und "Graf Beppelin"

* Rarisrube, 5. Sept. Wie febr gang Rarisrube an bem glangenden Erfolg unferes "Graf Beppelin" teilnimmt, fab mon au einem Bang durch die Stragen ber Stadt, die in prächtigem gabnenichmud ericheinen. Abends bat bie Gtabt eine Beter im Stadtgarten veranftaltet, gu ber fich anunbernd 15 000 Menichen eingefunden batten. Im Laufe bes Mbends richtete Oberburgermeifter Dr. Ginter eine Unfprace an die Menge, in der er bie Bedentung ber Belifabri bes Beppelins hervorhob. Redner gedachte dabei auch des genialen Erfinders bes lentbaren Luftidiffs, bes Grafen Beppelin, und bantte ben Mannern, Dr. Edener und feinen Getreuen, die bas Bert bis au feiner jegigen Bollendung weitergeführt haben. Rebner forberto gum Schluf gum Gefang des Dentichlandliedes auf, das, von ben Taufenden gefungen, dem Empfinden Aller Ausbrud verlieb. Die Feier war umrabmt von Mulifportragen ber Polizeifapelle, mobel Dbermufifmeifter Detfita ben neufomponierten "Beppelin-Marich" an Gebor brachte. Der Sängerbund "Bormaris" und ber Gefangverein "Concordia" trugen wefentlich jur Berfconerung ber glangend verlaufenen Aundgebung bei.

Tödlicher Antonnfall

fuhren von Bublerhobe nach Baben-Baden bei Geroldban ftrumentalverein gunachft Rarl Amand Mangolds Duverture mit ihrem Auto in ungeheurer Geldwindigfeit ben Abbang himunter. Anicheinend hatte bie Steuerung verfagt. Das Muio überichlug fich und murde gertrummert. Die Jufaffen, ergriff ber Leiter bes Gumnafinme, Oberftubienbireftor Dr. ing. Dieg. Franffurt a. M. und Die Rapitanleutnamis. Laureich lager, bas Bort gur Begruffung. Gein Gruft mitme Lambrecht, wurden herausgeschleubert. Dabei galt gunachft dem Birticalisminifter Rorell als Bertreter murbe Grau Bambrecht getotet, mabrend Dr. Dieb bes Stontoprafidenten und Rultusminifiers. Dberburgermit lebensgelährlichen Berlehungen ins Krantenbaus Baben-Baben gefchafft werben mußte.

Ein Gafthaus durch Blinichlag eingeafchert

* Freiburg, 5. Cept. In ben Abenditunden bes Donnerd. tag ging über Freiburg und Umgebung ein Gemitter vicber, bas befonbers in ben Außenbegirten eine beftigere Gorm annahm. In ber Gemeinde Bittnau im Derental ichlug ber Blip in den Gaithof sum birichen" ein und gun. bete. Balb ftand bas gange sweiftodige umfangreiche Unmefen nebft Stallungen in hellen Glammen und brannte pollftanbig nieber. Das Bieb fannte noch rechtzeitig in Siderheit gebracht werben, mabrend Inventar und Gabrniffe verbrannien. Auch ber vierte Rettungstrupp ber Greiburger Feuerwehr betriligte fich an ben Lojdarbeiten, mas ben Erfolg batte, baft ber Brand binnen furger Belt auf feinen Berb beidranft merben fonnte, Die Dobe bes Schabens ift noch nicht abaufcaten, bartte aber giemlich groß fein. Der Benerichein mar am Abendhimmel weithin fichtbar,

Durch Bligichlag eingeafcert

* Schonach, f. Gept. Geftern nachmittag ichlug ber Blib in eines ber größten Anwefen Schonache, bem Sofe bes Bobann Runer, ein und legte es in furger Beit in Miche Mußer dem Großvieh tonnte Runer nichts retten. Runer mar am 1. Auguft aus feiner Berficherung ausgeschieden, die neue Berficherung war noch nicht gang geregelt.

Deibelberg, b. Gept. Geftern nachmittag murbe bier im Medarkanal die Lei if e eines etwa 30 Jahre alten Mannes gefunden, der anicheinend por einigen Tagen beim Baden ertrunten ift und beffen Berfonalien bisber noch nicht feftgeftellt werden tonnten. Bahricheinlich banat hiermit ein Rleiberfund gufammen, ben man am Dienstag eima hunbert Deter oberhalb ber Leichenfundftelle gemacht batte.

* Buchenan (A. Bruchial), 2. Gept. Der 18 Jahre alte Muguit Somander ift geftern pormittag beim Baben im Rhein in Dettenbeim bei Leopoldobafen ertrunten. Die Urfache ift nicht befannt.

Mit a. 985., 2. Gept. Am Bridentopf ertrant geftern nachmittag ber ledige Menger und Biebhandler Maller, Abein Die Leiche eines jungen Mannes gelandet. 3. 3t. wohnhaft in Rarlerube. Die Leiche tonnie alsbalb ge- Wie fest feftgeftellt wurde, handelt es fich um ben Mintrigen borgen werden. Man vermutet, daß ber Bernugludte einen Dersimling erlitten fat.

* Buggingen, 2. Cept. In der Racht jum Cambtag ver-ungludte ber 21 Jahre alte Bilbelm Filder mit feinem Motorrad toblic. Er batte einen ichmeren Schabel. bruch erlitten, ber feinen fofortigen Tob berbeiführte. Gin troffen. Das Reichsvermögensamt Biesbaden ichreibt ben mitfahrendes Dabchen murbe erheblich, jeboch nicht lebens- Berfauf von amolf Rafernen aus, und gwar in nefabriim perlent.

Schreib wie du fprichft!

Ein Borichlag von Dr. Marianne Schiller

Jahrelang baben wir uns in ber Schule wochentlich ein nungs "h", noch bas "ie" vorfommt, in denen vom "h" nichts poor Grunden mit ber Erlernung ber Orihographte geplagt und jahrelang plagen fich beute unfere Rinder mit beren Erlernung. Ale Erwachiene holen wir und - ber eine ofter, der andere feltener - Blamagen durch falfc geichriebene Borter und falich gefente Beiftriche. Und warum und wogu das alles? Aus Reipeft vor ber Oribographie, aus Ehrerbietung für die Mechtichreibung.

Bober bat die Orthographie ein Recht auf biefen Refpett, moan dient die Rechtichreibung, daß man fie ehrfürchtig behandeli? Dient fie etwa ber Berbentlichung? Wer wollte bas vertreten, ba mir alle ftenographieren nach bem Bringip: Schreibe wie du horft. Das Argument ift fo ichlecht, bag ce und viel mehr als Wegenargument bient. Bur Deutlichkeit genügt es, wenn man mach dem genannten Pringip fchreibt. Riemand wird bie Sabe: "ich bin im Bot gefahren" und "ich habe ben Boten gefcidt" miteinander vermechfeln; wenn einer fagt, er hatte die Golen burch, wird niemand babet an ein Golebad denten und wenn jemand fogt, bas er mit der Ale bobrt, wird niemand meinen, die Arbeit wurde mit bem befannten Gifch verrichtet.

Beffere Argumeniel

Run boren mir, die Sprachforfchung murde durch bie be-Rebende Redeldreibung erleichtert; fo benten ble Umlaute ber ridtig gefdirlebenen Borte "Mabden, Braulein, Stanbeien" die berfunft biefer Borte von "Frau, Magd und Giand" an.

nommen, ihre Studien über bas Jahr 1929 gurud ins Beitafter ber jemigen Rechtschreibung binein fortgufeben. Budem ift ein Tell ber Rechtschreibung icon abgeschafft. Elan ichreibt beute nicht Burcon, Cofé, Coftume, fondernt

Buro, Raffee und Roftum, man fdreibt wie man fpricht Much bie Edreibmaldine balt gu und und bat einen Teil ber Orthographie über Bord geworfen. Gie fennt nur mehr mit rundem ((.0"), dem langen I (.1"), bem icharfen I (.6") und dem doppel f ("ff") plagen mußten.

300 Kahrfeier des Ludwig-Georgs-Gymnasiums

sw. Darmftadt, 4 Cept. Die 300 Jahrfeier des ftalt die berglichten Gludwuniche, der Statte, die man nicht Budwig. George. Gymnaftume bat 800 ebemalige nur die altefte, fondern auch die gentralfte bobere Bilbungs. Lehrer und Schuler biefer Anfralt in Darmftabt vorfammelt. Am Camstag nachmittag fand unter bem Borfit von Cani- fprach nach trefflichen Ausführungen bes Oberburgermeifters tatorat Dr. Rollner im Gartenfaale bes Saalbau bie Dauptverfammlung bes Bereins 286 Darm - und bes Stadtichulamtes jum Ausbrud brachte, Bralat D. fra dit ftatt, ber gu entuchmen ift, daß ber Berein jeht auf Dr. Diebl, für die fatholifche Rirche Dombefan Bralat 790 Mitglieder angewachfen ift und über einen Raffenbeftand Man, für die ifraclitifche Religionogemeinichaft Rabbiner von 17 400 Mt. verfügt. Diefer Betrag fon ale Stiftung gur Dr. Bienbeim, für die Lanbesuniverfitat Giegen Brof. Unterftützung bebürftiger Gliern für ihre Rinber, bann aber auch gur Unterfriibung bilfsbedürftiger Schaler, gur Errichtung eines Landheime und ju fonftigen Bweden verwendet wer-Bum Borfigenben wurde wieder Sanitatorat Dr. Rolls ner, jum 2. Rechnungerat Dr. Rrebe, jum Schriftfubrer Ritfert, für ben Deffifcen Philologenverband Stubtenrat Major a. D. Rilp und jum Rechner Prof. Da affing gemablt. Der Begragungeabend und die Bieberchensfeten vereinte bie "alten Anaben mit ben Jungen" ju einigen festlichen Stunden im Gaalban,

Bu einer Rundgebung wuchs am Sonntag vormittag im Lanbestheater bie

Alfabemiiche Feier

Das große Saus war faft bis auf ben febten Plas befest . Baben-Baben, 5. Sept. Bwei Baben-Babener Aurgafte Unter Mufifbireftor Bilbelm Schmitt brachte ber Ingu "Gubrun" gang ausgezeichnet gu Gebor. Gin geft- unb Billfommgruß entbot Oberprimaner Glienberger. Dann meifter Mueller danfte er für die Buwendungen. Er begrußte ferner die Bertreter ber Landeduniperfitat Gießen, ber Onmnaffen und Schulen, die Bertreter ber Ronfefftonen, der Freunde bes Gumnafinms ufm.

Staatoprofident Dr. Moelung bat ber Schule aus Garmifch-Partenfirchen bie berglichften Blide und Segens. muniche telegraphifch übermittelt. Ein Danftelegramm wurde an ben Staatsprafibenten gurudgefandt. Minifter Corell entbot namens bes Gefamtminifteriums, aber insbesonbere für ben Minifter für Rultus- und Bilbungemefen, ber Un- ! mittags auf bem Obermalbhaus.

ftatte Beffens nennen burfe. Gur bie Evangel, Landesfirche ber Stadt Darmftadt, Mueller, ber die Bilniche ber Stadt Dr. Braggemann, für bie Technifche Dochicule in Bertretung des Reftors Beg. Rat Brof. Dr. Dingelben, für die befifden Gomnaffen Oberftubienbireftor Altendorf. Giegen, für die boberen Schulen Darmftabis Oberfculrat Monje, für den Berein "Ludwig-George-Gumnafium" Dr. Roellner unter Ueberreichung ber Urfunden ber Stiftungen, für bie Bereinigung ber Freunde bes humaniftifchen Gumnafiums Geb. Rat. Prof. Dr. Balbe und ichlieblich für bie Schüler bes Gomnafiums Oberprimaner non Pft. fter. Oberfindiendireftor Lautefolager fprac Dank aus Allen, die gu bem Bert belgetragen. In feiner Geftrebe wies er auf die wertvollen Beitrage in bem Buche "Unter ber Dilibentaftanie" bin. Ergreifend mar bas Webenten an bie Toten ber Anftalt. Das gange Saus hatte fich in Schweigen erhoben und die Dufit fpielte "Ich bat einen Rameraben". Den Schluß ber Feier bilbete bie Ouverture gu einem Ritterfptel non Manold Menbelfoun.

Der Abend brachte noch ein großes Erlebnis. Bon Schfifern ber Anftalt murbe bie Romobie "Die Bogel" von Arimufifalifder Leitung von Stub. Rat D. Ratfer gur Muffith. rung und die Begleitmufif von B. Beterfen aur Uraufführung gebracht. Daß am Gomnafinm auch bie Leibesibungen ftart gepflegt werden, bas zeigte bie Turnicau am Montag vormittag auf dem hochiculftadion, Die Borführungen maren von herrlichem Spatfommermetter begunfrigt und murben von ben febr gablreichen Bufchauern mit arohem Intereffe verfolgt. Den Abidluft bilbete ein gefelliges Betfammenfein ber Gefttetlnehmer nach-

Nachbargebiete

Tob eines befannten elfäffifden Induftriellen

" Strafburg i. E., 5. Sept. In Gebmeiler ftarb nach längerem Belben im Allier von 75 Jahren ber bekannte elfäffifche Grobinduftrielle Leo Solumberger. Der Berftorbene entftammte einer altelfaffifchen Familie in Dal banfen und frand an ber Gpibe ber 1874 gegrundeten Firma Mifolaus Schlumberger u. Co., in Gebweiler. Schlumberger war ein Cobn bes früheren Prafibenten bes Sanbesaus. duffes von Eliaf. Lothringen, Jean von Schlumberger, Der Berftorbene mar Grander und Ehrenprafibent bes Glaffifden Automobilelubs.

Gin Chepaar mit bem Motorrade toblich verungliidt

Dorf bei Moldheim begab fich beute friib auf dem Motorrad nach Strafburg. Unweit der Stadt in einer icharfen Strafen. furpe, bie der Motorcabfahrer auf der linten Geite gu neh men fuchte, fam ihm plouitch ein ichwerbelabener Laftfraftmagen entgegen. Das Pant rannte in voller Gabrt in biefen binein. Das Chepaar mar auf ber Stelle to t. Der Chemann mar 36, bie Fran 22 Jagre alt. Gie finterlaffen brei minberjährige Rinder.

uw. GroßeRohrheim, 5. Sept. Diefer Tage wurde im Geichaftsführer Anton Deifter aus Oberteffelbach (20g.) ber in Ludwigehafen in Stellung mar und bort por den Augen feiner Brant in ber Rabe bes Strandbades ertrant.

* Frantinet, 4. Gept. Das Raumen ber fremben Truppen beginnt. Es werden Magnahmen für den Abiransport ge-Binigftein, Bad Compaibach, 3bftein, Biesbaben. Schlerftein,

gu lefen ift und in benen alle Borier Hein gefchrieben find.

Biebrich, Dobbeim und Biesbaben. Auch das ehemalige Garnifondlagarett und die Offigierefpeifeanftalt freben gum Bertauf. In der Rabe von Biesbaden find allein vier Kofernen vertäuflich.



Zu beziehen in der Hauptnebenstelle R 1,9/11 den Nebenstellen Waldhofstr. 6, Schwetzingerstr. 19/20, Meerfeldstr.13 u. durch unsere Trägerinnen

Linslands Sumor")

Der ichlichierne Liebhaber

"Beier, du erinnerft mich an ben Borigont - er fommi (Simonis) niemals näher."

Mbgahlungsgeichäft.

"Leiber tann ich meine Rate in biefer Boche nicht beaablen!" "Das haben Gie ja in ben beiben norigen Wochen auch

"Ra, und? habe ich nicht Wort gehalten?" (Berlingste Atbende)

hundefani

3ft diefes Tier auch wirflich treu?" Daffir garantiere ich! Ich babe ibn icon breimal verfauft und immer ift er wieber gurfidgefommen." (Paffing Show)

Rein Mangel

36 bin nicht empfindlich, ich lache fiber meine eigenen Fehler." "Da mußt bu ja ein humorvolles Beben führen."

(Consterves)

* Mitgetelle in ben "Buftigen Blattern" Dr. 35.

2Bas mancher nicht weiß

Renn Behntel aller Menichen boren mit bem rechten Der

beffer ale mit bem finten. Die Fingernagel wachfen im Sommer ichneller als im Binter, und bie ber rechten Sand machfen raicher ale bie ber

Rofain murbe gum erften Mal por viergig Jahren ale Droge eingeführt.

Ein Gradhupfer fpringt 200 mal fo meit als feine Rorper-

inge beträgt Ein Rangurubbalo tit bei ber Beburt nicht großer ale ber

menichliche Danmen. Die Bahl ber frangofifchen Grembenlegionare beläuft fic gur Beit auf rund 100 000 Mann. Davon find 60 000 Deutschal

Man führe die Abichaffung der Driftographie nur fonieuent an Ende, ichreibe neue Lebrbucher für den Unterrich in denen nichts von Debnungszeichen gu lofen ift, alfo weber die Berbappelung von Bumftaben, noch die Genung des Deb-

> @ Ungarifdes Gintroten für beutides Schrifttum. Die führende ungariiche Beitichrift auf politifchifterifdem und literariidem Gebict "Magpar Chemle" (Ungariide Rund. fchau), die unter ber perfonlichen Leitung bes Minifterprafibenten Grafen Stefan Bethlen fieht und vom Uniperlitatoprofeffor für Weidichte Dr. Julius Gaeffa redigiert wird, foll in ihrem Rovemberheft b. 38. als eine Sondernummer für dentiche Biffonicaft und Siteratur beranogegeben werben. Den Saupitell biefes Sonderheftes werden allgemein unterrichtende Auffabe über ausgemablte Gebiete ber bentichen Biffenichaft und Literatur bilben. Außerbem foll bas Beft in feinem gweiten Zeil eine Bürberbeilage erhalten, die fich aus Sammelberichten fiber die bentiden Renericeinungen gufammenfest. Der Entichluß ber reprojentativiten ungariiden Monatorundidau, eine folde tury por Weignachten erfcheinende Condernummer ausichließe ich bem beutichen Schriftfum ju widmen, wird in ungarifden Areifen, wie wir horen, ale ein ausgegeichneies Unternehmer begrüßt und ber Plan wird bahr auch von benischer Seite

gern geförbert werben. @ Gin obdachlofes MRnfeum. Das Stabtchen Do bo ach befitt ein beachtenswertes Mufeum mit-einer reichhaltigen Auswahl von Erzevaulsen der Mrosbocher Fanencefabrikation aus der Beit des Carl Theodors. Daneben enthält die ftadt. Bang icon, nur bleibt es ja ber Eprachjorichung unbe- Altertumsfammlung bei Ausgrobungen gefundene Romergraber, wertwolle Comen aus bem mittelalterlichen Beben, Baffen aus ber Frangofengelt und noch vieles andere Bert linfen. polle. Rur eines fehlt ber Stadt: ein gerigneter Unterbringungoraum für biefes ftabtifche Winfeum. Statt beffen biont ein Raum im Erdgefcog bes Rathaufes der Aufbewahrung ber alten Sadjen, ein Raum, in bem alles aufeinandergebauf: in und fo nichte gur Weltung tommt. Ge murde baeinfaches und boppelien "2", mabrend wir uns in der Schule gegen manden Intereffenten anloden, wenn Bloobach endlich einen geeigneten öffentlichen Ausstellungsraum für fein Dinfenm entbeden murbe.

Aus der Afalz

Ludwigshafens Gludwunich

* Ludwigshafen, 5. Sept. Die Stadt Andwigshafen hat an die Besahung des "Graf Zeppelin" folgendes Glückwunschtelegramm gesandt: "Dem heimgefehrten "Graf Zeppelin", seinen Führern und seiner Besahung senden Stadtrat und Stadtverwaltung Audwigshafen am Rheln in frohem Stolze herzlichte Glückwünsche und Grühe. Wir verbinden damit die herzliche Bitte an herrn Kapitan Lehmann, auch in biesem Binter wieder zu einem Bortrag nach Ludwigshafen zu kommen. Kleefovt, Bürgermeister."

Gewitter über ber Unterhaardt — Zwei Personen vom Blit getotet

Deidesheim, b. Sept. Die heute nachmittag zwischen i und 2 Uhr über verschiedenen Haarbtorien niedergegangenen Gewitter entluden sich besonders heftig über den Orten For sit und Deidesheim. Reben dem Schaden, der durch die Wassermassen verursacht wurde, wurden durch Nitzichlag zwei Menschen getötet. Als der sojährige Minzer und Stadtrat Abam Septer und der 28jährige Arbeiter Ludwig Witten ann sich zum Marlachgraben begeben wollten, um eiwas nachzusehen, wurden sie Inra hinter Deidess heim vom Blig getrossen und beide auf der Stelle getötet.

* Speper, 4. Sept. Die Regierung der Pjalz gibt den Bandwirten, die Tiere auf der Welde Neumühle bei Winnweiler haben, befannt, daß bis längftens fommenden Samstag die Tiere beim zu holen sind, da bei der großen Hite der Großnachwuchs aufbört, so daß die Ernährung der Tiere in Frage gestellt ist. Das honorar wird von 60 auf 50 A herabgeseht.

* Wachenheim, 8. Sept. Seute nachmittag enistand in der Abteilung Steinfopf das Friedelsheimer und Gönnheimer Baldes ein großer Baldbrand, der durch die zu Dilse gerusenen Ortsseuerwehren von Wachenheim, Gönnheim, Friedelsheim und Neidensels lokalisiert werden konnte. Der Schaben ift groß. Als Brandursache wird Selbstentzündung angenommen.

* Ebenkoben, 4. Sept. Det Malenga. Der bit an der Oberhaardt bat in vollem Umfange eingesetzt. Man rechnet mit einer Ernte in den Orten St. Martin, Alsterweiler und Malkamme r von rund 200 000 Litern. Die ersten Mostgewichte bewegen sich zwischen 60 und 67 Grad nach Dechste. Der Preis bat bisher 15 Mart für die Hotte (40 Liter) nicht überschritten. Auch in anderen südpfälzisichen Gegenden, besonders im Altnybachtal, hat die Lese der roten Amerikanerreben eingesetzt.

* Elmstein, 8. Sept. Gestern nachmittag entstand in der hiesigen Kurpension Riesbach ein Brand, dessen Betämpfung durch großen Bassermangel sehr erschwert war. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die Wobel zu reiten. Der Stall ist vollständig niedergebrannt, vom Bohnbaus der odere Stock ausgebrannt und der untere Stock ersehlich beschädigt. Menschen kamen nicht zu Schaden. Der Schaden wird auf 10 000 Mt. angegeden. Er ist durch Berscherung gedeckt.

* Schweitweiler, 4. Sept. Der in ben 20er Jahren feehende Mugust Bod, Sohn bes Waldhüters Georg Bod von hier, hat sich in ber verangenen Racht auf bem hiefigen Friedhof am Grade feiner Mutter erschoffen.

Babifcher Genoffenschaftstag

In Rarisrube fand, wie mitgeteilt, am Samstag und ober Rrantenbeilanftalt. Auf diefem Pringip fußt bie beutiche Sonntag ber Babifde Benoffenicaftotag für Genoffenicaftsbewegung. Die taufmannifche Ginftellung bes Sandwerf und Gewerbe ftatt. Die Delegierten ber verichtebenen Genoffenichaften batten fich aus allen Begirfen Badens fo gabireich eingefunden, daß ber große Gintrachislaal bicht befest mar. In ihren Krebit. und Barengenoffendaften haben Bandwerf und Gewerbe ben Sandwertstammern, Innungen, Gewerbe- und Sandwerfervereinen ein mertvolles und fraftiges Glied eingeführt, in bem fich bie Benoffenichaften die großen Bortelle bes gentralifierten Ginfanfe, bes gemeinfamen Berfaufe, ber einheitlichen Organifation und Bermaltung fichern, obne die Gelbftandigfeit und die perfonliche Initiative des einzelnen Gefcafismannes auszuschalten. Den Zwed und die Bedeutung des Genoffenchaftsmefens flar gu legen, mar die Anigabe ber bebentamen Tagung, die beuer gum erften Dal an die Deffentlich-

Die Berjammlung am Conniag eröffnete ber Berbandsvorfibenbe mit berglichen Begrugungsworten an bie Delegierten und an die Bertreter ber Behorden: Reg.-Rat Muller (Minifterium bes Innern), Reg. Rat Lohr (Bab. Landesgewerbeami), Stadtrat Dr. Di filler, Prafident Ifen mann (Sandwertsfammern), Landiagsabgeordnete Deurig, Deingmann, Lang und Bilfer, Direttor Wanther (Berbande ober- und unterbad. Areditgenoffenicaften), die Direttoren Bfaff, Emalb und Map von ber Rarieruger Bereinsbant, Direttor Beder (Berband ber Erwerbs, und Birtichaftsgenoffenichaften beffen, Darmftabt). Reg.-Rat Diller überbrachte bie Griffe bes Minifteriums des Innern. Brafident Fienmann betonte, daß das Sandwert auch beute noch berufen fel, feinen ichopferifchen Geift, der durch das Großkapital zurückgedrängt wurde, zu wahren. Mls ausgleichender Gaftor im Birticaftsbetrieb verdiene es ben Schut ber Regierung. Im Mittelpunft ber Bestrebun-gen bes Sandwerts ftebe bie wirtichaftliche Gelbitbilfe burch Ausbau ber Rredithilfe und bes gemeinichafilicen Barenbegings. In biefer Begiebung haben die Genoffenichaften im lesten Jahr einen farten Auffdwung genommen (Zugang im Jahre 1920 800). Der Redner ichlof feine padende Unfprache mit dem Buniche, bag ber genoffenicaftliche Gelft im badifden Sandwert weiterbluben moge. (Beifall.) Stabtrat Dr. Muller überbrachte bie Bruge ber Stabivermaltung Rarisrube.

In feinem Bortrag über

"Sandwert und Genoffenichaft"

führte alsdann Brof. Dr. Stein nach einem hikorischen Rudblick über die Entstehung und Entwickung des Genossenschaftswesens u. a. aus: Das Dandwert ist nicht anders geartet als der Arbeitor und Bauer; es set aber schwerer für die Genossenschaft zu haben. Doch set heute sestzuftellen, daß es eine Reihe von blühenden und leistungsfähigen Dandwerkergenoffenschichgiten gibt. Dauptausgabe jeder Genossenschaft müsse es sein, daß sie kaufmännisch betrieben wird. An Stelle der Gleichmähigkeit und Cnantisät muß die Qualität der Waren geseht werden. Mit Idealismus kann man wohl in den Zeiten der Rot die Leute zusammenhalten, auf die Quaer aber muß man nach geschöfilichen Grundschen handeln. Eine Genossenschaft fann nur properieren, wenn ihr täglich Geld ausließt. Geld ist das Vint unseres wirtschaftlichen Körpers. Durch das Prinzip der Barzahlung sind die Konsumvereine groß geworden. Die Genossenschaft ist keine Bersorgungs.

Sandwerfere ift gefennzeichnet nicht nur durch die Budführung, fondern er muß auch taufmannifc benfen lernen. Um vorangutommen, muß er fich auf bie neuen Lebensbedingungen einstellen, bas Alte achten, bas Reue aufbauen. Sente bilben fich gang neue Birticafisformen, nicht nur weil wir arm geworden find, fondern weil die politifche Lage auf die Birticaft brudt. Jammern nünt nichts. Der Bille muß burchbringen. Rur bas eigene Ronnen bilft. Der Mittelftand bat nur bann Ginn, wenn er felbftandig ift. Der Staat muß mit belfen, daß bem Mittelftand feine Gelbftandigfeit erhalten bleibt. Une ben Raffenidranten bes Staates erwächft uns aber feine Sitje. Es nitht uns nichts, wenn wir Staatsgelber betommen, die in Form von Steuern erhoben wurden. Rur der wirticaftliche Zusammenichluß bes Mittels ftandes in Genoffenschaften fann und bilfe gegen bie Uebermacht ber Trufts und Kartelle bringen. Die Genoffenichaft ift bas Rartell ber Mittleren. Wir muffen ben Rongernen gleich ftarte Birtichaftsformen entgegenftellen. Go fange man teine Macht bat, tann man nur jammern und greinen. Bir muffen bie Birticaft von unten aufbanen. Daber ift bie Grindung von Genoffenicaften nicht eine Sache des Idealismus, fondern ein planmäßiges, ftetes Arbeiten. Aur burch die Zusammenfaffung aller Kräfte tommt man aur Macht. Wir muffen ben Willen gur Macht haben, enge gufammen ftehen und die Arbeitomethoben nicht vermifden. Die Genoffenicaften fteben por einer ichweren Aufgabe. Gie find fein Automat, wo man oben etwas bineinftedt und unten etwas beraustommt. Gie muffen erft faen, wenn fie ernien wollen. Das verlangt ftetige Arbeit. Wollen ift Schaffen. Ber nur will, erreicht nichte. Bollen ift ber Anfang bes Arbeitens. Arbeit ift ber Belfer gum Erfolg und die befte furgemage Behandlung bes Beffimtomus. Darum; Un bie Arbeit! (Stürmifcher Beifall.) Der Borfigende bantte bem

In der anschließenden Aussprache wies Fecht-Karlsruhe auf die Schwierigkeiten des Warenbogugs
din. Die Genossenschaften führen einen schweren Kampf mit
dem Reichswirtschaftsministerium. Wir sind gezwungen, an
unserer passiven Handelsbilang mitzuarbeiten, weil wir Waren aus dem Austand beziehen mussen, die es in Deutschland
gibt, von deren Bezug aber die Genossenichaften durch die
Konzerne und Kartelle ausgeschlossen werden. LeppertKarlsruhe führte Alage über die steuerliche Belastung
des Gewerbest andes. Das Handwerf müsse energisch
für eine bestere Vertretung in den Varlamenten Gorge tragen. Rach einem Schluswort des Pros. Sie in, worin er betonte, das das Klagen über den hohen Steuerdruck solange
nichts belfe, als die Ausgaben nicht eingeschränst werden,
schlos der Vorsitzende gegen 1 Uhr die harmonisch verlausene

Toguna.

Bafferftandobeobachtungen im Monat September

Abeln Pegel	00	31.	3	4	5.	11/	Refer Dept	90	81	3.	4	5	ß,
Balel Schufteriniel	0,78 1,45	0.00	1.95	1.19	1 99	1.95					2,63		
Diogon	4,23	9,33	(4,03)	16,02	4,001	3,97		0,000	0,00	-	0,00	-	4,00
Youb	1.87												

Wafferwarme des Rheins 23,0° E.

der in LUDWIGSHAFEN

Hausfrauen gebrauchen SUMA

In Ludwigshafen, dem blühenden Industrie-Zentrum der Pfalz, besuchten wir die Hausfrauen. 63% der von uns befragten Hausfrauen erklärten, dass sie Suma für jede Art Wäsche brauchen-zum Kochen der grossen Wäsche und zum warmen Waschen von Farbigem und Wollsachen. Sie bestätigen, dass Suma die Wäsche auf hygienische Weise vom Schmutze vollkommen befreit und Gewebe, Farben und Hände dabei schont. Suma bedeutet einen hervorragenden Fortschritt in der Hauswirtschaft; es ist das, was die Hausfrauen tatsächlich verlangen.

Nehmen Sie zum nächsten Waschtag

\$A 319-56



SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM.

Gerichtszeitung

Militarpolizeigericht Lanban

Das Militarpolizeigericht Landau verurteilte den Raufmann Jojef Diet aus Mutterftadt megen unbefugten Baffenbefines an 25 Der, Gelbftrafe und gu fünf Lagen Wefangnis. Diet war bereits pur einigen Monaten im Abmefenheitsverfahren gu einem Monat und gehn Togen Gefängnis fowle gu 150 Mit, Geldfrafe verurteilt morden. Gein Giniprud murbe berudfichtigt und erneut gegen ibn verbandelt. -Beiter ftanden unter Anflage ber Gaftwirt Philipp Benber und der Mechanifer Willi Rappel, beide aus Ludwigshafen, wegen Organifierung eines Umguges mit Pfeifen und Trommeln, Am 16, Juni d. 38, batte bie Orisgruppe Ludwigsbafen bes Arbeiter-Athletenvereine Budwigehafen bei einer Beranftaltung in Raiferslautern ein Trommier. und Bfeifer. torpe auffpielen laffen. Die Angeflagten gaben an, fie hatten von dem Berbot des gemeinsamen Spielens von Trommiern und Bfeifern nichts gewußt. Das Gericht verurteilte Benber gu feche Tagen Wefangnie und 100 Mt. Gelbftrafe, Rappel gu acht Togen Wefangnis und 75 DRt. Gelbftrafe.

Gin Prozeft fiber die "Ctappe Bent"

Gin intereffanter Progeg um bas befannte Buch ,Etappe Bent' von Beinrich Banbt fpielt fich gur Beit vor dem Darmftabter Gericht ab. Der fogialbemofratifche Driffiche Bolfefreund" brachte im Buli unter ber Ueberichrift "Graf Richard von Schwerin und die Etappe Gent" einen Ausgug aus biefem Buch. Auf einen gwifchengeillich eingegangenen Brief bes Grafen Beinrich von Schwerin, ben Bertrieb biefen Buches Elinftig gu unterlaffen, um unangenehme gerichtliche Museinanberfebungen megen Beleibigungen und Berleumbungen gu bermeiben, folgte im Bolfpfreund ein Abionitt and bem Bud "Etappe Gent" unter ber Ueberichrift "Ricard Rarl Bernhard Graf von Schwerin". Der Rlager Graf Ricard von Somerin bat nun gegen ben "Deffie fcen Bolfbfreund" einen Antrag auf eine einftweilige Berfügung gestellt, bag biefem unterfagt werbe, weitere Abidnitte aus biefem Buche fiber ben Graf Edwerin gu bringen. Wieichgeltig murbe gegen Wandt und den Mgis-Berlag, ber bas Buch berausgibt, in Berlin Strafantrag geftellt. Bei ber Berband. lung por bem Darmitabter Gericht machte ber Borfibenbe ben Borichlag, ber "Deffifche Bolfdfreund" mochte ben Abbrud weiterer Abichnitte aus biefem Buch unterlaffen, bis bie in Bertin fdwebenben Berfahren gu einer Enticheibung gefommen feien. Der Borichlag fant jedoch feine Buftimmung ber beiden Partelen. Es feellte fich beraus, bag für ben verflagten Redaffeur Geiftlinger preffegefenliche Berantwortung Medafteur Edhardt fibernahm. Um den beiden Barteien die Berbeiführung der Bemeismittel gu ermöglichen, murbe ber Termin auf den 11. Oftober verichoben.

Drohungen aus Berliebtheit find teine Mötigung

Durch eine Zeitungsannonce batte ein Juwelier aus Banau eine Frau tennen gelernt. Die Befanntichaft wuchs fich balb gu einem Liebesverhaltnis and, bas fpater burch Berftimmungen gefrabt wurde. Der Juwelier fühlte fich aber febr gu ber Grau bingesogen, die aber beshalb nichts mehr son ihm miffen wollte, weil fie bei einer Berbetratung mit bem Jimelier ber Penfion verluftig gegangen mare, die fie feit bem Tobe ihres Ebegatten bezog. In Briefen versuchte ber verliebte Jumelter die Frau umguftimmen, und ba ibm bas nicht ohne weiteres gelang, brobte er ibr, ihre Briefe gu peroffentliden. Die Grau fuchte ichliehlich beim Staateanwalt Sous. Anfanglich batte man bei ber Beborbe angenommen, daß ber Jumelier die Gran erpreffen wollte, to daß auch eine Anflage megen veriuchter Erpreffung erhoben murbe. Das brachte ben Mann por das Rleine Schöffen-nericht Frankfurt. Die Berhandlung enbete mit einer Ueinen Beftrafung bes Angeflagten. Das Gericht batte angenommen, baf ber Angeflagte bie Grau gur Fortfebung bes Berhaltniffes mit ibm notigen wollte. Der Juwelier legte Berufung ein und ergielte nun por der Großen Strafmar der Anficht, daß der Angeflagte lediglich aus Berliebtheit die Briefe ichrieb. Es gebe ju weit, wolle man barin eine Mitigung erbliden.

Freifpruch in einem töblichen Antoungliid. Der Rraftmagenführer Ed., von Secheim geburng, verfieht bie Etelle übrere swiften Lange times sere gen Stadt. Am 27. Darg d. 30. foll er fabrlaffig ben Tod eines Efeffromonteurs, ber mit bem Motorrab aus einer Seitenitrage in die Babnitrage einfuhr, verurfacht haben. Er bebauptet eigenes Berichniben bes Getoteten, beffen Ableben auf ben Bruch famificher Unochen bes Schabels gurudguführen ift. Das Urteil bes Bgirfofcoffengerichte Darmftabt erfennt auf Freifprechung. Das Gericht bat ein Berichulden permeint.

& Bernrieilung eines Aurpfufders. Der Beilauftaltsbefiter Paul M inelifty, der fich "Brof. Dr. med., im Aus-land ernannt und approblert" nennt und ein großes fogenanntes Beilinftitur in Berlin betreibt, batte fich vor dem Schof. lung einer freböfranten Frau zu verantworten. Die Samberftanbigen, bie in der Berhandlung vernommen murben, erflärten, daß Miftelifp durch die finnlofe Behandlung, für die er fich von ber Patientin 500 Mart im porans batte gabien laffen, bas Beiben vergogerte, fo bag bie Operation erit gu fpat porgenommen werden tonnte. Gin unmittel. barer forperliche Echabe burch bie Behandlung mare allerbinas nicht nadweisbar. Das Schöffengericht Berlin Mitte erfannte baber im Buntte ber fabridifigen Rorperverlehung auf Freifprechung, verurteilte jeboch Miftelite megen Betrugs gu brei Monaten Wefangnis und 8000 Mart Gelbftrafe. In ber Urteilebegrundung beißt ed, daß der Augeflagte ein gemeingefährlicher Schabe für bie Orffentlichkelt fei

Sportliche Rundschau

Bandball im Badifchen Zurnfreis

Die Mengruppierung ber Meipertlaffe

Rusgleich in der Spielnorfe, vermehner Spielvorieb und nicht verkeit die verkönichtigung der Verkebrölage haben den Spielaudschuft des bedieben Lutafreises veranlaßt, dem Godonfen einer Resend Ingruppirung der erben badischen Tutarerlies veranlaßt, dem Godonfen einer Resend Ingruppirung der erben badischen Tutarerlige in Handball nöber zu treten. Der Boroch ag des Reckspielaudichnsses gröt dagin, die seinerigen a Genppen (Rocks, Dittels und Süddbaden) mit unsammen if Bonnschaften, auf a Genppen mit insgedomt 28 Monnschien zu erweitern. Under eine Reneinteilung hat die Gouspiels partroptiumulung, die beporteelt, au dechliehen.

warteveriamminng, die bewortebt, ju beidlichen. Die gepiante Reneinterinng findet nicht den ungeteilten Beifall der vodilden Spielerichnit. Inebesondere giauben die nord babts ich au Gaue und Bereine nicht entiprechend ihrer Stätte und Johl

THIRD IN SEC. OF AV.	MINISTER AND LABOR.	Act - CHILD AL	11/2/11/25	name of the second		
	Spiele	dem.	tit II.	meri.	Tore	Punft
Turnnerein 1848	8	2	0	1	9:4	A STATE OF
John Redoran		2	-0:	1	9;8	40
Do. Ocerobeim		2	.0	1	10:10	4
221. Sambbefon		1	0	2	10:10	2
Za. Reifd		1	0.	25	12:13	2
212 Gedenbeim	. 3	and the same	0	2	608	2
THE STORY CHRISTIAN	The second of the	The Park Street	and the same	THE RESERVE OF	3640	

beret Bedeutung. Ein dem Jahnvlop in Andoren mus am Samster bereits die Tyde. Kertschiem TB, 1966 gegenührertreien. Wenn man auch den ischern die bestere Wöhlichkeiten einen mus jo geb and Keild nicht einsichtstos in das Spiel. Am Sonntag bat der Blat des IB. 1846 ein Toppeliptel. IB. Sandbufen — Tg. Ofterabeim nich Jahn Redaran — IB. Sodenbeim in die Poorung. Die erhe Begegnnng ift durchaus vien, wöhrend man in der zweiten Jahn als Sleger erwarten darf. R. G.

Wereins-Wehrkampfmeisterschaften ber Babifchen Turner

Immer größerer Beliebtheit und Anteilnahme erfreuen fich in den Bereinen ber Deutiden Turneridolt die Bereins. Rebr-tampfmeiftericaften im Bolfbinrnen. Comele man bis jest feftitellen tann, bar auch bie biedjabrige Ausidreibung ftorfen Inbereffe und vermebrie Beieiligung gefunden, ein Beiden ber flees mehr um fich greifenden vielfeitigen Berditaung. Die Leiftungspriftung erftrecht fich für 1029 auf einen 7-Rampf aus 100 Meter und 3000 Meier Len in Bendertsprung aus Oodfprung aus dem Stand, Disknäwerfen und Augeläuben, fowle einer 3 mal 800 Meier Staffel, wobei je awei Leure geweiter werben, rine Teilmabme an mehr nis 2 Uebungen aber nicht flotibafe ift, bie Staffel ausgenommen

Die Anstragung der Bereinsmeiftericalt Babens am tummenben Sonntag erfolgt an vier Platen, mobel die einzelnen Turngane

Desirenmelie pereinlet autreten.

In Porrad ant bem neuen Biobe des Turnvereins v. 1862 recen unter Petinng von Brauchte, Schopfbeim, ber Denan, Bodener, Marfgraffer und Breingan an. In Raftatt, auf dem ebemaligen Plate ber Vollzei, wem Zurnerbund Moftote vordezeitet, trellen fich ber Schwarzwald, die Orienau, Mittelbaben und bas Murgial. Die Leijung hat Geber.

In Durlad fiellt der bortige Turnerbund für ben Rarleruber, Pforgbeimer und Oberer Rraidgan leinen Biab gur Ber-ingung, mit der Aufficht durch Muller, Obergrombach,

In Maunbeim ift bie Blaganlage bes Turuvereins v. 1840 außerseben, nuter ber Beitung von Doring, Maunbeim, die teil-nehmenden Bereine vom Kraichgan, Bad-Weckar, Rechor-Elfeng, Rain-Reffer und Mannbeimer Turngan aufgunehmen und bie Durchführung au ermöglichen.

ilm den Medefampt auch in den fleineren Bereinen au fordern, hat der Boffniurmonnifund bed X. Arelied, neben der Ausschreibung dur Meinerflasse, eine solche für eine A-Alasie (Bereine unter 500 Mitglieder) nud eine B-Rlasse (unter 300 Mitglieder) unter erleichterten Bestimmungen ergeben foffen.

Flugiport

Gordon Benneits Preis ber Lufte

Diefer Tage verlaffen vier beutiche Freiballonführer die Deimet um fich nach Gt, Louis au begeben, wo am W. Septamber der Stat um diebigdrigen Freibalten-Seitifliegen um den Gorbon Bennett Breis erfolgt. Es find dies E. Leimfngel-Effen und G. Frobel Breis erfolgt. Es find dies E. Leimfingel-Blien und W. Ardbels Chemith, die an Bord der "Siad; Elfen", somie Sings Kaulen und Dobl, die an Bord der "Barmen" lein werden. Indgelamt werden diedmal nur zehn freidalund den Kampf um die degebrie internationale Trophär aufnehmen, und zwar neben den belden dentlichen, drei ameritantische mit dem vorzährigen Sieger Capt. Kepner, Marimelentvannt Seitle und Vool, v. Erman old Fidheren, ein beig ischer mit dem vorzährigen BennetiSieger Demunie, ein angenstänischer mit Bradden, ein dan ihrer mit Lenimant Svenfirdun, sowie amei franzblich, ein dan ihrer mit Jermand Doch miert der mit Gelinant Svenfirdun, sowie amei franzbliche frei helben der mitze Servireter mehr Glück als im Worjahre, wo Kaulen mit der "Barmen" nur wenige Kliemeter von dem Amerikaner Capt. Kepner gesicklagen blieb.

Bladiport

Die Stragenmeiftericalt ber Beripreisfahrer Mege-Dorimund erringt ben Titel

Die Stragenmeiftericaft ber Deutiden Babfahrer-Union für Bertpreidfahrer murbe am letten Conntag mit dem "Großen Breis der Pfalg" enticieden. Die Wertpreisfahrer batten im gangen fünf Rennen ju beitreiten, und zwar am in. Mai: Strafenpreis von Thürtngen, am 2. Juni: Grober Preis von Sochien, am 22. Juni: Strafenpreis von Strafenpreis von Strafenpreis von Benbeutichland und am 1. Geptember: Grober Preis ber Pfale, bie nach Buntien gewertet wurden. Durch die Anrechnung einer doppele ten Punftgabl beim lehten Bettbewerb fam der Dorimunder Mepe mit 47 Bunften an bie Spige des Rlaffements. Der vorfier finbrende Berliner Stopel fam in diefem Rennen nur anf ben fiebten Plat und mufite fich mit dem gweiten Plat im Gefamitlaffement beicheiund mußte fich mit dem zweiten Plat im Gefamtlassement beidets den. Die genone Plagterung der Teilnehmer beidet. Deutscher illienen Straßenmeister 1939: Meye-Dortmund 47 B.; 2. Stopel-Berlin 46 B.; 3. Stieronist-Berlin 45 B.; 4. Fuhrmanns Eisenach 24 B.; 5. Kalper-Berlin 24 B.; 6. Allenburger-Dortmund 24 B.; 7. Rissiche-Chemnis 22 B.; 8. Müller-Dortmund 29 B.; 2. Pusich-Tortmund 19 B.; 3. Buich-Tortmund 19 B.; 3. Buich-Tortmund 20 B.; 3. Buich-Tortmund 20 B.; 3. Buich-Tortmund 30 B.; 3. Buich-Tortmund 30 B.; 3. Buich-Tortmund 30 B.; 3. Beich-Tortmund 30 B.; 3. Buich-Tortmund 30 B.; 3. Botter-Tortmund 30 B.; 3. Buich-Tortmund 30 B.; 3 mald-Berlin 8 P.; 15. Wenund-Chemnis & Puntte.

Bogen

Freiluft:Bogfampfe auf bem Bin. Plat

Bie bereits fura berichtet, veranftaltet ber Bin, auf feinem Sportplay bei ber Eichbaumbrauerei am fommenben Camb. ag einen norionalen Bogabend. Die technifde Bertung der Rample das Wert barauf gelegt, nur andgeglichenes Material in den Ring an bringen, jodaß die Gemäßt für abwechlungsreiche und interationen Beigenungen gegeben ift. In den Dauptlämpfrez berten die bekannten Weifter des SiR., Rifblat, Echuler und dauffer. Erkerer ift mit dem denischen Weißer Mibel- Maina gepoart, mabrend Schuler und dauffer gegen Des Darmbad bam. Wine intera nier Aranfunt fampien werben. In den leichieren Gemisstleffen merben die Wegner des Parabeilung bewichistlaffen merben bie Wegner bes BiR. von ber Burabtellung bes Bulballiporivereins Granffurt geftellt, lobaß auch das Nahmenvrogramm einen recht frannenden Berfaut nehmen burfre. Eine besondere Rote burlte ichliehlich der Abend noch durch einem Einsodungsfampf awischen Schneider. Bendeite und dem befannten Altweiser Edert. Mains erhalten. Der Boxring wird vor ber Tribline ausgestellt, iodas eine gute Sichtmöglichteit gehoten it. Auch für einwandireie Belenchiung ber Rampfliatte ift Corge

Tufball

Platifperre beim &C. 08 Mannheim aufgehoben

Bom Berein 26. 66 Mannbeim wird uns breran gefchrieben: Die angegeigte Plahiperre in mit erfolgt, da biergn fein Grund vordanden war, das Spiel ift in Rube und Ordnung vertonfen, auch wurde nicht ein einziger Spieler non beiden Bereinen vom Blad gestellt, folglich ist von ichweren Ausigreitungen far feine Rede. Das Publifum bat lediglich den ichleckeiten Mann, den Schieberichter, angewöhelt. Diefer jah fich veraniaht, dem Berdond einen einen einen generaliert. unwohren Beriche zu überfenden, woraushin donn eine vorläufige Sperre angeordnet wurde. Durch Bezirfönrieil vom 28. 8. 28 murde der Sachverhalt nachgeprüft und gleichzeltig die Sperre aufgeboben, Somit ift der Plat unfered Bereins freigegeben. Das vom Berband ningelebbe Spiel M & C. 08 gegen B f 2. MannbeimaRedaran inbet auf bem Plage von 08 Monnheim ftott.

Mferdeiport

Rennen gu Doppegarten (5. September)

1. Mofania:Rennen: 1. A. u. C. v. Weinbergs Groger (Q. Schmidt), 2. Daralide, 3. Regus. Tort is, Pi: 10, 18, 11. Berner liefen: Serons. Eftober, Schalm, Pjoia, Friedrick.

2. Neichobern-Rennen: 1. Friedheims Duinse (E. Böhlfe),

2. Dervine, d. Malfrow. Tort 42, Pf: 21, 14, 61. Herner liefent
Severus, Debräer, Spengali, Ber auf fert, Samum, Tentebod, Maitot, Oulda, Gunit, Sonate,

1. Calvello-Mennen: 1. A. n. C. v. Weinbergs Vallrey (Q. Schmidt), 2. Trunfendold, 8, Vednüberr. Tott 16, Pf: 16, 24. Perser liefent Tombur, Jagdvoffiun.

4. Omnium Andaleld: L. V. Clingers Aglintor (R. Standinger).

Schmidel, 2. Trunfenbold, 8. Lehnsberr. Tot: 15, VI: 16, 24. Perser Itelen: Tombur, Jagdvoffisn.

4. Omnium-Andgelch: L. E. Alingers Agliator (I. Siandinger).

2. Tenerific, B. Ooloierned. Tot: 178, VI: 26, 18, 20. Verner Itelen: Andread Ovier, Timiscette, Guienberg, Maniegna, Vergela.

5. Eintracht-Bennen: I. Gelt. Aliefelds Gemma (E. Ouguenin).

2. Wachvoran, B. Oriberun. Tot: 22, VI: 13, 14, 24. Germer Itelen: Orierta, Kobilinas, Cuma, Oella X.

6. Inder-Bennen: I. Gelt. Pünsboris Songesfönigin (V. Sajdif).

7. Siurmbands, S. Garubal. Tot: 50, Pl: V., M., 33. Ferner Itelen: Winia, Animator, Till Unlengingel, Setwarix, Innocensia, Oerea. Pernatino. Warfetenberin. Bechfeldung, Obice.

7. OutabeRennen: I. Gelt. Gradigs Contessa (D. Hodmidd). 2. Cicoirola, S. Rofenigape, Tot: 53, VI: 18, 21, VI. Ferner Itelen: Wima, Schaftans, Ulurpotor, Ledon, Servilla, Waurus, Rorge, Irmingard, Alinata.

Zagestalender

Greitag, ben 6. Ceptember

Rationaliheater: Jum ervermalt "Der Gerdrecher". 7.00 uhr, Apollatheater: Bartete-Burkellung, 8.16 uhr, Friedrichhauff; Rongert 8.00 uhr. Lintfpiele: Albambra: "Der Lentmant ihrer Majekät". — Schauburg: "S. D. &" — Capital: "Die Liebe ber Brüder Rutt". — Scala: "Stadielbeobt". — Gloria; "Der Koman einer Lebedamt". — Valak-Theater: "Webeim-nille bes Oriento". — Ufa-Theater: "Wolow Weschus-

Sebenswürdigtelten: Runfifialle: Dienstag bie Conntag: 10 bis 1 Har und 8 bis 5 Ubr: -Roningade: Dienstag bis Conntag: 10 bis 1 libr und a ois 5 libr: —
Zchlohmulenm mit den Sonderausstellungen: 260 Jehre Manuheimer Rottonalchenter und Die politische Bewegung 1886ist. Geöbiert inglich v. 10—18 und 15—17 libr. Sonnings v. 11—17 libr durchgebend, Lehlohüngerei: D—1, 2—7 libr. — Winjeum für Natur- und Biller-funde im Beughand: Sonning vorm, von 11—1 und nachm, von 3—2 libr: Dienstag 3—5 libr: Williwech 3—5 libr: Freitag 5—7 libr. — Blanetarium: Beschiquing 8,00 libr.

Gheirchafteun Kunt Flider
berandverlich für Volleit f. u. Meihner – Feulleuw Lr. & Kapler –
formunnlielität u. Polales Wichard & Gänlelber – Sprit und Wermissist Beilin Multer – Handelswit Auri Edward – Gerife und alles Weige C. R. & Sulleiber – Ungeben, deschindle Williebungen Jatob ff auch innlich in Mannheimen Jeitung ü. in. d.C. Wannheim E. h. 2.

Kennen Sie schon alle Sorten von MAGGI Suppen?

Blumenkohl Eier-Nudeln Eier Riebele

Erbs WReis Erbs MSchinken

Gersten (Graupen) 9rünkern Kartoffel Ochsenschwanz | Rumford

Reis Julienne Reis by Tomaten

Spargel Japioka-Julienne Tomaten Windsor usw.

Eler Sternchen | Erbs TySpeck Alle MAGGI-Suppen schmecken gut - Sie werden zufrieden sein



Das Goldland Sibirien

Der Goldlieferant der Welt - Tollfühne Goldsucher - Die Schreden Sibiriens - Gechogehuftundiger Arbeitstag - Spiel und Alfohol - Pferbe laufen auf Burpurfeibe - Echmun wird Gold

niemals gemungtes Gold geseben bat. Das Gold, das im fibirifche Binter gwingt gu langer Untatigfelt, barum muß täglichen Geldvertebr fehlt, ift, fo unfichtbar es geworden ift, im Sommer, in dem eine geradean tropifche bibe berricht, das boch - es flingt paradox - ein fichibares Beichen bafüt, Berfaumte nachgeholt werben. Um vier Uhr in ber Frufe daß mir ein armes Bolf geworden find. Seltfam genug mag beginnt die Arbeit und enbet mit einer Mittagspaufe von es aber icheinen, wenn wir aus einem Auffan von Bladimir Roidemnifoff in der "Umichau" erfahren, daß diejenigen, die fechgebnftundige Arbeitstag gilt als Rorm. diefes gleißende Gold im Schweiße ihres Angefichts und oft mit Gefahr für Beben und Gefundheit and bem Schof der fibirifden Erde gutage fordern ober ans bem Gingfand beraustriftallifieren, oft nicht wiffen, was fie mit ihrem Reichtum aufangen follen, ben goldenen Gegen geradegn gum Benfter hinausichutten, weil ihnen bie Welegenheit febit, ibre Schabe nutbar au machen.

Stbirtens Golbreichtum ift langft noch nicht ericopft und wird es auch in abfehbarer Beit nicht fein. Dies gum Teil nur wenig erforichte Gebiet Comjetruftlands ift neben Trausvaal der größte Goldlieferant der Welt. Ruglands Goldandbeute betrug im Jahre 1910 nicht weniger als 64 240 Rilogramm. Die unruhigen Beiten ber Revolution brachten einen gerabegu fataftrophalen Rudgang auf 1744 Kilogramm im Jahre 1921 und auf gar nur 1424 Rilogramm im Jahre 1922. Seir fünf Jahren aber ift wieder ein beutliches Anfteigen diefer Bablen festaustellen.

Ein Wort von den Gefahren, die den fibirifchen Goldfucher auf Schritt und Tritt umlauern. Die Fluffe, die von den Bebirgen herab in die Taler Gibiriens fich ergiegen, find meift nicht fchiffbar. Bild und reifend eilen fie babin. Aber was fümmert das ben, ber vom "aurl sacra fames", wie der romifche Dichter Goras biofen Wahn nennt, von der "fluchwürdigen Gier nach dem Golbe" gepadt tit!

Er binbet fich nicht felten an ein Gloß feft

und vertraut fich mehr ale magemutig ber reifenden Stromung an, die ihn vielleicht gu neuen Quellen des Reichtums tragt, oft aber auch feinen Korper unbarmbergig am Selsgeroll gerichellen lagt. Undere Bergleute ichenen nicht Wege von hunberten von Rilometern burch unbefannte Wegenben, um neue Goldabern gu fuchen. Mancher von ihnen febrt gu feinen Angehörigen nicht mehr gurfid. Bilde Tiere haben ibn gerriffen, die Bager auf ben blauen Falan" haben feinem Leben ein Ende gemacht. Diefe "Jäger" find ein duntles Rapitel. Es find Menichen, die es fich gur Aufgabe machen, den Goldindern ihre Schabe zu rauben, meift find es fibirtiche Straffinge, die ans der Gefangenichaft entflohen find und nun blefes traurige Bewerbe ausuben. Go ergabit Rofchemutfoff, daß ein Goldgrubenbefiger, den diefe gefähr-Uchen Burichen in ibre Gewalt gebracht hatten, nadt an einen Baum angebunden und innerhalb einiger Rachte von Muden und Stechillegen, die gleich einer fummenden Wolfe ibn umereiften, buchftablich ausgesogen wurde. Rauber und Morber, Stechfliegen und Mitden find bes Goldfuchere Feinde, Baren in ben Balbern, Scharen von Schlangen in mafferreichen Gegenden bedroben fein Leben. Im Fluffand wird am haufigften Gold gefunden, aber bort find auch die Schlangen am gabireichften. Man ftelle fich nur einmal folgendes vor; in einer Siedlung fibirifcher Goldfucher bangte man in ben Rachten bie Betten unmittelbar unter ber Dede bes Schlafraumes auf, um fich fo gegen bie bort graffierenbe Schlangenfeuche au fduiten.

Es gibt Goldfucher, die auf eigene Rechnung ihrem fdmeren Beruf nachgeben, andere, die fich gu einer Erwerbagenoffenfchaft gufammenichließen, und folde, bie im Dienfte von der Regierung gehörenden Unternehmungen fteben. Goldwafdmafdinen find laut und brohnend am Wert. Bie in einem beutiden Robienbergwert fich bie wertlofen Gefteins. maffen gu Bergen turmen, unter Tag aber bie Stollen und Schächte immer tiefer in die Erde bineingetrieben merden, fo fieht man im fibirifden Goldiuchergebiet bie ausgewaschenen Erdmaffen in die Bobe ragen, to weiter die Bergarbeiter in bas Erdinnere eindringen.

Bobl erhalt ber Bergarbeiter einen giemlich hoben Arbeitslohn neben einer ausgezeichneten Berpflegung, aber Drangungen ihrer Tattofeit finh mur

Bit das Erdinnere fluffig?



Brof, Dr. Frang Simon, ber Abieftungeleiter des Ponfifallich-Ehemischen Infittures der Univerfigt Berlin hat anfleben-erregende Forichungen über des Berbnier von Gelen unter erregende Forschungen nert ess eerrater bon Galen unter bagen Drud gemacht. Er fepte Delitum erpem Trud von 0000 Mimosphären aus und erzuckte ein frikalintiges Marcagat. Da im Erdinuern ein Drud von rund zwei Williamen Mimosphären herrscht, in es mur zweiselhaft ob das Erdinuere, wie man bisher annahm, singig oder gar gaskormig ift

Es find icon Jahre vergangen, felibem wir das lette recht wenige gewachfen. Biele von benen, die im Schofe der Bein- ober Zwangigmarffilid in ber Dand hielten, und eine Erde arbeiten, altern vorgeitig, Bergleiden und Abenmatio-Generation machft in Deutschland beran, Die liberhaupt noch mus ichmachen ihre Gefundheit in hobem Dage. Der ftrenge einer Stunde erft abends um neun Uhr, bas beißt, ber

> Sechgebn Stunden ichuftet ber Bergarbeiter taglich unter Tage

und muß frob fein, wenn bas Baffer, bas niemals aus ben Schächten weicht, ibm dabet nur bis an bie Rnie reicht. Aber Feierabend ift noch nicht Freigeit für ihn. Denn nach der Arbeit muß er häufig tommuniftifchen Bortrago. und Disfuffionsveranstaltungen beimobnen, die von der Regierung eingerichtet find, um Auftfarung unter den Arbeitern au ver-

Dieje Muftlarung, fo notig fie in jenen wilben Gegenben Sibiriens ift, fo gering ift bennoch ihr Erfolg. Gelb bat die Bevolferung in Gulle und Julle, aber es fehlt ihr bie Doglichfelt, es nupbringend gu verwenden. In ben Golbgegenden fennt man Theater, Gilm und Rabio taum vom Borenfagen. Deshalb fucht man Erfat im Spiel und Alfohol. Das Glude- | einiger Golbforner fommt, fpiel bringt Abwechflung in das obe Ginerlet, und bobe Ginfähr gelten als felbstverständlich. Am Billard verbringt man

manche Stunde. Auf bem "golbenen Boben" Sibirtens geborten im Winter fruber pruntvolle Mastenfefte nicht gu ben Seltenheiten, bei benen man fich mit foftbaren Blumen schmudte, die der Eilzug aus dem fonnigen Rissa beranbrachte. Die Sowjetregierung bat manches einfacher gu geftalten verucht. Aber immer noch benft man gurud an die Schlittenfahrten in ber Ervifa, bem Dreigefpann, an bie fibirifchen Robelfahrten. Der Robelichlitten mar ein Barenfell, auf bem man von den Eisbergen in das Tal hinabrodelte. Monte Carlo und Megupten miffen gu ergablen, welche gewaltigen Summen fibirifche Goldgrubenbefiber bort fruber bet ihren häufigen Binterreifen gurudgelaffen haben. Diefe Golbmillionave im mahrften Ginne bes Wortes tonnten es fic leiften, Rennen mit den berühmten Orlower Trabern au verstalten, bet benen

Die Pferbe auf purpurner Geibe liefen, mit ber man bie Rennbahn bebedt batte.

Befte feiert man noch bente im "gotbenen" Sibirien, und man feiert fie recht grundlich. Dabet fpielt ber Alfohol teine Eleine Rolle. Offigiell besteht ein Berbot für den Freivertauf von Altohol. Daraus ichlägt eine Schungglerorganifation Kapital, die am Alfoholgeschäft nicht weniger als 1000 v. H. perdient. Aber es hort nicht gu ben Geltenheiten, bag ein Arbeiter für eine Glasche Schnaps bas Swanzigfache ihres eigentlichen Preifes gabit. Er tann fich bas leiften, denn oft genug bringen ihm feine fomubigen Stiefel und Rleiber das Geld dafür ein. Die Bergarbeiter find nämlich geradezu verfeffen barauf, mit möglichft fcmutigen Stiefeln und Rleibern ibre Arbeitsftatten gu verlaffen. Bu Saufe wird bann ber Comun genau unterfucht und ausgewaschen. Die Dube ift meift nicht umfonft, wenn man auf diefe Beife in ben Befit

"Sibirien ift goldener Boben", fagt man in Rugland.

Ein italienisches Duell

Gine junge Londonerin, Fraulein & fet der - Doffop, für notig, feine Großtat mit feinen Freunden in ber botelbar ift die uniculoige Urfache eines Duells, bas fürglich swei Ita- bis gegen vier Uhr friff gu feiern. Gein ungludliches Opfer liener an ber Rufte bes abriatifchen Meeres ansgefochten haben. Ginige Londwer Blatter geben einen anöführlichen Bericht über diefen Borfall, der für die italienifchen Anfchauungen und Gitten recht bezeichnend ift.

Die Englanderin hatte in der Begleitung einer reichen Amerifanerin im Motorboot einen Ausflug von Briont nach Fafana unternommen. Fafana ift eine fleine Stadt an der Weitlandfufte des abriatifden Meeres und in weitem Umfreis wegen feiner vorzüglichen hummer befannt. Die beiben Frauen begaben fich in ein kleines Restaurant, um dort bas übliche Fischgericht zu fich zu nehmen. Bu bemfelben Smed bielt fich bort bereits eine Gefellichaft von Italienern auf, barunter auch die beiden fpateren Duellgegner, der Reapolitaner Bolante und der Florentiner Buling.

Bahrend die beiden Gefellichaften mit ber Bertilgung ber toftlichen hummer beichaftigt waren, ereignete fich ein Bwifcenfall. Bor bem Reftaurant fammelten fich einige mußige Ortoeinwohner, die offenbar febr luftig aufgelegt maren und über bie Fremben fpottifche Bemerfungen machten. Die Ggene war für die beiden Frauen entschieden peinlich. Gie murde aber noch viel peinlicher, als der vorerwähnte Florentiner Buling fich von bem Tifch der Italiener erhob und mit der raid anwachsenden Menge eine beftige Auseinandersehung

Er hat Bermanbte in England und hielt es beshalb wohl für feine befondere Aufgabe, ben Cout ber Englanderin und ihrer Begleiterin gn fibernehmen.

Da fich von dem Tifch der Italiener noch ein weiterer Gaft au ibm gefellte, und die Menge die Antwort natürlich nicht ichuldig blieb, fo gab es einen febr lebhaften Auftritt, der die Zafelfreuben empfinblich ftorte.

Der galante Ritter fand bei ber Rudtebr an feinen Tifch feine durchweg freundliche Aufnahme. Gein Freund Bolante feste ibm andeinander, bag fein Benehmen feineswegs einwandfrei gewesen fei und bag man ben beiben Fremben burch rubiges Berhalten ficher einen befferen Dienft erwiefen hatte. Ein Bort gab das andere und die Folge mar eine Duellforderung, der der Bweifampf feibst fofort auf dem Suge folgte.

Bolante hatte die Forderung angenommen, obgleich er gende Etifette ließ ibm feine andere Bahl. Gein Gegner da-gegen nahm als genbter Sabelfechter ben Kampf auf. Der Berabredung gemäß follte ber Sweitampf bis gur Rampfunfähigfeit des einen ober des anderen Wegners burchgeführt werden. Die Sache war alfo ernit und man mußte nicht nur für Sekundanten, fondern auch für einen Argt forgen. Diefer Rotwendigfeit geichah Genilge, mabrend bie beiden Gegner bem italienifden Brauche gemaß einen genauen Bericht über bie Borgange gu Ppier brachten, die gu bem Bufammenftoft und gu ber Duellforderung geführt batten, eine Borfictemaft. nahme für den Gall eines toblicen Duellverlaufe.

Run war alles fur ben Zweitampf bereit. Die Baffen lleferte ber Gechtmeifter bes Ortes, Dit entblogtem Obertorper ftanden fich die verfeindeten Freunde gegenüber, nur bas Banbaelent burch Faufthanbidube gefchitt.

Des Baffengebrauchs völlig untunbig, bielt ber eine ben Gabel por fich wie einen Befenftiel, mabrent ber andere gewandt und angriffsluftig gegen ihn vorrädte

An feinem Siege mar von Anfang nicht ju zweifeln. Bunachft brachte er feinem Gegner eine blutige Ropfwunde bet, die um ein Baar "ins Ange gegangen" mare. Dann folgte ein Schlag gegen den Bals, der beinahe eine Schlagader getroffen batte, eine Berlehung bes Armes, eine flaffende Bermundung der linfen Bange und ber Rafe und ichlieglich ein blutiger Strich über die Bruft. Der nachte Borftoft bes erbitterten Gechters mifigliidte. Er follte die Sufte bes Gegnere treffen, ichligte aber fiatt beffen bas Beinfleib auf und brachte ber Sipflache eine flaffende Bude bei.

Bebt ichritten die Gefundanten ein und auch der Argt gebot Salt. Es war ein Ding ber Unmöglichfeit, bei einer fo ichweren Berleming bes Beintleibes ben Zweitampf fortsufeben, auch wenn ber Trager biefes Befleibungoftudes noch nicht als völlig kampfunfähig betrachtet werden fonnte. In diefer Anficht frimmten die Gefundanten und ber Argt über-Das Duell murde alfo abgebrochen und ber Beflegte ab-

Aber bamit war das Duell noch nicht gang gu Ende. Rach italienifchem Brauche barf ber Befiegte an bem Tage bes 3welfampfes nicht früher feine nächtliche Lagerftatt auffuchen wie der Sieger. Er bat auf dieje Beije ju geigen, daß er ungebrochen aus bem Duell hervorgegangen ift. In dem vorliegenden Galle bielt es ber vollig unverlent gebliebene Sieger

mußte trop feiner nicht gang leichten Berlebungen ebenfo lange ausbarren.

3m übrigen tonnten fich weber der Sieger noch ber Beflegte der unichuldigen Urfache ihres Duells nabern. Denn bie Englanderin hatte famt ihrer Begleiterin noch an bemielben Rachmittag Brioni verlaffen.

Die gestohlene Brude von Schanghai

In Butte, Montana, wurde unlängft ein Saus geftobien, in Budapeft, Ungarn, wurde einft eine Strafe gestoblen (nämlich bas Bflafter), in Schanghai aber murde eine Brude

Bmei dinefifde Couplente faben unlängft mit Intereffe an, wie eine Brade, die über einen fleinen Bach an ber Grengen ber Frembenftadt führte, mit Striden vor bem Publikum abgesperrt wurde. Warnungstafeln wurden errich. ict, die die Reparationsarbeiten fouten follten und auch die Paffanten, damit fie nicht in die Grube fallen, die um die Brude immer tiefer murbe. Die gange Racht murbe gearbeitet, eine große Angahl von Solgbalfen wurde aus dem Gerift der Brude geloft, auf Globe verladen, ftromabmarts geichidt. Die Schupleute affiftierten voll Gifer und Intereffe.

Bei Morgenbammerung hatten die Arbeiter ihr Werf pollendet, die Brilde abgebrochen, fie verstauten ihre Werfjeuge mit den letten Balten im Flog und verschwanden dileglich felbft. Einige Tage fpater wollten die Borgefesten ber swei Schubleute, die neugieriger Ratur waren, gern wiffen, wann benn die neue Briide gebaut murbe. Da erfuhren fie, daß die Behörden von der Abtragung der alten nicht die leifeste Ahnung batten. Sie ift ingmischen bestimmt don verfilbert morden.

Maffenfterben von Vinguinen

Un der füdafritanifchen Rufte fterben bie Binguine als Opfer einer gebeimnisvollen Geuche gu Taufenden und Abertaufenden dabin. Mus ber Lambertobucht, 200 Rilometer von Rapftadt entfernt, wird berichtet, bag sablloje Binguine tot an das Ufer geichwemmt worden find. In ber Rage von Rapniemals einen Gabel in der Sand gehalten batte. Die gwin. Radt find die Meeresufer ebenfalls mit den Leichen von Taufenden von Binguinen bededt. Rach fachmannifcher Anficht muter unter den Binguinen eine Epidemie, die ber Biffenfchaft unbefannt ift. In ber Rabe ber Rapfufte befinder fich auf der Daffen-Infel ein Schongebiet für Binguine. Es merden dort mabrend der Gaifon mehr als eine halbe Million Gier gesammelt. Gollte die Epidemie bis au diefer Infel pordringen, fo murbe fie einen nicht wieder gutzumachenben Schaben anrichten.

Rurnberg tauft das Bellerhaus



berg bert untergebrucht merben

Wirtschafts-und Handelszeitun

Jahrbuch des Deutschen Genoffenschafts-Berbandes

nam 8, bis 11. September be. 38. in Stuttgart fattfinbenben 68. Genoffenicaftstages bas Jahrbuch für bas Genoffenicafisjahr 1928 por, In einem allgemeinen toxilicen Teil behandelt es die den tich e Birticaliage unter besonderer Berndfichtung bes beutiden Genoffenicaltsmefens. Bin weiterer Teil berichtet aber die genoffenicaltliche Gefamtbeme. nung, mabrend ein britter Teil bes Jahrbuches aber ben Deutschen Genoffenicafisverband und bie geichaftlichen Ergebniffe ber ibm angeichloffenen Genoffenichaften berichtet. In einem Anhang werben die Zweimonatsbilangergebniffe der Areditgenoffenichaften fowie die Ergebniffe ber Monatsftatiftif ber Barengenuffenichaft bar-

Gegenüber bem Borjahre bat ber genoffenichaftliche Birifchaftsbericht eine ergebliche Erweiterung erfahren. Ale enticheldend wird für die beutiche Birricatt ber Rapttelmangel angeleben. Un-ficherheit und Banbel ber innen- und außenpolitischen Berhältniffe baben auch die Genoffenichaftswirtichaft im Berichtsjabre beeinfluft. Heber das Wetibemerbeabtommen gwijden Banten, Sparfaffen und Brunftenichaften mirb gefogt, bag es innergalb bes Rabmens bed Mibglichen und Erreichboren Rupen far bie Beteiligten, fowie Sicherung non Gitte und Brauch bes anftanbigen Gefcoftsmannes gebrocht

Die Berfianbigungoverfandlungen gwifden Dresbner Bant, Preugentaffe und Deutschem Genoffenichaftoverband feien noch im Genne

Bei ber Grobe ber Gowierigfelt ber Aufgabe muffen felbitverftanblich alle Gorbedingungen, Borauslepungen, Solgerungen ber möglichen Bijungen grundlich unterlucht werden, damit die gefundene Bliung auch von voraberein die Gewähr für die Dauer und den Erfolg ihrer Arbeit biete. Wie die Berhandlungen swischen Dreadner Bank, Greubenkaffe und Deutschem Genoffenichelberband erfullt waren bon bem Geift und ber Gefinnung bes gegenfeitigen Berftanbuiffes und bem Billen, bu einer fachlich gerechtfertigten Berftandigung gu tommen, fo feien auch die Berbandlungen in bem Ausichus von dem Beilt genollenichaftlicher gemeinfamer Berantwortung und gefcaft. lider Cadlidfeit getrogen.

Bon ben mitbem landmirtidaftliden Wotprogramm ulammenbangenden Dagnahmen mar bas fid biifde Genoffen. font is me fen nur mittelbar betroffen. Es feten bie gewerblichen Bentralfallen im Durchichnitt 1928 wie 1929, felbit in ben Beiten hober Anfpannung, unlerhalb ber Linie ihres Rredittontingents bei ber Brembenfaffe geblieben. Die junachft für bie oftelbifchen Gebiete eingeführte Beirtebaluntrolle, die unter den landwirifchoftlichen Genoffenicaften gu icarfen Aubeinanderfegungen führte, haben bie gewerbliden Genoffenfdaften faum berührt. Am Scheuerton-Rolonialmarenbanbler und ber Erbeba-Berband ber Badergenoffen fonflen wegen bes Getreibe- und Debligefchaftes intereffert und auch itt Gig und Stimme in ben Muffichtbraten ber beiben ben Gener fongern bifbenben Gefellicaften vertreien.

Bon den Bandlungen burch die Bildung des landwirticaftlichen Ginheits Berbandes fei das gewerdliche Genofienschaftswesen bisber nur wenig berfibrt. Das Jutereffe des handels, fic der genoffenschaftlichen Birticaftsform gu bedienen, habe in letter Beit gugenommen

Die genofenichaftlichen Rlagen gegen die Groftban-delbfarielle und gegen die Gundifate beseben auch im Be-richtsjobr fort. Wenn die Melchoregierung an eine Neuordnung des gefamten Rartellproblems berangeht, werden die Genoffenhaften nicht vergeffen, ibre Anfprilche angumelben. Gine Miemirfung beim Baufpanen fommt für bie gewerblichen Areditgenoffenicofren nicht in Betracht. Andere fiche es bamit, bag fie aufgrund ibres ausgebehnten Bunfnenes ben Gelb- und Ueberweifungsverkehr für Banfpartalen und Baufparer und beren Lieferanten und Bau-

unden fich erhoht. Bei den Lreditgenoffenschaften, beren Mitmigsiffern bas lette Sterteljabrsheft bes Inditmis für Konjunfturforicung enthult interefante Schumgen über die vollswirtschaftlichen Umtas Wetriedskappital Ende 1928 im Durchschaftlich zusammensepen, hat
bas Betriedskappital Ende 1928 im Durchschaftlichen Umichaft 88 v. D. der Borfriegsasit erreicht. Die Zisser in
im ersten halbsaber 1929 weiter angestiegen, die Ende Juni 1930 tenn
man die Der Deutiche Genoffenichofiebverband legt anfahlich bes in ber | liche Genoffenichafismefen in feiner Enimidling im Berichtsfahr

gefamten Mittel ber gewerblichen Arebitgenoffenfchaften mit 1,8 Milliarben & annehmen,

davon entfallen auf eigene Mittel 280 Mill. "A; 1,5 Milliarben "A und einschl. der Aredite and weitergegedenen Wechseln 1,65 Milliarden "A lind im genoffenschaftlichen Areditzeschäft angelegt. Eine Aufteilung der Aredite ergibt, das die gewerblichen Areditzenostenschaften in ihrer Areditbingabe voll und gans im Dien fie des Mittelfiandes kelten. Die Barrngenostenschaften baben Ende 1029 ein Gesamtspital pon 252 Mill. A und einen Umfag von 1 070 Mill. A. Bei ben Baugenoffenichaften haben die Rendauten die Siffern bes Borjahres überfcritten. Bon ben Mitgliebern find rund 42 p. O. mit Bofnungen

Die landwirtschaftlichen Genoffenschaften 1928

Der etwo 65 v. D. ber landwirifchaftlichen Genoffenichaften umfaffende Reicheverband ber landmirticafiliden Benoffenicaften ber im Laufe biefes Jahres im Einbeits-Derband aufgeben wird, ftellt in feinem Bericht für 1998 feft, baf bie Gefamtorganifation, ber Unfang 1928 85 Bentralgenoffenichaften 2024 Spor- und Darlebendfaffen, 4002 Begugs- und Abfabecnoffen haften, 2224 Molfereigenoffenschaften und besto foultge Genoffen daften angeborten, fific allen Demmungen gum Erop" weiterhin aufwärte entwidelt Sabe.

Das Ergebnis ber 25 Bentralfaffen wirb, ba biefe "faft burchweg" 129,781 Mis. A. Die Geldcitegutbaben ber Genoffen haben fich auf 78,7 (75,8) Mill. A erhöht. Das eigene Betriebstapital ftieg auf 91,40 (85,78) Mill. A Heber den Stand der Berichuldung ber Genoffenfcalten bei ben Bentralfaffen liegen Mitteilungen Die her nicht vor. Die Ergebniffe der 24 Sampigenoffenichaften werden im allgemeinen burchaus gufriedenftellend, teilweife fogar gunftig genannt. Mit Ausnahme von gwet Stellen, deren Berlufte einen Edlinfitrid unter die Nachmirfungen ber Juflationsgeit" barftellen Saben die Saupigenoffenichaften mit Gewinn abgefchloffen, ber insgeang 1.48 Blil. (t. 28. 1,50 Boll. & Berluft) betragt. Der a e no ifen ich aftlice Waren bejug belief fich auf 89,45 (t. 23. 88,06) Mill tr. im Worte von 182,88 (880,84) Mill. M. Der Abfan landwirt haftlicher Erzeugniffe ging mengenmagig gurud auf 16,46 (17,41) Dill. Bir., ber Wert fibeg auf 185,48 (171,47) Mill. A. Auf Getreibe entfielen bavon 18,87 (12,81) Mill. Bir. im Wert von 173,02 (153,84) Bill. Die Entwidlung bes Beoffereigenoffenichafismelene bat auch 1098 anochalten. Die bei den Reuftereigenoffenicafren eingeliefern Bollmilichmenge in auf 3,60 (3,845) Billiarben Alfogramm gestiegen Steigende Umfoggablen weift wiederum die genoffenichaltliche Bieb verwertung auf, die t. B. durch die Grundung der genoffenichaftlicher Reichonichverwertungs. B. m. b. O. Berlin ihre Reichafpige gefunder Diefe bat bie einheitliche Marfibeicidung feitens der Genoffen fcaften ficergeftellt, ber Biehabiag fiteg um mehr als ein Drittel auf 1,5 Mill. Stud im Berte von 217,8 Mill. A.

Muf ben Gebieten des Gier. Coft. und Gemiffe-Mbfages find, teil-Dandwerker ausführen.

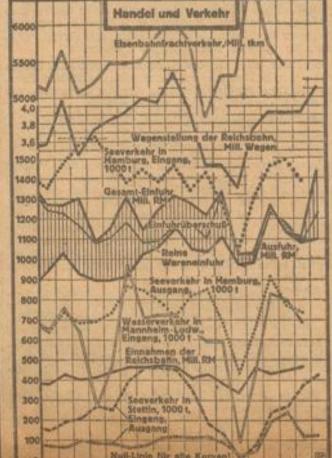
Die Entwicklung ber genoffenichaftlichen Ornanifation des Dentichen Genoffenichaftliche Schrogramm, wichtige
organisatrische Arbeiten durchgeführt worden. Der Ausbau von
ganifation des Dentichen Genoffenichaftsverdandes behandelt ber
lehte Abschrift des Jahrducks. Er läht erkennen, das das gewerbbegriffen.

mieden norden. Die Berwaltung begründete die Bedriedseinschien fung mit der regelmößigen sonemerlichen Selfle im Textilgelchliet, in. dessen durfte anzunchmen sein, daß, da gerode in den lehten Bochen verschiedenisch von einer leichten Belebung in der woltdenischen Textilindustrie die Rede war, auch die sprieße Bage des Kanntseiden markets mit für die Einschnöftungen mahgedend gewesen sein mag.

* Die Arbeiterentlaffungen bei Birfd-Aupfer. Wie bie Diret. tion auf Mufrage miffeilt, if mit einer Collegung den Ilfenburge Bertes der Sirfd-Rupfermerte entgegen andere lautendem Rad richten nicht au rochnen. Die Arbeiberenflaffungen bei dielem Wort find beraief guruckgurfisten, daß die Probutton auf bas Meffing-wert fibergeführt wird.

:: Danja-Automobilmerte Mil., Barel. Die Gefellicaft fclieft 1938 mit einem Berluft ab, der vorgewagen werden foll. (J. B. wurden 18008 A Reingembun vorgerragen).

Das Bild ber Birtichaft



Gine Schätung der vollewirtschaftlichen Sejamiumjäke

Wirtichafts- ber gruppe	versteuerte Umfat	ber nicht ver- fteuerte Umfay	ber Umfah insgefamt
I. Binnenhanbel: Gingelhanbel Sanbwert	25 , 13	-	30 15
Gaftwirtsgewerde Großhandel Landwirtschaft Industrie	18 8 80	1 89 5 10	6 50 18 70
Conftige Berufe_	184	58	100 10
II. Angenhandel: Einfubr Andfubr	-	14 19 /.	14 12

Löht man ben befanntlich umfapfienerfreien Außenfandel un-bernalichtigt, fo beträgt ber nicht verfteuerte Umfah etwa I filinfiel bes verfteuerten. Der nicht verfteuerte Umfah umfahi vor allem ben "reinen handel" (Kommissionsgeschäfte usw.), ben "Einfahranschluß-handel", ben Eigenverdrauch der Landwirtschaft und die Kleins-

Stoemermerte Mis. worm, Gebr. Stoemer, Stettin - Rapital. erhabung. Die Gefellichaft bie blefer Toge ble Aufnahme der Divle dengeblung mit 6 m. D. nnfundigte, beautragt Routlalerbohung um

* Dez Kampswagen von Opel. Echan sett einiger Zeie find Gerichte im Umland, wonach die Adam Opel Co. unter dem Einflich und mit der Unterführung der General Abstoza Corpostation ihr klein nes Modell durch Berbest Corpostation ihr klein nes Modell durch Berbest Corpostation ihr klein nes Modell durch Berbest Corpostation wolle. Nun komme erstmals eine prägle Nachrichte durcher, und awar aus Ameria. Baut Armoprier Hunfbruch neldet die "New Port Times", das Opel in den nächfen Monaten Bonden der nelde die "New Port Times", das Opel in den nächfen Monaten der Gelicher ihre wollt rechtsetig für die undsche Gründabstälations ein neues Wodell beransbringen wolle mit einem einen für er er n Notor als seicher ihre deren keitber 190 PS. Gersonnt wird dazu ein Breis für einen eiwas dester ausgekatteten Wagen, der gegennüber dem feriferiam eine Errbillig ung um nicht werisser als rund 200 K oder eiwa 80 v. G. bedeuten würde. Es biebt adauwarien, ab sich die Nachricht in dieser Korm bestärgt.

:: Eine Machis-Filiale in Rebl. Ins Sechler Condelbregster

:: Eine Mathis-Piliale in Rebl. Ind Robler Dandelbregffier ließ fic die Sirma Deutiche Mathis Antomobilmerte Genbo, deren Geieflichaftsvertrag Aube Juni de. 38. feftgefiellt ift, eintragen. Gegenstand des Unternehmens ift die Derfleslung und einergen. Gegentats ors unternegnens in die Derfentig and der Bertrieb von Ausbewohlen sowie der Generalvertrieb der Erzeuge nisse der Frank Weitels Societé Anonume in Strafburg, der Versirich von Aufogubehör und sersatiete sowie Aussügeung sämiliger Revoraturen au Automobilen. Die Gesellschaft sie Gereckligt, audere Sholische Unternehmungen zu erwerden und fich un solchen zu bestelligen. Das Stammsaufel beiedigt 50 000 K.

Bahnraberfabrit Mugbburg. — Mindeftens Borjahresbinibende. Die Gefellicaft, die bereits im vorlgen Jahre ihre Dividende von 7 auf 9 v. d. erbobt batte, bat in dem am 30. Juni abgelaufenen Geldäftsjahr fo afinstig gearbeitet, das nach unferen Informationen mit mindeftens ber! — Dividendenausschittung an rechnen fit.

1: 208, Paplerfabrit Begge - Berluft ben halben Afrientapitale? Li Me, papierjadelt denge — Beeting den guden einem Bertalt von 200 671 A abidiot, det bereits das Johr 1997-28 wit einem Bertalt von 200 671 A abidiot, das in dem von 3. Juli algefanieuen Weichlichigür is ungüntig geardeitet, das mod dem WI, der Serfult auf eine 700 000 A bei einem WR, von 1,510 Mil. A angewohlen IR. On wird sich als nommendig erweiten, das die nommendigne in vollkändig abgeförteben werden, und es bekabt die Wahrschillichkeit einer Samierung durch eine Icharls Zusammenlegung des Africa.

* Die Abwidlung bei Rüchel-Rothmann. Wie mir boren, haben Sie Bem fibungen bes Trenbinders gur Derbeifallrung von Bergleich en bei ben 80 logenannten Rongernfirmen bes Rongerun Ruchel-Rothmann in der legten Beit beffere gortforitte gre macht. Bei 15 Firmen find bie Bergeliche bereits perfett, bei 25 bis 30 melteren find die Buftimmungen ber Blanbiger bereits gefichert und das Einverftandnis der Glaubigertommiffiguen eingeholt. bollt, in furger Beit and won ben wenigen ausbegenben Glaubigern bie Buftimmung noch erhalten gu tonnen. hente werben weitere Lommiffionbligungen gattfinden, benen bie bereits ausgearbeiteten Bergleichsvorichlige für die reftlichen Rongernftrmen mit Ausnahme on 10 Girmen vorgelogt werben follen. Die Gefamtanute im Radel-Rothmanu-Ronfurs mird abrigens mahriceinlich etmas niebriger fein als man urfprfluglich gefolft batte (6 bis 6 v. d.). Die Refte des Barenlagers ber Firma Rathmann in Welfenfird.u ben permertet morben, und zwar bat fie bie Birma Bollmer u. Bergberger in Difinden-Glabfach fur 450 000 & abernomnen. Das Lager ber Firma Ruchel, bas etwas geringer ift als ban Rothmann-Pager, hofft man ebenfalls in Rurge verwerten gu tonnen. Damit murbe Sann bie Baupfarbeit ber Abmidlung erlebigt fein unb es wurde fich nur noch um bie Bergleiche bei ben Rongernfirmen

Rückgang der Spartatigkeit

Die Spartatigfeit ber Bevolferung bat fomeil fie in ben Bablen der Sparkaffen jum Ansdruck fommt, im laufenden erften Oalbe fabr betedchtlich abgenommen. Die Einzahlungofiber-ichnie bei den Sparkaffen find in der erften Jahresbalfte um etma 20 o. O. gegeniber bem Borjahre guradgebiteben. Diefe Entwidlung ift, wie das Infilitt fur Ronjuntturforidung ichreibt, bemertensmert, weil die Spariatigfeit gernde in Beiten gebrudter Sonjunfturlage augufleigen pflegt, mabrend fie in einer Bertobe bes Aonjunftnraufichmungs und ber hochkonfunftur abnimmt. Die Eparfatigfett ift nun trop Berichlechterung ber Konjunfturlage von 1998 auf 1929 gefunten. Einmal bürfte die Witterung im Winter die Einfommensvermenbung itefgreifend verandert haben, mabrend por allem im April und Plai das mit bem Stelgen der Devifenturfe beeintrachtigte Bertrauen in die Mart ju einer Burudhaltung ber Spariatigfeit geführt haben mag. Anch die ungewöhnlichen Rreditichmterigfetten der letten Monate durften einen Teil der Sparer gur Bermenbung von Spargelbern im Betrieb gezwungen haben.

Devisenmarts

Der hentigen Brithwerfebr nationien Ofunbe gegen

* Achter Dasenvertehr im Angust. Im Monat Angust find im Rehler Dasen We Schiffe eingelaufen, die 188 972 Tommen Becen brachten. Die Idhale an einem Tage angekommene Schiffdacht mar Wam & August mit 19 700 Tonnen Ladung, Abgegangen find in der aleichen Beit 198 Schiffe mit 19 904 Tonnen Kodung.

* Meinhafenverfehr Bisch. Der Anfler Abeinhofenverfehr war nuch im August alemila tehhalt mit einem Gefaminmischag von micht Tonnen gegen Wild Tonnen im August des levien Jadech. Die Berginhrien vollsonen fich durchwer auf dem Schiffe auf bem offenen Indexen erwad nicht ale hier der Schiffe auf bem offenen Abein aufück, da fle infolge geringer Tallebri nur werdig Tiefang daten daten.

t: Weltere Erbohung ber belgilichen Roblempreife. Die belgtichen Roblempreife um 5-10 Gr. bie Connt je noch Chaaling.

Das Cebensverficherungs-Beichaft im Suni und Suli 1929

Жене Инбосынина

Der Berbend beutider Lebensverficherungs-Gefellicaften gibt folgende gabien aus dem Gefcaftsverlauf ber ihm angeichloffenen prinaten Bebenborrficherungsgefellichaften in ber Zelt vom 1. Juni bis 81. Juli 1920 befannt. Die in Llammern angegebenen gablen find Bergleichsgablen ber ber Berichtszeit vorangegangenen beiben Mpril und Dat 1919. Um Enbe ber Berichtsgeit ftanben bet is (44) intanbifden Gefellicaften in Rraft; in ber großen Bebenaver-Scherung 2 441 046 (2 667 001) Berficherungsfcheine aber 19 (9,4) 2Rilflarden A Berficherungefumme, in ber fleinen Bebensverficherung 4 004 840 (8 887 910) Berficherungsicheine aber 1,6 (1,5) Milliorden A Berficerungefumme. Die Durchichnittefumme für ben Berficerungs. ichein in ber groben Lebensverficherung betrug 4104,25 .# (4576,56), in ber tieinem Lebensverficherung 866,20 .# (805,46). Die Gefamt-Prä-wieneinnahme bes laufenden Jahres belief fich bis jum Ende ber Berichtbaett (fleben Monate) auf 339,6 ERiff. A (229,9). Ausgegabit murben in ber Berichtsgeit (2 Blonnte) an Berficherte und beren hinter bliebene: an fallig gewordenen Berficherungsfummen 15,3 mill. A (15,7), an Gewinnanteilen 8,1 Mill. 4 (4,8), an fonftigen Beiftungen Da Mill. 4 (3,3). Die zur Dedung der Berpflichtungen bestimmten Kapitalonlagen (Spoutheten, Wertpaptere, Darleben, Grundbefit ufm.) betragen bei famtlichen unterfuchten 46 Gefellichaften am Gube ber Berichlageit 1,2 Milliarben A (1,1).

* Minchener Radverückerungs-AB., München. Die Geschichaft teile uit. daß fie an den Architoerligerungen der Gaterlandichen Architoerligeringen der Gaterlandichen Architoerlicherungs AB. als Abdverlichere beteiligt ist. Die Gesehleurige ist an der Gewischen Architoerlicherung and der Gesehleurigen der der Geschierliche Germes-Arc. diwerlicherungsbehauf in Gestim fonzentiert, die von Anfang an ihr Geschierungsbehauf in Gestim fonzentleurigen Ersabungen ihrer Architogriellschaft ausgebaut und in den 12 Jahren iberd Geschiens under der Leitung des Direktors Erzsieder eine gute Erwindskung genommen fan und amf in laufenden Jahr trop der Geschenden Erischaldschie sinder ein betriebigendes Erzsieder in der Logie ist. Den den Erzinden der eingangs genommen Gelungatien werden daher die Bilingener Auf und der Dermed nicht berührt.

* Rapitalerhöhung Anhlmann genehmigt. In der DB. der Et ab-litte ments Ruhlmann, Varis, wurde die fürstig vertogte Kartisterböhung auf 812,5 Mill. Fr. genehmigt. Wielcheltig wurde der 1898. ermächtet, das Rapital auf 400 Mill. Er. zu erhöhen. Wie der Borfibende erffitte, bat die gegenwartige Transottion jum Biele, der G. die Augtrolle über ein Cobeutenbest gleichertiges Uniernehmen zu fichern,

* Edweigiame Glaughoff-Berweltung. Angefichts der icharien Krarbachange in den Africa der Bereinigten Glaughoffsbrifen nich. Elberich, hans die Berwaltung ein Kommuniand in Auslicht gefiellt, das jedoch tis jept ausgestlieben in. Wan ift in Börfenfreilen der Auflicht, das in dem demmensche gu ermanbenden Broipels der "Angelweite Auflicht, das in dem demmensche gu ermanbenden Broipels der "Angelweite Ausgeber anhalten find, die vielleicht noch bei Ausgaber des Ausgeber anhalten find, die vielleicht noch bei Ausgabe des

it Blesriebbeinfordning bei Bemberg. Wie mir horen, bat fid die R. D. Riemberg Mil. Bermen au gewißen Betrieb bei m Ichen fung en genbigt gefehen, und gwar wied man die Beteich punden wur nach an ibni Tagen der Diode arbeiten laffen. Arbeiter

Der Devijenmartt im August

Geftigfeit bes Dollars

Das Devisen-Geldäft war im Benicksmonat ledr rubia, die Aursichwantungen volkogen lich in engen Wrenzen. Der Dillar bederrichte das Held. Infolge der andauernd hohen amerikanischen Tagesheidige erhöbte sich der andauernd hohen amerikanischen Tagesheidigke erhöbte sich des europäliche Jinkmweau, die entsprechenden Baluten gingen in Rempert metter zurück.

Der holländische Gulden dehten behielt die im verigen Bericht besten der den des eines der und schwäcke sich von 40,11 die 40,05 weiter ab: er dürste sehr zieht and ichtund erreicht baden. In der in weigerischen Seitund schwäcke sich von der und den Verweicht den Der der Banten von der Rationaldunk gegedeme Rut, die kurzleiftigen Kredite einzuschähren, verurfachte eine kleine Eleigerung von 19,24 auf 19,30. Der frangeliche Eleigerung angedoten nud fiel von 3,92 auf 3,31 gegen den Dellar. Intelgedessen von die kruzzleiftigen Gebischen Geldkürfe in London unt.

Da die deitsmie in London unt.

Da die deitsmie erwertete Londoner Tiskoniern die kruzzleiftigen Gehommtungen die 4,8470 gund, wodurch die Gehoder einer Diskoniere Schwankungen die 4,8470 gund, wodurch die Gehoder einer Diskonierer Schwankungen die 4,8470 gund, wodurch die Gehoder einer Diskonierer Schwankungen die 4,8470 gund, wodurch die Gehoder einer Diskonierer Schwankungen der gehogen Riedern-Reservend getreich is, odwicht der Schwankungen der Gehon mit den Franken und der Reichsmark weitere Balland anbälge aunächt mit den Federal-Reserven-Banke dienen der Beisdehling der leichgen Tiskontrate, im Gegensah aus in einer Balland der Schwankungen der Schwankungen der gehogen Ausbalten der Berichtigen Bone, Ausgeben der Gegensah aus die unternen der Beisdehlichen Boge.

politischen Boge. And die Reichs mart ichwächte fich im Berichismonat ab, der Dullar frieg von 4,1980 auf 4,2020, wozu neben dem erwas ersteichteren Geldmarfte gehftere Devifenfante des Repartitiond-Agenten beitrugen. Solange om Rewvorfer Geldmarfte fein Umichwung elntrit, fann auch nicht mit einer Sergerung der entopäischen Devifenfurse und einer Senfung des europäischen Devifenfurse und einer Senfung des europäischen Bindnipraus gerechnet werden.

niveaus gerechnet werden.

* Die Schiffsverluße 1928/29. Loods Regiber berechnet den Tonnageabgang der Welthandelssiste im Jahre 1928/29 mit L8 Will. BRT. 788 800 BRT. wurden abgewratt, 581 000 WIL. gingen durch Unfall verloren. Für Deutlich in die die Anfiellag von Loods Regiber diedmal besonders interessand, weil es für die einsalnen Länder der bei prozentaalen Anteil am Verlust verössentlicht. Bahrend der durchichnittliche Anteilsag der Berluste auf die Gesonnichen Florie O. die der Kreitschandelssivite O. 77 v. D. dertägt, ist er für die deutliche Plotte O. 41 v. D. derdet ist zu dersichtigten, das Deutschland eine 75 v. D. seiner Borfriegstonnage erreicht hat.

Die Baptere, Pappen, Zellvost- und Oolskossindusten der Daglivst- Judustrie im Angust. Nach dem Konatsvorricht des Zentralausschusses der Papiere, Pappens, Zellvost- und Oolskossinduste det sich die Martikage und dem Ausgebert der Vertrebengerechnen und die Beschäftsaung im Monat August gegenüber dem Daben sich noch verschlichtert.

Ter prozentuale Rüchgang der Schuheinsuhr and der Lischen-

Der progentuale Hildgang ber Edubeinfuhr aus ber Tidecho-Der prozentiale Richgang der Schuheinsuhr and der Tichechoflowafet. Ans der deutschen Schuh-Aufenbandelsbilang für Jusi
ift auf Grund von Fachberechnungen noch nachgutrogen, daß die Jusi
ift auf Grund von Fachberechnungen noch nachgutrogen, daß der Jusi
in. D. zurüchgegungen ist, wildrend die Andinkr eine Steigerung um
14.6 v. d. aufübes. Lethies Lederschündwert, das danstischlich ans der
Lichecholismatei eingeführt wird, und das paarmaklis mit 73.5 v. d.
an der Gefamteinsuhr vorstehtiert, in im Jusi 1929 mit 76.6 v. d.
moniger eingeführt werden, als im Jusi 1928. Der Andell der Lichecholismatei an der gefamten Lederschünkeinsuhr Dentichlands in
den ersten seden Monaten des Jahres 1920 betrug 76.6 v. d. und
an der Einsuhr von leichtem Schuhnert 79.0 v. d.
:: Zur Antragssperre für die Kleinschiller-Aufbille

an der Einfuhr von leichtem Schuspert 79,0 v. d. d.

:: Inr Autragsperre für die Kleinichtler-Anthilfe — Keine menen Mittel. Rachdem die ihr das Weinschaftleider Webille als Kleinschiffer-Anthilfe and kleinschiffer-Anthilfe gewährten 2 Millionen "A Neichstrodite und 3 Mill. Warf verdiligte Parkeben aus dienlichen Mitteln durch die drei Schiffsplandbetel-Inftitute in Berlin, Damburg und Duisdurg eit längerer Zeit voll vermaßgabt sind, ift seitens des Neichswirtschaftsministeriums und der zusändigen Vänderministerien die Gewährung weiterer Mittel abgelebnt worden. Die verdistaten Darleiten find mir 2 v. d. En d. d. Mohadelung) und 4 v. d. (100 v. d. Ausgablung) lödelich zu verzinsen und in 10 Jahren aurschrunzhein, Engleichen wurden Versissährigen "Groben Deutsche Kunstanzstellung Berzeitin ihr der diesisährigen "Groben Deutschen Funkanzstellung Berzeitin ihr die Kentbellung, das fast die gefam e deutsche Hanauferschift, ja seldst kleine Radiadändler aus dem Reich, aweide Einfauf für die

Kunftseiden – Dämmerung

Der faigftrophete Anebrudgang in den Aliten der meiften Runft. fichern und allen Miligen Außenfeitern von vornherein den Bebendenungen bar ein febr ftarbes Maufchen im deutschen faben abaufchneiden, haben fich bann die Graften gerne der eidenunternehmungen bat ein febr ftertes Raufchen im deutschen Bidttermalde jur Golge gebabt. In ben lesten Tagen jagten fich formlich die Artifel und Abbandlungen über die Lage der Aunftielbeninduftrie, die Stimarton im Glangboft-Rongern ufm., mobet man den Beiern mehr Gerft chie als Berichte varjehte. Dem auf-merkjamen Beobachter ift es aber icon lange Zeir bindurch flar, daß fich die Luge auf dem Runftieidenmorkt mejentlich verandert hat. Die Borien, die für derartige Ronjunfburwendungen einen ftart ausgepragten Spürfinn baben, tonnten blefe Entwidlung icon febr frubgelitig erfennen und baben entfprocent reaglert, die Mittien ber Ber einigten Glanftoff . Gabrifen find in den lesten Lagen von 400 and 840 u. D. geftitrgt. Dies ift aber nur bas Ende einer Entwick-lung, die fich icon feit langer Beit angebabnt hat. Anfang April des Jabres 1928 bewegte fich der Rurd noch auf der ftolgen Dobe por ca. 790 u. D.; damale felite es nicht an Etimmen, nach benen die (Blangforff-Aftie in gong fürger Beit auf 1000 v. D. angelangt fein merbe. Diefer Optimismus, ber von einfichtigen Rreifen ichen bemale ale nollfommen obwegig bezeichnet worden ift, bat fich nun ale außerft verfehit ermiefen, umb die Borje tann gu ihren geblreicher Entidufdungen einen meiteren Geblichlag bingubuchen.

Es ift natürlich nicht gu beftreiten, daß die Runftfeibeninduftrie icon burge Beit nach der Stabilifierung eine Doch fon junftur erlebt bat, wie fie fonm jemals in einer Brenche vorhanden mar, Ge berrichte eine peradezu foloffale Rachtrage nach Runftieldene erzengniffen, mobel naturgemiß die Moderichtung die Dauptrolle fpielte. Da es bomold nur verbalinismaftig wenig leiftungefabig Umerenehmungen got, beren Production jumacht erheblid geringe ale ber Bedarf mar, tonnten Preife ergielt werden, die mehr alt einen gufriedenstellenden Geminn ließen. Angefichts der ftarter Blute in diefer Branche mar es für die Produgenten außerordentlie leicht, gewaltige Rapitalien berangusieben, die gu einem gerabegu phaniofiliden Aubbau ber Anlagen und der Produktion, berrupt wurden. Um ihre franke Machipolition nach Möglichkeit zu eingebend zu beichaftigen haben werden.

gangen Welt an ben Berbandlungstifc gefest und bierbei Ab. madungen getroffen, die feweitumfpannend und teilweife fo

Tompligiert find, daß ein Eindlich von außen fanm noch moglich ift. Die proite Birticaiboregel, bag die Roninnfbur im ber gangen Welt wellenformig verläuft, und daß auf eine Periode des Auftriebs ein Mudichlag erfolgt, hat fich nun aber auch in ber Kunftleideninduftrie gegeigt. Durch den fiarfon Ausbau der Anlagen, von denen ein großer Teil sogar erft in lepter Beit fertiggestellt worden ift, bat die Rundleidenimdustrie der Welt jest eine Produktion fich in fapagitat erlangt, die fich ploplich ale großer erweift, ale ber Bodart, der möglicherweife in ber Jufunft eine weiter abfielcende Entwidfung uchmen wird. Lediglich in gewillen bodwertigen Spegialgarnen tonnen immer nach Breife ergielt merben, bie einem befriedigenden Rugen laffen. Die Berichlechterung des Berbildniffes miffen Produttion und Abiet in ben mittleren und billigen Quali. aten bat naturgemaß gu einer ungunftigeren Breisgefialtung geführt Die Breidabichlage, die pom lehten Berbft ab bis jest erfolgt ind, woren nicht unbeträchtlich und haben tropdem nicht gu einer Beabung des Marttes beigetrogen. Run ift ju allerdings gu bordiefichtigen, daß die beduifden Fortidritte und die Rationalifierungs-maßnahmen ben Produgenten Preibnachlaffe ermöglichen, ofine bag die Berotenftfpanne in gleichem Berbaltnis findt.

Celbfiverftandlich baben die Rumftfelde Rongorne in den fetten Johren febr frattliche Refervepoliter ongefammelt, die ihnen die Umftellumg auf die mogeren Jahre gang bedeutend erleichtern merden, Unter diefen Umftanden more es theoretifc durchans mog lich, daß die Gefellichaften des Glangfroff-Rongerns - und das burite die beutiden Aftionare befonders intereffteren - gleich bobe Dinibenden wie in ben letten Jahren verteilen werben. Ch aber die rudlunfige Ronjunftur nicht eine gurudbaltendere Dividenden. politif empfiehlt, ift eine Frage, mie der fich die Bermaliungen febr

bevorstehende derbit- und Winterfaison nach Berlin getommen find, Meubertt ledhoft in das Gelchaft in Laufipredern, Berläftern und Judenhot. Auch die Rehl der ans dem Ausland sum Besich diefer digend dachauskellung getommenen Einfäuser und Imeresienten ist gegenäber dem Borjadr gang erbediich gekliegen. Die Auskeller wisen dier die digend durchweg über viele neuangefnührte erfolgversprechende Absigverstätellenden der Berlowi, den die Ausbellung biober genommen bot, in zu etwarten, daß auch die lepten Ausstellungstäne eine weitere Steiges rung des Beluches und Gelchäftes mit lich bringen.

Mannheimer Produttenborle

Die Aurfe verfieben lich per 100 Allis nette maggantrei Mannheim mit Sail, jabiberin Alb

amming pressulteningen nom 5, Crue 1029								
Weigen	26 -	Platger Gerfie	123,-724,-1	*Weinemmehl &	38,50,38.75			
many state	27,00/33,-	Butter-Beett-	18,-/19	3B'accounted.				
Roggen	20,50				29,-/33,-			
Gafer inlänb	20	Dierreber Elleinnbeu	17,50(28,50)	Beinentiele	10,75/11,-			
	19 50 20 50		11,40/12,50		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Brau-Gerfie	22 -/23 -	Technical.		Tofmidniget				
			4 - 14 70	Begoldiret	901 - 190'00			
* Sobberricher Geokmüllenereis ab Wohle Weblandermei								

* Sopjenmarte Balldorf, 4. Sept. - Rateftrophale Entwidinug. * Dopfenmarte Balldorf, 4. Zept. — Antaftrophale Entwicklung. Die Lage auf dem Geltgen Dopfenmarte in in den legten lagen kataftrophal. Tropbem die Preise am Audgang der vergangenen Boche von 70 A dis auf 65 A gefolfen find, besteht dei den dätblern, die von ihren Auftrogoedern keine Bollmacht zu Geschäftsabickiften erhalten, weder Luft noch Interese, Kaufe zu lätigen. Es in begreiflich, weber Luft noch Interese, Kaufe zu lätigen. Es in begreiflich, wenn die Hopfenpflanzer dei dielen Vreisen nicht einmal die Gestehungskoften decken können. Bon der völligen Ablahtochung verden auch viele Krbeiter betroffen, die aur Erntezeit als Dopfenftopier für einige Zeit gute Verdonste batten,

* Oopsenernte Reilingen. Die Dopfenernte gebt allmählich ihrem Ende eutgegen. Der Stand der Antogen war durchgedend bestredigend; nur der Regen bätte dei der Reise nicht sehlen dürken, da die Durchslidung der Samen welfach noch dester ausgesallen wäre, Woer abzeidem davon, ilt das Meluliar mengen und gültem Aber Angeledem davon, ilt das Meluliar mengen und gültem Aber Gedeiden des Dopfendans ein Minimum darkent. Son einer Gedeiner Lagen einen Tiesthand von 45 dis 50 M erlangt dat und in der Gedeinde des Oopfendans ein Minimum darkent. Son einer Geminnrente ist seine Rede mehr; denn der Preis isg kon dei eine Geminnrente ist seine Nede mehr; denn der Preis isg kon det eine Bedeit trag diese Schlenderpreised der Oandel nicht in Fing kammen will und die Oupsen dei den Psiangen istglich dirto die ungedane Agredsishe an Gewicht verlieren und dode oft um 20 bis 40 v. d. zurückgeben. Mit dem in den lehten Jahren einsehanden Aufsichtlägen der deiden lehsen Jahre vorüber, menn nicht leitend der Oopsenplangervantlasionen im Berein mit den Landmirksfatistammern der dopfendanden der Gegen den Franzen der Angendane vorsten gegen den Franzen den Generalen von Ablahfontingentierung dürften wohl die gegeddenen Sand-makuahmen iem die Able Oopsenpflanzer jedold wie möglich werden erfämpfen müßen, wenn sie nicht gegen den böhmischen und kollahfontingentierung dürften wohl die gegeddenen Sand-makuahmen iem die Able Oopsenpflanzer jedold wie möglich werden erfämpfen müßen, wenn sie nicht gegen den böhmischen und siewalischen Gopfen unterliegen wolken.

* Obst. und Gemusemarts Meinheim vom 5, Sept. Anfuhr jehr barf, Rachfrege febbatt. Eribft wurden je 100 Plund (in R.A): Birnen 1. Onal. 10—96, I. Quai. 5—10; Mepfet 1. Qual. 7—14. I. Quat. 4—7; Zweischen 7—8; Mirabellen 12—15; Pfirfice 20—46; Stangenbobnen 10—14; Tomaten 4—0.

* Nene Anpferblechpreise. Der Entwicklung der Marktlage end iprechend, bat die Berkanfohelle des Aupferblechlundtkeis, Kaffel den Grundpreis für Aupferblechfabrikate mit Wirkung vom 5. September 5. J. auf 284 . A pro 100 Kg. feingeleht.



Rarl Ludwig Sand

Hiftorischer Roman aus der Zeit der erften deutschen Burschenschaft

Bou Daniel Benguer

(Radbrud verboten.)

"Benn ich mit meinem Leben bas Eure friften tonnte . . . in jedem Mugenblid mare ich bereit, es dabin gu geben," fagte Radina mit bufterem Ernfte und erhob fich, um wieber gurud.

"Wir wilrben bas Opfer gar nicht annehmen! Bu nabe fühlt bie Geele icon ben Quell, bem fie entfloffen, allguverlodend Hingt aus himmlifchen Garten bas Rube verbeißenbe Lied, und wer einmal, vom bauch der Ewigteit umwittert, verschmäht bas Luft-Glud, das die trbifche Welt ihm bietet. Doch nun genug vom Borgeichmad des Simmels, noch bat bie Erde und im muben Urm, noch muffen wir ber Stunde Rechnung trogen, die mabrhaft groß und wichtig ift; wir wollen es noch einmal recht bewuhr tun, wollen plandern fiber bie Belt, wo uns die irdifche Welt noch als himmel erichten, von den Tagen, die bas Auffpringen ber fnofpenden Liebesrofen gebracht, von unferer erften Begegnung auf ber Runitburg, die duch icon die zweite war, was mir in diesem Augen-blid flar geworden ift; benn unter dem Burschenrod des Ludwig von Renftn aus Ronigsberg ichlug bas reine Daddenbers einer Rathinla von Begimo."

"Ach Budwig", fleste das Madden, "erinnere mich nicht an jene enischwundene himmlifde Bett, fonft wird mir die Stunde ber Begenwart allgu bitter und qualvoll, lag mich lieber weiter toften die Borfrende ber herrlichteit bes ewigen

An dir, Geliebte, haftet noch eimas Erbenichwere. Bon mir ift fie bereits abgefallen, und ich fann mich icon fo boch erheben, um mit ben Dingen, Die foft jebes Denidenberg mit Sittern und Bagen erfüllt, in beiterer Rube gu fpielen."

Als Rarl Ludwig ichwieg, fonnte fic bas Mabden nicht langer beberrichen; es fentte ben Ropf, foling ble fait burch- alfo auch bas Belben eines Bagens - gu verfagen'. fichtigen Banbe por bas bleiche, holbfelige Gefichichen und brach in faffungsloies Weinen aus.

Da offnete bie Beibe und Dacht bes Augenblides auch bei bem Affingling ben Quell bes Bebes; bebutfam gog er bie Geliebte an fich und taufte fie mit feinen Tranen.

Co fagen fie eine Beile mortlog beifammen und magien faum gu atmen, und es entfrand eine Stille wie im Borhof

Best murbe leife bie Tur geöffnet und Riefer trat geraufchlos ins Bimmer. Er fab auf ben erften Blid, bag ibn feine Ahnung nicht getrogen.

Da murben auch bie Schmergensfeligen ber Birtlichfeit wiedergegeben und mußten an ben Abichied benten. "Geliebte, wir muffen jeht icheibent" flufterte Sand gart-

"Anie nieber, ich will noch einmal für bich beien." Bang mechanifch glitt bas Mabden gur Erde und neigte ergeben das Saupt, und Rarl Sudwig legte feine Rechte auf

ihren Scheitel und beiete inbrunftig. Run trat auch Rabina wieder naber und hob die Dim-

meleblume auf; benn fle fab, bag bie noch vorhanden gewefene lette Bebenstraft aufgebraucht mar, Gie reichte bem Jungling in wortlofer Bewunderung und Trauer gugleich die Sand und führte bas eble Dabden lang-

fam binaus, feste es auf ben vor bem Buchthaustur barrenden Bagen und fuhr mit ibm nach Saufe. - -- Babrend fich in Canbs Simmer Diefer ebelichmerggefättigte, ericutternbe Abichted aweier fich über ben Tob bin. aus liebenden Menichen nollagg, eilte ein Gerichteblener findend und ichimpfend durch bie Straben Mannheims, weil er fich auferftande fab, ben ihm gewordenen Auftrag ausgu-

filbren. Er jollte namlich einen Wagen gu bes Berurteilten legier Gabrt leiben, murbe aber überall abgewiesen,

Dies hatte feinen befonberen Grundt Die verbreiteten Radrichten fiber Canbs Gefundheitsguftanb liegen nämlich glauben, es beburfe ber Scharfe bes Schwertes nicht mehr, um fein verwirftes Leben gu enben. Dann mar bie Tellnahme für ben Rranten aber auch fo groß und allgemein, bag bie plögliche Befanntmachung über Tag und Stunde feiner Sinrichtung unter dem Boile eine bebenkliche Erregung jout, die fich gundchft barin dugerte, ber Regierung jeben Beiftanb -

Der Regierung blieb nichts anberes fibrig, ale einen Bagen für ble Sinrichtung gu faufen . .

17. Rapitel,

Wegen feche Uhr abende ließ fich Canb an ben Tifch führen, um die lehte Abendmablgeit eingunehmen.

Er hatte fich fein Lieblingegericht, Spargel, Befrellt. 21fe er Plat genommen und mit Effen beginnen wollie, legte er ploblich Meffer und Gabel wieber meg und fagte gu Riefer: "Siellen Gie, bitte, noch einen Stuhl neben mich." "Bur wen foll biefer?" fragte ber Bermalter verftanbnislos.

"Bur meine Mutter", erwiderte Karl Ludwig gang ernft ... "Ja, ich glaube, bag Gie mich nicht verfteben ... ich betomme aber manchmal folde Schruften, die andere gum Bachen reigen. Go boren Gie benn! Meine Mutter mar eine große Liebhaberin von Spargel. Drum foll fie beute - wenn

auch nur im Geifte - ale mein Gaft neben mir figen." Borilos fam Riefer bem fonderbaren Buniche bes Berurteilten nach; brachte einen Stuhl, auch einen gweiten Teller mit Befted und ftellte beibes an ben gewünschten Blat.

Sand legte einige Spargelftangen auf ben Teller feines anfichtbaren Baftes, faltete bann bie Bande und betete - boch nicht wie fonft - aus tiefftem Bergen, mit eigenen Worten onbern er iprach fein Rindergebetchen: "Romm Derr Jefu, fet unfer Baft und fegne, mas bu uns beicheret bait."

Dann af er mit foldem Appetit, als befande er fic bet traend einem Geftmable,

Rach Beendigung bes Gifens bat er ben paterlichen Breund: "Run führen Gie mich an bas Genfter, ich mochte bie Sonne noch einmal feben; benn wer weiß, ob fie mir morgen

Lange und mit tiefer Bewegung icante ber Jüngling binaus in bas mailiche Grun, bann richtete er bie Blide nach bem himmel und flufterie: "Strablende Sonne, Auge bes emigen Gottes, wie beuchit bu mir beute fo icon, beute, mo ich pielleicht jum letten Dale beine gottliche Pracht bewundern darf ... Ich grife bich, leuchtenbes Leben ...

Gleich barauf famen brei Geiftliche, mit benen er ernfte religiofe Gelprache über Beit und Emigfeit führte und fie baun bat, noch einmal mit ibm und für ibn gu beten,

Bei ber Berabiniedung bat er die Geiftlichen: "Benn es Ihnen nicht gu viel Umftanbe macht, tommen Gie morgen, bepor ich meine lehte Jabri anizete, noch einmal gu mir.

Die Berren verfprachen es. iffortlegung folgt)



Vermietungen

Größere Werkstatt

für Spenglerei, Schlosserei etc. neriguet, per fofort an vermieten. Untragen unter K M 804 beforbert Rinbolf

Zwei helle, trockene Souterrainräume 80 u. 30 gm groß, Lindenhof (gure Gefchits-loge) für allerhand Swede zu vermieten. Be-fonders geeignet für modern. Wälcheberrieb. Mabered Telephon Nr. 238 01.

> 3 L. 4 Zimmer - Wohnung beidlagnabmetr famte verfc. leubaumohnungen in jeber broben. Preiblagegn vermiet. 8. Ph. Liber, E 2, 17, Immab., Tel. 250 87

> > 6 Zimmer-Wohnung 7 Zimmor-Wohnung in der Oststadt sofort an vermieten. A. Ph. Löber, E 2, 17 Immobilien, Tel. 20007

> > > Coon mbbt, Bimmer

U t. 11, 1. Be rechts

Sut mildt, Simmer

E 7, 11, 3. Stod rechts

Linbenhof

Gut möbl. Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Dall alte Schlitzenhaus lu Denbenheim ift at

padien evil and an perfaufen. *6007 merfaufen. *9007 Angebotg unter U B Mr. 147 an die Ge-ichaftsprüe da, Blatt.

Laden

ca, 40 gm, mit fieln. Behnung, in Seden-beim per 1, Dit, ober

Gr. leares Zimmer

nen hergericht, fepar, Eing, el. & (Marfi-play), a. Büre gerig. per fof. au vermieten. Wereffe in b. Gefchit IB3907

Leeres gr. Zimmer on Orn. vo. Arl. an Bengfit, DD, 2, Stod.

Wenbenbeim Jimmer und Ruce beidlagnabmefrei in, Uma-Berg, au v. Ungeb, u. U U 7i Angeb, u. U U 75

Bon berrichaftl. Bobmöbl. eleg. Zimmer u. 1 leeres Zimmer prelam, abnegeben, a. Rudenbenftpung.

Telephon 258 84. K 1, 4, 2 Treppen Z gr. leere Zimmer für Boro, Argt, evtl. für Bobngwede an vermieten. *6006

M 7, 22, 3, Stock au verm. Dicertelb-brate 57, a Treppen. Schu mbbl, Zimmer an Gen, o, Dame fot, an vermieten, Tel. im Ovufe. Billon mit el. L. an bernfol, Orn. o. Tame an von. E 1, 7, 1, Sted tio. *6014

Eint, möhl, Zimmer Rieinfelbitt, 20, 3, Bt.

Frdl, möbl. Zimmer

in gentr, Sage fofori ob. ab 1. Ott, an um. Bu erfragen in ber Gefchafteftelle. B3881

Möbliertes Zimmer Pinje Cberibr., m. el Licht u. Brigg. au om Telephon 265 88. VISS67

Cichelabeimerftr, 4, 2. Stod rechts gut mobl. gimmer an Deren ober Grant.

Grobes, Infliges mobliertes Zimmer hrahe 41, 2 Tr. lints. *8848

Schön möbl. Zimmer of, ob. lpäter au pm. Rebellir. 28, 2 Tr.,

Frdl, sep. Zimmer n gur. Caufe mit 1. 2 Beit an. berufet. Deren ob, Del. fof, au im. bei Beber, Debel. Br 9, am Tennisplan.

Grob., fein mbbliert. Zimmer Telephon 287.74

But mibl. Rimmer mit el. Licht it. autor Venfton Au vermiet Möbliertes Zimmer

Garage für Rieinwagen Digi ob, Sanomag in T 3 gu verm. Rab, beit, Büroraume

Laden

la incinander gebende Simmer) m. Sentral-30 verm. Rab. Deit Aung au permiete Epplicin & Gerftle, D 7, 1.

Moderne

mittelgr., aute Ber-febrslage, für Sinar-ren- ob. Lebensmittel-branchegeeignet fol Schön, möbl. Zimmer branchegestanet 100 an verm. Rur Selbit reft. wollen fich meld Angeb. n. V B 7 an die Geiche. Bint per fof, od. fpål. Au verm. C 3, 16, 8 Tr. BB015

Großer Laden 64, 1 Laden m, 2 Bagerräumen fo-Rebentaum to ort an verm. 6. Barret, Riebfeld. 2 Zimmer u. Küche Brake 19-21. Biss?

per 1. Oft, an verm Breis 80 .A. Wohn-berechtigte. *000: geräumige, fonnig immer in gt. Dauf 29ilbelm-20nubtftr. 6 Medaran. Rückenben. an beff Leeres Zimmer in ber Gefcht. Abref fofort au per-

Sallne. E 5, 1, 2 Treppen. 2 Zimmer-Wohnung But mibl. Bimmer Riiche u. Bubebl enti. 18, 10, 20 Au um. Belbelberner Dot, Ra-ferial, Datieft, BBG. Rafil, Cita-Beffir. 6. Sehr gut möbliertes

K i in, 2 Treppen Breiteftrafe Wohn-u. Schlafzim. mit Bad u. Telephon einbenhoffte, 13, Rabe

Miet-Gesuche Befunt von alt. Leut. | Bum 20. September Briefmarfenfammlung

4-5 Zimmerwohng mit Bubeber, Stadi-mitte, I. 2. n. Stod. Dringi.-Karte vorb. Augeb, n. U F 151 an bie Weichit. *8854

Wohnungstausch Biete an: Geraumige Simmer - 28ohnung Abeinan (Gatten Radil, Preis 60 Mt. Suche: 1 sb. 2 Jimms Wohn, Nad. ad 5 Udr Redaran, Wingerts Brohe 65 bet Fiedler.

Wohnungstausch Geboten 8 Simmer, Ruce, Bab, genen 2 Bimmer, Ruce, beibe micte. #901m Angeb, u. U K 61 an bie Gefchaftaftelle

Befdlagnahmefreie 3 Zimmer-Wohnung mit Rube und Bab ju mieten gefucht, An-gebote unter U T 70 on ble Goldft. *6638

Jang. wobnungsb. 1-2 Zimmerwohng uf 1. Otibr. Angeb. nier U P 06 an bir beidöftingelle. **0000 eidöftattelle.

aut miblieries.

Zimme mit 2 Betten (et. 9.) Tatterfall . Giemens.

oud-Rabe geincht. Angeb. u. T B 40 an bie Gefcht. *6565 Kauf-Gesuche

Klavie

regen Bargublung su fanfen gefucht. Angebote mit Prets unter M O 65 an die Geschäfisstelle. 232805

Achtung! Raufe gebrauchte aut

nicht unter bes Meter

T Rr. 100

Gebrandte. Büroregale folort gu faulen Sie in mein, erfolge.
gefucht. 4210 Ebeanbahnungeinfti.

510 au 20 . au fauf. act. Mngeb. m. Breis u. D A 11 112 an Au-nonceu-Denbach. Det.

beiberg, 4223 Gni erhalieuer lieber-iee-Rojier gelucht. Angeb. n. U E ba an bie Gefchi. 48007 Gebrandte.

Nähmaschieen freis an tauf, gelucht. Friebr, Benn, R 8, 16

Geldverkehr

Beider Privarmann gibt reellem, aufblub, Unternehmen *1012 10-20 000 Mark ale Darleben

hearn monatliche feite Vergütung u. rifflo-reier huvothefariich. Bicherbeit. Angeb. u. J 60 an b. Gefdit.

Vermischtes

Geldifinftelle bb. Bl.

Schreibmaschinen

MARCHIVUM

Für die vielen wohltuenden Beweise treuer Freundschaft und liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben unvergeßlichen

Frau Bertha Metzger

sagen wir herzlichsten Dank.

Im Namen der Trauernden:

9928

I. Metzger

Mannheim, E 2.13, den 6. September 1929



oig. Anfertigung von
Drahtgestell n. Lampenschirme sehr bill.
Preise. Anch Lamp.
für Gas mit u. ohne
Seidenschirm

Jager, D 3, 4 And Wometh 20th stall, Rz. S. Garw.

Finkel, G 5, 5 Tel 25474



Mittelstraße 55, Neckarstedt Markiplatz Städt. Rathaus Bogen 4-9.

Gestern verschied mein lb. Gatte, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Herr

nach kurzer, schwerer Krankheit, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 54 Jahren

> Mannheim, 6. Sept. 1929 Oluckstr, 4

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Elzer geb. Meiz

Die Beerdigung findet am Samstag, den 7. Sept., nachm, 31/4 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt. Das 1. Seelenamt ist am Samstag um 1/27 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

I odes-Anzeige

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nach-richt, daß mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Nikolaus Wade

Zugführer L. R.

infolge eines erneuten Schlaganfalles im Alter von 65 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbe-sakramenten gestern abend 7½ Uhr sanft ent-schlafen ist

Mannheim, Niederroden, Kassel, Eppenheim I. Taunus, den 4. September 1929

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen: Frau Elisabeth Wade geb. Kuhn

Beerdigung findet Samstag, den 7 September, nach-mittage 21/2 Uhr von der hiesigen Leichenhalle aus statt

Zurlick @a198 Frau Haeffner - Gräf staati, gepr. Dentistin

Tel. 23682

36 warne biermit

edermann, meiner Brau belene Ben ... dodem eim

an leiben od. an bor

Pfingliberg - Pheinan. Frühlingsgaffe 17.

Deri. Derr Wife Dahner), weiser am Diensean 27, August, awiichen 20-11 Ube Frankein von P 7 bis

briedricharing beglet-teie, dann aur Bahn ging, wird um ein Wiederschen gebeten, da Brief noch nicht

Untwort unter H Rr. 50 an ble Ge-

Photo-

Von der Reise zurück Dr. V. Lion Facharzt für Baut- und Geschlechtskrankheiten

P 7, 17 (Heldelbergerstr.) Tel. 30888

Zwangsversteigerung

Samstag, ben 7. Sept. 1929, nachm. 2 Uhr Samsten, ben 7. Sept. 1929, nachm. 2 tibt und julgende Tage werde ich im Pfandlofal in Mannbeim, Q & 2, gegen bore Jadium im Sollpredungswege öffentlich verleigern: 1 großer Volten Hahrraderlagieile aller Art, Rehe lur Damenrader, Machinenst, Hahrrademäntel, Hahrrade vampen, Nähmaldinen, Brammophone, Jahrradbinder, Hahrrader, Bilder, Beingläfer, Tecjervice Steil., Geschirr verschiedener Art, Vampen, tompt. Treilager, Desimalwage, Uhren, Möbel verschied. Art, Bernielfälligungsangent. Bervielfälligungsapparat.

Dieran auschiebend an Ort und Sielle:

1 Drebbent mis Transmisson, i Wertbant sinden Ales, was fie m. 2 Schraudieden, i Botrmaschine, i Boliermaschine mit Eckleistein, 1 Motor 8,5 BB., Frachman, Berainne.

1 Schweisupparas fompiset, Ort und Stelle Behernahme Ramil wird im Pfandlotal befannigegeben,

9914 Behernahme sämtl. Dann beim, ben &. Ceptember 1920. Reibe, Gericisvollgieber Photo-Arbeiten. Fillale der Drogerie

Drucksrei Dr. Hass, S.m.b.H., Mannheim E. 2. Ede Munita Milage.

Todes-Anzeige

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, von dem Abscheiden unseres Beben Kollegen, Herru

Professor Anton Albeder

Kenntnis zu geben

Der Entschlafene, ein Schüler unseres Gymnasiuma, wirkte als Praktikant und seit 1971 als Professor an unserer Austali

Er hat stets seine pädagogische Begabeng und sein reiches Wissen pflichtgetrau in den Dieust unserer Schule gestellt und durch seine liebenswärdige Hilfsbereitschaft sich die Freundschaft seiner Amtsgenossen erworben

Wir werden ihm ein dauerndes, treues Angedenken bewahren

Mannheim, den 6. September 1929

Die Direktion und das Lehrerkollegium des Karl Friedrichs-Gymnasiums

Danksagung

Beim Hinscheiden unseres unvergeßlichen, lieben Sohnes und Bruder

Franz Braun

aind uns so viele Beweise herzlicher Teilnahme entgegengebracht worden, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken. Wir bitten daher auf diesem Wege unsern tiefgefühlteaten Dank aussprechen zu dürfen

> Mannheim (L 4, 13), 5. September 1929 Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Bernh, Braun

Achtung Hausfrauen! H7,38 Metzgerei Mannheimer H7,38

Pfd. 1.10 Bratwarst. Frisches Fielsch . . . Pfd. 764 Lioner Pfd. 1 - u. Krakauer 95 -TH T. 38 Kalbsgekrös, Sülz gok., Leber, Lunge billig TH T. 38

Emmentaler

o. R. % Schachtel

Dose 40 d 2 Dosen Ochsenmanisalat 95 d. 1 Dose 50 d

Winteraptel Glory, Langer, 28, II

INDER SUPPLIANCE PROPERTY Abrefie in b. Weicht.

Großer Sensations-Verkauf

Wohnungs-Einrichfungen:

Herrenzimmer - Schlafzimmer - Spelsezimmer Sitzgatnituren - Ledersofa - Polstermöbel - Barock-u. Biedermeiermöbel in reicher Auswahl - Kommoden - Auszugtische - Ziertische - Friseurloilette

Anfiguifäsen:

Frankenthaler Porzellane - Fayencen u. A. Zinnsammlung - Farbstiche - Bronzen - Aufstellgegenstände - Ostasiatika

Gemälde:

Bürkel - Burger - Dill - Hamza - Seekaz - Köster Hugo Kaufmann - W. Nagel - Spitzweg - Zeno Diemer u. A.

2 Tafelklaviere, 1 großes Speiseservice, Hutschenreuther, 77 tenig. Moderne Stoffe und Vorhänge - Zierkissen. Große Auswahl in

Perserieppichen in unseren erweiterten

Aussiellungsräumen N7, 4 (Nochhaus Samt & Seide)

Alie und Neue Kunsi

Dr. Friiz Nagel, 6, m. b. H. Geschättsräume N5, 2 Tel. 31944 Ausstellung N7, 4 Offinstige Gelegenheitskäufe – Fortwährend Neueingunge Ankaul Uebernahme von Versteigerungen Verkauf

e ommer-Pprossen

out in b. bartnadigft.

Schlitthelm, () 4, 8 n Briebrichtplan 19. Saloh-Drea, L. Buch. fer, L. 10 G. Ca271 Engel-Mpoth, Dr. R. Gennting, Mittelfte, 1

Saufe gum 190002 Biigeln an.

Refime auber bem

Bitte ausschneiden und aufbewahren Rhein-Raardibahn - Wurstmarkisfahrplan 1929

Anden mei Garansie
d bad echte unichdel Teintverschenerungdmitt. Bennod Etäcke
B, beieitigt. Ange
Schiffer Vr. A 2.75
Kur av haben bei:
Sivend. Drog Nartel
pian. H 1, 10, Drog
d. Ollenberf. Geibelbergerikt., O 7 12,
Drogene Ludwig &
Schiffer O 4 8 n

Drogene Ludwig &
Schiffer O 4 8 n

Molaberdayelten ad Wannub-dyriederichobrikder
Sambiag, den 7. und 14 9. 28: 4.45, 6.32,
7.30, 8.16, 6.45, 10.50, ad 11.56 — 13.20 libr balbiadi,
balbiadi, 13.45, ad 14.20—15.50 libr balbiadi,
schiffer de 20 Minute,
ad 21.10—23.40 libr balbiandin, ferner ad
bid 7.00 libr balbiadi, von 23.00—1.20 libr ade 20 Minuten,
Brogene Ludwig &
Schiffer de 20. 28: 3.48, 4.14, 4.15, 5.05,
5.31, 6.32, 7.50, 8.10, 6.50, 9.20, 8.45 libr, ad
bid 11.20 and 12.20 libr ade
bergerikt., O 7 12,
Brogene Ludwig &
Schiffer de 20. 28: 3.48, 4.14, 4.15, 5.05,
5.31, 6.32, 7.50, 8.10, 6.50, 9.20, 8.45 libr, ad Mbfabetegetten ab Mannt -Priebrichebriide:

Moutag, den 9. 9. 29: 8.48, 4.14, 4.45, 5.05, 5.51, 6.32, 7.50, 8.10, 8.50, 6.20, 9.45 iller, ab 10.30 heldstel, von 11.50—10.10 and von 17.30 bis 0.30 libr alle 20 Min., ferner ab Manus leim-driedrichebt, 16.50 iller n. ab Endwigdsbeiten-Gilgutbef; 16.50 and 17.30 libr.

Dienstag, ben 19. 2. 29: 3.48, 4.45, 5.65, 6.89, 8.16, 9.10, 8.40 libr, von 10.20—15.50 und von 17.30—92.80 hatbible, ab 22.30—0.86 tibr affe 20 Winuten, ferner ab Mannh-Friedr-Brücke 16.10 und 16.50 libr und ab Endmigd-hafem-Cilguthof: 16.50 m. 17.30 libr. 9012 Comstags ab 12 lifr und an ben Conntagen

Conningaforten ju ermäßigten Greifen.

Feudenheim, flaupistr, 69

beginnen am 7. ds. Mfs.

und bieten Ihnen Höchstleistungen in Bezug auf Preise und Qualität, folglich kaufen Sie bei Rennert noch besser und billiger Einige Beisp cle:

Rennert's Glycerin-Seife garantiert rein und mild 85 d

Rennert's Lavendel-Seife

Dr. Bergmann's Buttermilch-Selfe | Kölnisch Wasser

Echtes Wasch-Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, Röln Liter-Flanche . . .

Beachten Sie meine Schaufenster, damit Sie seben, was ich biete. Trotz der billigen Preise verschenke ich bei Einkauf von Mk. 3.- an 1 FL Chlorodoni-Mundwasser oder 1 Chlorodoni-Zahnstocher, bei Finkauf von Mk. 5.- an 1 reizende Sellenpuppe oder 1 Taschenkamm mit Etul außerdem 5% Rabaff in Ma ken (Markenartikel ausgeschlossen)

U 1, 12, Brelfestr.

Mittelstr. 59

Meerfeldstr. 39

Seckenhelmerstr. 32



H 1. 8 Breite Straße H 1, 8

Bestes Erwerbsmittelfür alleinstehende Frauen und Mädchen ist eine

Strickmaschine MARTIN DECKER, N 2, 12 Gutennerghaus

Offene Stellen

Die Regensburger Kranken- und Sterbe-Versicherungsanstalt für d. Mittelstand welche feit Jahren gu ben besteingeführteften Raffen des biefigen Begirfs gabit, fucht

Versicherungs-**Fachleute**

u. fonftige geeignete Berren für gelegentliche Begirfobiretfion Mannbeim, Friebrichoplan 8.

Bedeutende firma Zeitschriften-Branche suchí m Vergrößerung des Kundenkreises noch einige tüchtige Werbekräfte

gegen gute Boxahlung Angebote unter V D 80 an die Geschäftsst, ds. Bl.

Tüchtiger Freilichter

für prima Packtplat am Nedar in Heidelberg Infort gefucht. Ungebende Bertichung. Poto-Golzbauer, Delbelberg, Bergheimerlirahe 125. 0018

Gewandie Stenotypistin Die auch leichtere Burvarbeiten erledigt, gum lefertigen Eintritt von Spezialgeichalt ac-fucht. Angebote unter U Z 76 an die Ge-ingitzbelle biefes Blattes. maitonelle biefes Blattes.

Für guten Villenhaushalt sehr tüchtiges

ädchen (Köchin)

per sofort oder später gesucht 9824

Vorzustellen Collinistr. 34, Tel.-Anruf 32442

Wir suchen:

Bur vollen Ausnunnung ber Saifon für unfere mit grallem Erfolg in Deutschland eingelübrte *0040 Versicherungs-Lesem appe noch einige fieleige und fähige Werbe-kräfte (Derrin und Damen)

Wir bieten:

Bei intenftver Arbeit bobe Proviston, bei tagitmer Ausgablung, fomte bei gu-triedenftellenden Leitungen fefte Buidane Borguftellen mir findmeinpapieren von 9-5 Uhr DAHEIM, Mannheim, Bellstraffe 10

bringt gewandt, Ber-faufern ber Bertrich eines praftifden Ber-brauchsarifele. Muß victen Abnehmerfrei-fen find die Autobe-fiber aute Abnehmer. Anfron. u. U S 60 an die Gefch. *2025

Buchaltungsarbett junger Mann

oder Früuein
m. trang. Sprachtenutu
und gewandt auf der Schreibmalchine
(Stinnographie) gefincht.
Gintritit i Strober 1919
ipalieit I. Januar 1930
Angel. mit Erbendlauf.
Zengnisabichritten und
Gebaltson berich. nut. Gebaltennipriich, unt. U K 155 an bie Gefc. 4229

Perfette, exiabrene Kraft

für falte Ruche an groß. Meganrations. bufeit gelucht. Buidriften unter U E Rr. 150 an bie Ge-imaftaftelle be. Blatt.

Friseuse

Blotonifirin fofort ge-fucht n. Ansbille für Samdiag. *6622 Augebote unter U Q Rr. 67 an die Wemaftaftelle be, Blatt,

Jg. Servierfräulein ny Weinhaus gefucht *1620 P 4, 4.

Flottes Servierirl. gefudt. Beinhaus Bennhatte, K B. 6.

Servierfräulein für Weinfiaus gefucht

Bu erfranen im ber Gefchaftonelle, 4281 Duche jum 1. Ofebr. prol. in Reanfen-pflege erfahrene

Haushälterin Grau Elife Gutmein, Pranciples a, Nh., Prancipir. 19.

Su lpr. 11-12 Uhr. Gefucht wird in Alleinmädchen

bas foden fann. Nicherb-Wagnerfte. 1, II. rechis. Bleihiges, folibes

Allein-Mädchen

mit auten Empfehlen,

Elfenstr. 18 — Tel. 50009 ab heute im Anstich

Pfälzer neuer süsser Traubenmost Liter 80 Pfg. 1928er Malkammerer Heiligenberg Ler. 90 . 1928er Hambacher 1.20

1927er Wachenh. Königswingert 1.60 Rotweine Dürkheimer Feuerberg Lr. 90 1.40 Ungsteiner Wachenheimer

(aus d Winzerverein) u. a. m Lieferung von 5 Ltr. ab frei Haus. Offene Stellen

Debeneliches, fleigines Mädchen welches etwes focen fann, fofort gelucht. P 1, 7a, 3 Exeppen.

Büngere, unabhäng. Monatsfrau A. Baroreinigen ge-incht, Borftellung am, 10-19 1tbr. *6550 0-19 lthr. *6550 N 4, 17, 1 Treppe.

Pileifilgen Mädchen für Ruche fof, gefucht. Darmonie, Lindenhof. 90010

Madmen fol, gefucht in gutem Baush. f. Sausarbeit. G 7, 26, 8, Stod, am Laifenring. *9886

stellen-Gesuche

26 J. große, eleg. Erscheinung, rontinierter Bertanfer, jucht per josert lobuenden Polten. Angebote unter T X 148 an die Geschöfts-nelle dieses Blattes.

fucht Stellung. Angebote unter T M 38 an Geldaftaftelle ba. Blatted. "65

Junger Mannifrise use mit Oberfefunbareife, engl. u. frangofifche Sprachfenneniffe, juch Stellung, am liebften Anfaugopoft, in Baut ober Buro, B3000 Suche idriftliche

Mngeb, erbet, u. T W 140 an bie Welcht. Junger Mann mit Oberfefundareife u. praft, Borfenni-niffen, incht Lehrftelle bei Großfirma.

Angebote unter V. Blr. 77 an die Ge-baftshelle. *6642 A Ble. 77 at

Infell, Fraulein, anen, prentein, and anende ane

Junge, gebilb., intell. Frau (Witwe) fucht Beichliftigung

leich welch, Urt, geht auch in Caudhalt.

fucht fof, Stellg, ale Botontaxin, Abreffe in ber Geichft. B3885

and Diftat wird maidine fauber über-tragen. *6600 Buidriften erbeten unter U C 148 an bie Geichaftsfrelle ba, 281,

Ordentl. Mädchen 20 3., will gut, Jeug-niffen, felbft, im Ro den u. allen Sand-arbeiten, judg Sielle gum 1. 10. Angeb u. U R 68 an b. Gefcit.

Gewandt, Mädchen bas icon in befferen Sanfern fataig wer, fucht Stellung in fl., Baudhalt auf 1. 10. 29. Ungeb. u. U W 73

Junged fleiftin., ehrl. Mabden 1935 3., v. Sande, m. Anichriften erbeten fincht Stellung auf ib unter U A be an die Bept. ab. 1, Offbr. Belduftaftelle, Boall Angeb. u. U L 150

Gelegenheifskaul.

Wigebot und cott. Sablungerleichterung ab: Schlafgimmer, Beilig, Spiegelidrant, weib, bito Gide bell, Buderidrant, Schreibtifch Abeinbanferftraße 16, parterre linfo.

Klavier

dwars, preism, gen. für 15 .A au verfauf. Telephon 307.74.

1 Match-Billard mit Queneshalter billig au verlaufen. Rähered: J 1. 3—4, 8 Tr. rechts. Wanto

Reinrassiger, selt.

Blauer

Sitz- u. Liegewagen

Herren-Markenrad mit prima Stammben au verfanfen.
foft neu, mit Garantie S. M. Q 7, 2/3, B. St. Mannheim, G 2, 10

Jumab lien

Eckwohnhaus mit Laden (Schimperfirefe), gut erhalten, Steuerwert R.s. 108 000.—, für R.s. 66 000.— mit freier 4 Jimmer-Wohnung zu verfaufen. Groß & Banmann, Immobilien (R. D. M.), J. L. 4. Woo19

Burgermeifter-Fuchi-Unterricht

Kochschule in Sankta Clara

Beginn der Tages und Abendkurse 1. Oktober 1929 durch geprüfts Lehrerin Prospekt u. Auskunft dorch die Oberin

Verkäufe

aut erhalten, mit all. Zubebor, an 45 A au verfaufen. 4197 Strumpfhans Breifer. Sedenheimerfix, 34

Herren - Fahrrad foft neu, umftanbeb. billig au vertaufen. *6648 F 2. 1, II. Kinderwagen

au perfaut. Stamig-Rinbermagen

firabe 68, 4. St. remio *6650 Automarkt

Privat - Auto - Ruf 330 82

Stadte u. Wernfahrt opediobrt. v. 21 -# a Bason

mit dem köstlichen Lustspiel voll sprühenden Humors



(vas Modellvon Montparnasse)

Regie: Wilhelm Thiele. Produktionsleitung: Günfher Stapenhorst u. a. Harry Halm - Jgo Sym - Marietta Millner - Jul. Falkensieln

Großes Beiprogramm

Wochentags: 4.08 6.15 8.30 Sonntags: ab 2,30 Ufa-Orchester unter Leitung v. J. Weller

Ab heute Freitag, den 6. September 1929



P 6

Sonniag, S. September

der letzten Jahre

im Schwetzinger Schloßpark

Märchenhafte Moscheebeleuchtung

Ferner Garienparterre, gr. Welher, Merkur-Tempel, Moscheewelher, Minervatempel u. Schloß Züge ab: Mannheim 18.15, 18.40, 19.25

Bei Regen findet die Jiumination am 15. September statt

Verkaufe

Holland. Gemälde. 17. Jahrh.

erstki. Meister mit Gutachten von Museen aus nachweisbar erstem Privatbesitz äußerst preiswert durch Treuhander zu verkaufen. Angebote u. V. C. 79 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *6548

National -Theater Mannheim.

Freitag, den 6, Sept, 1929
Vorstellung Nr. 2, Miete F Nr. 1
Zum 1, Male:

Bie Verbreeher
Schauspiel in 3 Akten v Ferdinand Bruthner
Inszenierung: Richard Dornseiff
Technische Einrichtung: Walther Unruh
Anfang 19.30 Uhr
Frau von Wieg
Lene Blankenfeld
Outfried ihre Kinder (Bum Krüger
Lisselotte ihre Kinder Hans Godeck
Olga Nagerie, Sekretärin Annemarie Schradiek
Kummerer, Student Willy Bürgel
Gustav Tunichtgut, Kellner Hans Finchr
Alfred Fischau
Frau Berlessen
Ida Ehre
Josef ihre Söhne (Raoul Alster

Frank } thre Söhne Raoul Aister (Hans Simshäuser Ernestine Fuscheck, Köchinfelinabeth Steler Mimi Zerl, Dienstmädchen Lilian Berley Karla Kudelka, Wirtin Evg Fish

J.Kommissar 2.Kommissar Arzt der Mord-kommis-sion Joseph Renkert Georg Köhler Schimmelweis Fritz Walter Carla Koch, Dienstmädchen Trude Hoch Erste Dame Annie Heuse

Annie Heuser Gretel Heiß Walter Rießland Zweite Dame Junger Mann Kommissar oseph Renkert Vor Gericht:

Staatsanwalt Prozefi Fritz Linn Verteidiger Tunichtgut Karl Marx Vorsitzender) Staaisanwalt Vorsitzender Staatsanwalt Verteidiger im Proxeß Wilhelm Kolmar Joseph Renkert Walter Rießland Vorsitzender im Prozeß (Georg Köhler Staatsanwalt) Schimmel- (Karl Fassot Ernst Langheins Verteidiger) weis Vorsitzender Staatsanwalt Verteidiger Justizwachtmeister Vorsitzender) Erich Dürr Karl Best Karl Haubenreißer Harry Bender Hans Godeck Gerhard Stors

Apollo

Alter Richter Jüngerer Richter

84. Uhr grandiosem Belfall aufgenommene Eröffnungs-Programm

Abendiich

Einheitsvorstellung 50 Pfg. und RM, L-Kaffee und Kuchen 30 Pfg.

nabrhaft and billig Schweizerkäse . 4 pra 40 a Emmentaler, chine Rindo 50 at 14 Pre 50 at Emmentaler in Reston 1.00 Edamerkäse . 11. ped. 22 u. 30 " Els. Münsterkäse . 14 pm. 40 . Renchtaler Rahmkäse (, pra. 30 .

Camcinbert

schmackhaft u. leicht verdaulich kleine Schachtel 25 n. 30 Pfg. große Schachtel (6 Portionen) 1.-, 1.20, 1.60, 1.70

Gervals - Briekase Fst. Romadourkäse and 25 u. 42 Frühstückskäse – Kräuterkäse

19

Sehr preiswert Alg. Stangenkäse

la. 20°/, Ware, vierteireif Pfund 66 Pfg.

1/4 Pfund 17 Pfg. Frische Holl, Butter Proce 2.25

5% Rabatt

Unsere Theaterräume sind angenehm kühl u. gut ventiliert! 💯

Heute Freifag zum ersien Male! Der große Megewald-Jubiläumsfilm: Ein blendendes Werk voller



Ein traumverlorenes Liebesspiel

In der Titelrolle: JVAN PETROVICH

Der internationale Frauenliebling

Es ist die alte, süße Mär vom Pagen, der seine Königin liebte . . . nur lebensechter, wirklichkeitsnäher, strahlend und bezaubernd, ein Idyll von zärtlichen Wünschen, beimlichen Küssen, Hoffen, Beben u. Bangen . . . die romantische Geschichte vom "Leutnant Ihrer Majestät".

In den Hauptrollen:

Agnes Esternazy - Lillan Ellis - Mary Kid Der Reigen schönster Frauen Georg Alexander der elegante Schwerenöter II. a.

Hierzus

Lustspiel — Emelka-Woche — Kulturfilm Musikal. Leitung: Kapelimeister Apfel

Anfangszeiten: 3 .-, 5 .-, 7 .-, 8.20 Uhr

Heute eine Erstaufführung, die berechtigtes luteresse erregt! Romantik und Gemütstiefe!

Ein Film von binreißender Wuchi u. Spannung . . ein außerordenilich packendes

Seedrama

Ein Abenteurer - Schicksal in 2 Erdteilen

S. O. S. — Jagen die Morsezeichen des Funkers ihren Noiruf in ununierbrochener Folge in den Ather! Das Schill sinkt! - S. O. S. - Panik unier den Passagieren! Ansturm der bis zum Wahnslan erregien Menge auf die Boofe! S. O. S. — Weif durch die Nachf hin heulen die Schiffssirenen, jagen Scheinwerferbündel! — S. O. S. - Werden die Rule gehört werden? Wird Hilfe kommen? - S. O. S.

Großes Filmschauspiel in 8 Akten.

Hierzu:

Lustspiel — Wochenschau — Kulturfilm

Achten Sie auf unsere neuen Sommerpreise!

Musikal. Leitung: Kapelimeister Jodi Beginn: Nachmittags 3 Uhr

Salson-Eröffnung 1929/30

mit zwei erstklass. Erstaufführungen Hoch oben Hoch oben in den Schweizer Alpen, inmitten der Weit trotziger, hartschädeliger Ge-birgler, spielt die Geschichte eines Herzenskenflikts im Kampf mit dem Schatten der Vergangenheit.



Drei Kerzen im Spiel

nach dem Roman "Kreux im Moor"
von Ganzer.
Fesselnd in jeder Szene, feine schauspielerische Leistungen, ausgereichnetes, belebtes und gestellgeries
Manuskript, in dar

Natur — Spannung — Dramattk wohl verteilt zu ihrem Recht kommen und das lebenswahre Spiel einer Oiga Tschechowa

das ist ein deutsches Filmwerk, das turmboch über den andern steht. 2. Film Ein russischer Spitzenfilm

1870-1871

Preise bis 6 Uhr 0.60, 0.50, 1.00 Oellnung 4 Uhr, Anl. 4.30, 6.30, 8.30

Lichtspielhaus Müller CERCATURED ON STREET

多周門節風

Tanzschule Stilndebeck Herrogragender Unterricht in Kuraen

Zirkein, Klassen der höberen Schulen und Privatstunden 3934 Garantiert internationaler Tanzetiel

Ab heute unser Zwei-Schlager-Programm:

- boomilloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonalloonall

Der Roman eines Lebemannes

Die Dame und Ihr Chauffeur

mit Jack Trever - Kompers Slegirled Arno usw. Außerdem:

Der Hasenbaron

Das Schicksal eines Madchens aus dem Waisenhaus mit Coleffe Breffel und Hans Brauseweiter. Unsere Eintrittspreise sind reduziert auf 80 Pfg. bis 1.60 Mk.

Odcon-Lichtspiele, G 1, 7 Jungbuschstraße

Pat und Patachon als Detektive. 9910

Pola Negri

Hinter sibirischen Kerkermauern

Fin Heldenlied von Menschen die in
Ketten liegen 1296

Orgal-Solos Marsek aus der Oper
"Hunyady Läszis", von Erkel

Aufang 5 Ubr., Sonntugs 6 Uhr

schnell

Druckerel Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Spexialverkauf von

In unserer mit modernsten Frischhaltungs-Anlagen ausgestatteten Käse-Spezial-Abteilung führen wir ca. 40 Sorten.

Hier nur einige Beispiele

Emmentaler ohne Rinde, Steining 5 60 A Feinkost-Weichkäse pikant und 23 4

Auslese 3 verschiedene Ritse . . . 45 3

Block-Käse circe ", Plund 48 4 Kräuter-Käse streichlertig 45 A

Vollfetter Camembert in verschiedenen Größen und Qellisten 1 Schechtel 25 3 3 tell. 48 3 6 tell. 85 3

Schweizerkäse prime . . 1/2 Pfd. 75 3

Hollander Kugelkäse L Stücken 75 4 Algäuer Stangenkäse 16 PM 32 5 Tilisiter 1, Pid. 75 .s. Münsterkäse 14 Pid. 35 A Emmentaler ohne Binde ", Pid. 40 3

Süßrahm-Tafelbutter ", Plund 98 3

Pumpernickel oder Schwarzbrot Paket 15 A

Extra billig: Schöne Eier 10 Stuck 98 5

Keine Rabattmarken aber billige Preise!

Paradeplatz

Breitestraße

mit Spangen und zum schnüren

50 Grosse 36bis 43

Orthopädisch u. doch elegant

echt schwarz Chevreaux echt schwarz Boxcalf echt braun Chevreaux echt braun Boxcalf echtfeinfarbig Chevreaux schwarzlack

Das grosse Schuhhaus mit der grössten Auswahl Mannheim J.1,1-2. Breite Str.

Ein bewährter Weg zur Gesundheit

Braunschweiger M-C-F Mummo Braunschweiger Mumme wird seit 1492 bergestellt und ist das unübertroffene

Nähr-und Kräftigungsmittel

für Kinder und Erwachsens-Niederlage

Karl Köhler, Biergroßhdl. Mannheim, Seckenheimerstr. 27 Tel. 281 46

Fragen Sle bitte thren Arxi-

Teppiche, Linoleum Läuferftoffe, Garbinen, Sieppbeden — bequemfte Teilgahlnng. — "Debege" Deutiche Befleibungs-Gefellichaft m. b. D., Mannheim, O 2. 2, Paradeplan, neben ber Sauptpoft. S416.

Miet-Gesuche

Parierre gelegener

großer Lagerraum mit Buro ent. mit Wobnung au mieten gefact. 9000 Angebote unter U D 143 an die Welchafts-nelle ober Telephon 20472.

5 Zimmer - Wohnung

mit Zubehör, in mögl. freier Lage, Lindenhof, Reweitbeim ober Aeudenhotm, von rubigem Mieter (2 Erwachtene) zum 1. Januar 1830 zefucht. Varierrewohnung audzeichlosten. Dringlichkeitstarte vorhanden. Angebote wit Preidengabe erd, unter Q Q 161 an die Ge-ickitistielle dieses Blattes. Bists

gut möbliert. Zimmer

enif. mit voller Benfion, Ofifiadt oder Reu-Ofibrint, bei gnier Jamille, Angebote unter U.F. 57 an die Geschäftsfielle d. Bil. -5000

Tausche

a Bimmer und Rüche acen 3 der 8 Almmer und dem Eindenhol.

Angeb. u. U. A. 160 an die Gefalle. *0500

Echone

Marie. Barton Bestrum.

Rarie. Barton Bestrum.

Beamtenwittee igwel rub, Perfonent lucht

3 Zimmer-Wohnung om finderlet Gher.

Au mielen gelusch. 2 him Se rum d. Stadt Mich of ort an mielen gelusch. 2 him Se rum d. Stadt Mich of ort an mielen gelusch. 2 him Se rum d. Stadt Mich of ort an mielen gelusch. 2 him Se meinen. 2 him Se meinen u. U. G. 188 am bie Weighnichene.

Heute besonders billige

Krakauer 1 = -.95 Sardinan in Oct. 2 Dosen -. 90 Zitronen 10 Stack -. 72 10 Stack -. 98 Frischolstmarmelade 2.8 -. 85 gebr. Bohnenkaffee 1/4 a -. 95 Grieö-Makkareni ... 2 @ -.75 Zwiehack Pakete -. 25 Camembert .. . schachtel -.88 Eisbonbons Cremschokolade 4 Tatela -.85 Schweizerkäse 1 = 1.45 Landjäger 4 Post -.901 Liter = .76 Johannisbeerwein Im Erfrischungsraum verabreichen wir: 1 Käseschnitte-.10 1 Mohrenkopf-.10 1 Tasse Bohnenkattee -. 10 .10 1 Glas Eis 1 Aptelschnitte -.10 1 Windbeutel mit Sahne



H3, 9 Apicimuhic H3, 9

Mb beute jeben Tag suffen Apfelmost

Möbelinteressenten!

Groß, Mobelgeschäft liefert an Beftangeftellte tompl, Einrichtungen sowie einzelne Mobel-liede, verfchied, Golgarten, reigende Mobelle und Quasited In., an billigften Breifen, tou-lanten Bedingungen und bequemfter Teil-geblung ohne Bechfet, evil. ohne Angablung, unter ftrengter Distretion.

Anfragen unter U L 62 an bie Gefchafts-ftelle biefes Blattes. BBB18

Süßer Apfelwein (Mostobst) Kelterel Unger, Augartematr. 70



Diese neue "Klein - Adler"

die sell'ommerale und stablists, wirklish vollwerlige

Schreibmaschine

kaufen Sie für RM. 198,-

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.

Heinz Meyne Teleph. 312 46 C3, 9

35. Engener Fohlen-u. Geldlotterle Ziehung sieher am 19. Sept. M. 5 1 0 0 Kleine Alle Gewinne har susrahibar Los I M. Porti und Liste 00 Pfg. Meßkircher Geld - Lotterie Ziehung sicher 18 und 19. Okt-

Los 60 Pfr. Deppellos I M. 12500 Hochstgewinn auf i Doppellos 8 0 0 0

Portiu Liste 30 (Nachushmetenrer Sturmer, Manabelm, 07, 11 Postsch.-Koster aile Einnehmer und alle Lasgeschäffs